

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Lernstandort Berliner Flughäfen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Lernstandort Berliner Flughäfen

11.01.06 15:55

Heute wurde die neue Unterrichtsmappe „Lernstandort Berliner Flughäfen“ offiziell an die Schulen Berlins und Brandenburgs übergeben. Die Mappe vermittelt in sechs Themenbereichen Wissenswertes rund um die Berliner Flughäfen. Das Unterrichtsmaterial hat einen hohen Praxisbezug und zeigt berufliche Perspektiven am Airport auf.

„Wir wollen den Schülerinnen und Schülern in Berlin und Brandenburg einen Einblick in die faszinierende Welt des Flughafens geben“, sagte Flughafenchef Dieter Johannsen-Roth. „Das breite Themenspektrum an den Flughäfen eignet sich hervorragend, um wirtschaftliche Zusammenhänge be-greifbar zu machen, Umweltbewusstsein zu schulen, Internationalität zu erleben und Orientierung für den späteren Beruf zu vermitteln.“

Die Berliner Flughäfen hatten bereits Ende der neunziger Jahre eine Unterrichtsmappe herausgegeben, die auf sehr positive Resonanz in den Schulen gestoßen war. Das Unternehmen nahm damit eine Vorreiterrolle ein. Mehrere Airports in Deutschland folgten dem Beispiel der Berliner Flughäfen und gaben ebenfalls Schularbeitsmappen heraus.

In dem komplett neu aufgelegten Unterrichtsmaterial werden die Themen Airport BBI, Wirtschaft, Tor zur Welt, Ausbildung, Umwelt und Treffpunkt Flughafen behandelt. Die Schülerinnen und Schüler können fächerübergreifend anhand von Folien, Internetrecherchen und altersgerechten Aufgaben ihr Wissen praxisnah erweitern. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an Flughafenführungen teilzunehmen und sich an einem Wettbewerb um die beste Werbung für den BBI zu beteiligen.

Der Bildungssenator von Berlin, Klaus Böger, und der Bildungsminister von Brandenburg, Holger Rupprecht, empfehlen den Einsatz der Unterrichtsmappe ausdrücklich. In einem Begleitschreiben heißt es, die Mappe sei ein wesentlicher Baustein, um die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft weiterzuentwickeln und zeige überzeugend auf, welche berufliche Perspektiven der Luftverkehr bietet.

Die Schularbeitsmappe wurde von der Unternehmenskommunikation der Berliner Flughäfen gemeinsam mit Care-Line, einem spezialisierten Verlag für Unterrichtsmaterialien, verfasst. Alle Themen sind sorgfältig und altersgerecht für den Einsatz im Unterricht der Sekundarstufe I bzw. II aufbereitet. Den Lehrerinnen und Lehrer werden didaktische Hinweise für die Nutzung der Mappe gegeben.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Mit viaberlin.com smart und clever durch Europa fliegen](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Mit viaberlin.com smart und clever durch Europa fliegen

17.01.06 15:50

Die Berliner Flughäfen starten heute einen neuen, innovativen Service: Auf [www.viaberlin.com](http://www.viaberlin.com) können schnell und bequem Flugverbindungen durch Europa über Berlin zu günstigen Preisen zusammen gestellt werden. Von Krakau nach Reykjavik, von Dublin nach Istanbul, von Köln nach Tallinn - und dies immer über die faszinierende Metropole Berlin.

viaberlin.com präsentiert einen 'intelligenten' Flugplan, der alle möglichen Verbindungen über das Drehkreuz Berlin in einem definierten Zeitraum aufzeigt. Diese Flüge können auf den Internetseiten der jeweiligen Airlines gebucht werden. Das neue Internetangebot gibt es in den Sprachen Deutsch und Englisch. Ab Februar kommen noch Russisch und Polnisch dazu. Spanische und Französische Versionen sind ebenfalls geplant. Beispiel für eine Streckenkombination: Flug von Brüssel nach Ljubljana. Abflug mit Virgin Express ab Brüssel um 06:45 Uhr, Ankunft in Berlin-Schönefeld um 08:05 Uhr. Weiterflug mit easyJet ab Schönefeld 10:10 Uhr. Landung in Ljubljana um 11:40 Uhr.

Ziel ist es, im ersten Jahr bis zu 250.000 zusätzliche Passagiere für die Berliner Flughäfen zu generieren und neue Umsatzmöglichkeiten in den Bereichen Aviation und Non-Aviation zu schaffen. Außerdem soll die Akquise von weiteren Langstrecken unterstützt werden, indem wir Anschlussverbindungen im europäischen Netz anbieten. Ausgangspunkt war die Beobachtung, dass bereits heute viele Passagiere selbst diese Verbindungen online suchen und über die Berliner Flughäfen umsteigen.

„Mit viaberlin.com schaffen wir einen neuen Markt. Die Nachfrage ist da und erschließt uns interessante Einnahmen“, sagt Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. „Zukünftig wird dies auch für die anderen Flughäfen eine große Rolle spielen.“

Mit smarttravel komfortabel umsteigen - Das begleitende Angebot smarttravel macht das Umsteigen in Berlin flexibel und komfortabel. In Zusammenarbeit mit der Reiseversicherung ELVIA haben Passagiere die Möglichkeit, eine preiswerte Umsteigerversicherung abzuschließen. Falls der Anschlussflug aufgrund einer Flugverspätung nicht erreicht werden sollte, übernimmt die Versicherung die Kosten für Ersatztickets und falls nötig auch die Kosten für eine Übernachtung in Flughafennähe. Unser Partner German Transfer bietet Umsteigern einen optimalen Transferservice zwischen den drei Berliner Flughäfen an und ermöglicht somit stressfreies, zuverlässiges und günstiges Umsteigen. Für den Shuttlebus zahlt man einen Fixpreis – unabhängig von der Anzahl der mitfahrenden Personen.

Attraktives Stopover-Programm smartstop - In Zusammenarbeit mit Berlins Tourismus-Organisation BTM haben die Berliner Flughäfen das attraktive Stopover-Programm smartstop für Berlin zusammengestellt. Ob Sightseeing, Kultur oder Shopping – für jeden ist etwas dabei, abgestimmt auf die jeweilige Aufenthaltsdauer und das Interesse. smartstop bietet bereits für Kurzaufenthalte ab sechs Stunden bis zu mehreren Tagen die passenden Ideen und praktischen Tipps für Berlin.

Ab Februar steht den Passagieren am Flughafen Schönefeld ein Schalter der BTM zur Verfügung. In Kooperation mit Sixt bieten die Berliner Flughäfen Sonderkonditionen für die Anmietung von Smarts. Darüber hinaus haben wir mit verschiedenen Hotels in Flughafennähe Übernachtungen zum Sonderpreis für unsere Fluggäste vereinbart.

[www.viaberlin.com](http://www.viaberlin.com)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Sanierung von Altlasten auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage Diepensee erfolgreich abgeschlossen

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Sanierung von Altlasten auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage Diepensee erfolgreich abgeschlossen

19.01.06 15:46

Der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband (MAWV) und die Berliner Flughäfen haben die Sanierung von Altlasten und die Beseitigung von Abfällen aus dem Bereich der ehemaligen Kläranlage Diepensee erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt wurden seit Februar 2005 im Rahmen der Altlastensanierung für den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Airport BBI rund 630 Tonnen kontaminierter Schlämme abgebaut und fachgerecht entsprechend Zuweisung der Sonderabfallgesellschaft Brandenburg-Berlin entsorgt.

Für die Abwicklung des Vorhabens wurde die Ingenieurgesellschaft Horn & Müller gebunden. Die analytische Begleitung übernahm das Institut Fresenius, Schlamm Entsorgung und Anlagenrückbau lag in Händen der Gebrüder Kemmer GmbH. Das ehemalige Klärwerk Diepensee liegt in der Erweiterungsfläche des Flughafens Schönefeld. Die Arbeiten erfolgten gemäß dem durch die Untere Abfallwirtschafts und Bodenschutzbehörde bestätigten Entsorgungskonzept.

Unterdessen kommt auch die Sanierung von Selchower Flutgraben und Rotberger Becken gut voran. Beide Flächen werden für die Entwässerung des künftigen Airports BBI benötigt. Die Sanierungsarbeiten im Selchower Flutgraben wurden bereits Ende 2005 abgeschlossen. Die kontaminierten Schlämme aus dem Rotberger Becken sind bereits zu rund 70 Prozent entsorgt worden. Geplanter Abschluss der Arbeiten: spätestens im Juni 2006.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)



Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationen	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Verkehrsbericht 2005

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht 2005

23.01.06 15:42

Berlin wächst im Durchschnitt dreimal schneller als die übrigen deutschen Flughäfen/Wachstumstreiber ist weiterhin der Low-Cost-Verkehr

Die Berliner Flughäfen haben das Jahr 2005 mit einem Passagierrekord abgeschlossen. Insgesamt wurden 17.154.200 Fluggäste abgefertigt. Das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 15,3 Prozent. Berlin wächst im Durchschnitt dreimal schneller als die übrigen deutschen Verkehrsflughäfen und zählt zu den sich am dynamischsten entwickelnden Luftverkehrsstandorten Deutschlands. Der Marktanteil des Low-Cost-Verkehrs am Gesamtaufkommen beträgt rund 45 Prozent, das sind über 7,7 Millionen Passagiere. „Noch nie in der Geschichte der Berliner Flughäfen sind so viele Fluggäste von und nach Berlin geflogen wie 2005. Wachstumstreiber der Verkehrsentwicklung ist auch weiterhin der Low-Cost-Verkehr. Berlin hat sich zum wichtigsten Low-Cost-Markt in Kontinental-Europa entwickelt. Heute fliegt fast jeder zweite Berlin-Passagier Low-Cost“, so Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen.

Den Flughafen Schönefeld nutzten 2005 insgesamt 5.075.172 Passagiere. Dieses Ergebnis entspricht einem Wachstum von 50,1 Prozent. Der Flughafen war 2005 der sich am dynamischsten entwickelnde Verkehrsflughafen Deutschlands. Schönefeld hat in nur drei Jahren seine Passagierzahlen von 1,7 auf über 5 Millionen verdreifachen können.

Der Flughafen Tegel trägt auch weiterhin die Hauptlast im Berlin-Verkehr. Mit 11.533.428 Fluggästen verzeichnete der Flughafen eine Steigerung um 4,4 Prozent. Das Passagierwachstum vollzieht sich dabei auf hohem Niveau. Die beiden neuen, täglichen Nonstop-Verbindungen in die USA – mit einem Sitzladefaktor von über 80 Prozent – haben wesentlich zum Passagierwachstum beigetragen.

Auf dem Flughafen Tempelhof wurden 2005 545.600 Passagiere abgefertigt. Das sind 23,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die zweistellige Zuwachsrate bei den Passagierzahlen ist weitestgehend auf die täglich bis zu acht dba-Flüge nach Köln/Bonn zurückzuführen.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen auf den drei Berliner Flughäfen nahm 2005 um 7,6 Prozent auf 239.760 Starts und Landungen zu.

Der Luftfrachtumschlag war mit 31.870 Tonnen um 15,3 Prozent rückläufig.

Für das laufende Jahr erwarten die Berliner Flughäfen weiteres Wachstum auf über 18 Millionen Fluggäste.

### Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Airport BBI: Juristische Auseinandersetzung auf der Zielgeraden](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Airport BBI: Juristische Auseinandersetzung auf der Zielgeraden

06.02.06 15:36

Am Bundesverwaltungsgericht in Leipzig beginnen am morgigen Dienstag, 7. Februar 2006, die mündlichen Verhandlungen zum Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Hauptstadt-Airport BBI. Zunächst hat das Gericht sechs Sitzungstage eingeplant: In der ersten Woche vom 7. bis 9. Februar und in der zweiten Woche vom 14. bis 16. Februar.

„Die juristische Auseinandersetzung um BBI biegt auf die Zielgerade. Das letzte Wort hat nun das Bundesverwaltungsgericht“, sagt Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik der Berliner Flughäfen. „Wenn wir grünes Licht vom Gericht erhalten, können die eigentlichen Bauarbeiten beginnen.“

Das Bundesverwaltungsgericht wird nach eigenen Angaben über vier ausgewählte Musterklagen gegen die Ausbaugenehmigung verhandeln. In der ersten Woche und falls erforderlich sollen zu Beginn der zweiten Woche vor allem folgende Themen erörtert werden: Planrechtfertigung (Bedarf, Kapazität, Dimensionierung), Standortwahl (Landesplanung, Alternativenprüfung), Flugsicherheit und Fluglärm einschließlich Nachtflugbetrieb. Anschließend geht es u. a. um Fragen der wasserrechtlichen Auswirkungen, der Altlasten und des Naturschutzes. Das

Bundesverwaltungsgericht hat angekündigt, seine abschließende Entscheidung über die Musterklagen in einem gesonderten Verkündungstermin bekannt zu geben. Gegen das Urteil kann keine Revision eingelegt werden. Es ist letztinstanzlich gültig.

In einem vorangegangenen Eilverfahren hatte das Gericht im April 2005 den Rahmen bis zur nun anstehenden Entscheidung in der Hauptsache klar gesetzt: Bauvorbereitungen für den BBI ja, eigentliche Bauarbeiten, also „Beton gießen“ nein. Die Berliner Flughäfen haben in den zurückliegenden Monaten die Bauvorbereitungen gemäß den Vorgaben des Gerichts weitergeführt, so dass unmittelbar nach einer positiven Gerichtsentscheidung die eigentlichen Bauarbeiten starten können.

### BBI auf einen Blick

Der Ausbau des Flughafen Schönefeld zum Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI ist das größte Verkehrs- und Infrastrukturprojekt Ostdeutschlands. Die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten – BBI im Überblick:

- Das Konzept: Der BBI wird ein moderner Flughafen mit kurzen Wegen, bei dem das Terminal zwischen den beiden parallel angelegten Start- und Landebahnen liegt. Die Planungsleitlinien: kostengünstig, funktional, kurze Umsteigezeiten, klare Linien, hochmodern, weltoffen, moderne Industriearchitektur
- Vorgesehene Startkapazität zum Eröffnungstermin im November 2011: rund 22 Millionen Passagiere. Je nach Passagierentwicklung kann der Flughafen in den folgenden Jahren weiter ausgebaut werden
- Klare Perspektive: Der BBI soll ein Flughafen werden, dessen Wettbewerber eher die Airports in Wien, Kopenhagen und München als die Megahubs in Frankfurt, London, Amsterdam und Paris sind. Mit dem BBI stärken wir Berlins Rolle als wichtige Ost-West-Drehscheibe im Herzen des neuen Europas
- Bestens angebunden: Die Fahrzeiten nach Downtown Berlin werden mit dem Airport-Shuttle rund 20 Minuten, auf der Autobahn knapp 30 Minuten betragen
- Breites Non-Aviation-Angebot: Fluggästen und Flughafenbesuchern werden auf dem BBI vielfältige Shopping Areas, Cafés, Bars, Restau-rants, Hotels und Konferenzzentren zur Verfügung stehen
- Jobmaschine Flughafen: Mit dem BBI werden laut einer Studie des Kölner Verkehrswissenschaftlers Prof. Dr. Herbert Baum bis 2012 vor allem durch steigende Passagierzahlen, eine signifikante Verbesserung der Standortgüte und durch zusätzliche Kaufkrafteffekte rund 40.000 neue Arbeitsplätze in der Region entstehen
- Positive ökologische Gesamtbilanz: Der BBI soll das aufgrund der historischen Teilung Berlins künstlich zersplitterte Flughafensystem Schönefeld-Tegel-Tempelhof ersetzen. Durch die Bündelung des Luftverkehrs am Stadtrand sinken Fluglärmbelastung und Flächenverbrauch in der Region deutlich. Die Schönefeld-Nachbarn werden durch die Auflagen im BBI-Planfeststellungsbeschluss geschützt
- Aktive Korruptionsbekämpfung: Die Berliner Flughäfen und Transparency International Deutschland e. V. haben einen Integritätsvertrag zur Vorbeugung gegen Korruption und illegale Absprachen beim Schönefeld-Ausbau erarbeitet. Der Integritätsvertrag ist fester Bestandteil der Vergabeverfahren
- Mittelstandskomponente: Die Berliner Flughäfen informieren den heimischen Mittelstand regelmäßig über das aktuelle Vergabe- und Bau-geschehen auf dem Airport. Bei der Auftragsberatungsstelle des Landes Brandenburg ist unter [www.abst-brandenburg.de](http://www.abst-brandenburg.de) ein spezielles BBI-Bieterverzeichnis für interessierte Unternehmen eingerichtet

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Jobmesse am Flughafen Schönefeld](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Jobmesse am Flughafen Schönefeld

14.02.06 15:31

Die Jobagentur am Flughafen Berlin-Schönefeld lädt am 21. und 22. Februar 2006 zur Jobmesse in die airportworld bbi ein.

Insgesamt werden 14 Aussteller bei der Jobmesse vertreten sein, u.a. Lufthansa Bombardier Aviation Service, Lufthansa Global Tele Sales, die Berliner Flughäfen, Securitas aviation, FTI Engineering Network, Holiday Inn, Debeka sowie Zeitarbeitsfirmen wie Randstad, Stegmann und intertemp. Unter den Ausstellern ist außerdem das WM Recruiting-Team.

Am 21. Februar informieren Unternehmen aus der Luftfahrttechnik von 15:00 bis 18:00 Uhr über aktuelle Jobangebote.

Am 22. Februar werden von 13:00 bis 18:00 Uhr Jobangebote aus dem kaufmännischen, dem gastronomischen und dem Sicherheitssektor von Unternehmen aus der Luftfahrt und der Touristik vorgestellt.

Die airportworld bbi befindet sich in der Mittelstraße (B96a) gegenüber vom Bahnhof Flughafen Schönefeld. Parkplätze sind vorhanden (teils kostenpflichtig).

Jobagentur am Flughafen Schönefeld // airportworld bbi // 12521 Berlin // Tel: 030/6091-2284

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht Januar 2006](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht Januar 2006

20.02.06 15:28

Auf den Berliner Flughäfen sind im Monatsbericht Januar insgesamt 1.183.857 Passagiere abgefertigt worden. Dieses Ergebnis entspricht einem Wachstum von 8,8 Prozent im Vergleich zum Vergleichsmonat des Vorjahres.

Dieter Johannsen-Roth, Chef der Berliner Flughäfen: „Die Wachstumsdynamik der Berliner Flughäfen wird sich auch nach den beiden Boom-Jahren 2004 und 2005 – wenngleich in abgemilderter Form – 2006 fortsetzen.“

In Schönefeld wurden im Januar 375.718 Passagiere befördert. Dieses Ergebnis entspricht einem Zuwachs von 30,6 Prozent. Insbesondere der Inlandsverkehr konnte noch einmal zulegen. Das Wachstum betrug hier 80,2 Prozent.

Das Passagieraufkommen auf dem Flughafen Tegel nahm mit 759.598 Fluggästen um 1,5 Prozent ab. Im Auslandsverkehr sind die Passagierzahlen dagegen um 3,7 Prozent gestiegen. Insbesondere die zwei Nonstop-Flüge in die USA und die sehr gut ausgelasteten Flüge nach Doha tragen zu dieser Entwicklung bei.

Auf dem Flughafen Tempelhof wurden im Monatsbericht 48.541 Passagiere abgefertigt. Das sind 64,2 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zuwächse bei den Passagierzahlen beruhen weiterhin auf dem „dba-Effekt“. Die Airline dba fliegt seit Anfang Mai 2005 von Tempelhof nach Köln/Bonn.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen auf den Berliner Flughäfen ist um 8,5 Prozent auf 17.741 Starts und Landungen gestiegen.

Der Luftfrachturnschlag war im Januar mit 2.028 Tonnen um 26,3 Prozent rückläufig. Das Luftpostaufkommen konnte dagegen um 12,3 Prozent auf 1.044 Tonnen gesteigert werden.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Airport BBI: Entscheidung am 16. März](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Airport BBI: Entscheidung am 16. März

23.02.06 15:18

Am Bundesverwaltungsgericht in Leipzig sind die mündlichen Verhandlungen zum Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Hauptstadt-Airport BBI heute mit den Abschlussplädoyers zu Ende gegangen. Das Gericht hat bekannt gegeben, das Urteil am 16.03.06 um 11 Uhr zu verkünden. Gegen das Urteil kann keine Revision eingelegt werden. Es ist letztinstanzlich gültig. Gibt das Gericht grünes Licht, können die eigentlichen Bauarbeiten zum BBI beginnen.

Das Bundesverwaltungsgericht hatte seit dem 7. Februar über vier ausgewählte Musterklagen gegen die Ausbaugenehmigung verhandelt.

Erster Schwerpunkt der mündlichen Verhandlungen war die Planrechtfertigung (Bedarf, Kapazität, Dimensionierung) und Standortwahl (Landesplanung, Alternativenprüfung).

Als zweiter Schwerpunkt wurde das Lärmschutzkonzept inklusive Nachtflugbetrieb besonders intensiv diskutiert. Die brandenburgische Genehmigungsbehörde hat deswegen den Planfeststellungsbeschluss in Punkto Lärmschutz für sogenannte besondere Einrichtungen noch einmal deutlich verbessert. So wurden zum Beispiel Lärmgrenzwerte abgesenkt und in Kitas, Schulen und Altenheimen im Flughafenumfeld der Einbau von Schalldämmlüftern zugesichert.

Abschließend wurden Fragen zu Altlasten, Wasser- und Naturschutzrecht erörtert.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Red Bull Air Race in Berlin

01.03.06 15:14

Der Kunstflug-Wettbewerb Red Bull Air Race macht am 27. Mai zum ersten Mal in Deutschland Station. Veranstaltungsort ist der Flughafen Berlin-Tempelhof. Die Berliner Flughäfen sind Partner des Flug-Wettbewerbs.

Tempelhof, die Wiege der Luftfahrt, ist ein faszinierender Veranstaltungsort mit historischem Flair. Der Flughafen bietet gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und genügend Platz für die erwarteten Hunderttausenden von Flugfans.

„Es freut mich, dass Red Bull nun auch in Deutschland Station macht. Berlin passt hervorragend in die Reihe der anderen Veranstaltungsorte des Red Bull Air Race 2006“, sagte Dieter Johannsen-Roth, Chef der Berliner Flughäfen auf der Pressekonferenz. „Für uns hat natürlich Sicherheit oberste Priorität. Wir legen bereits im Vorfeld in enger Absprache mit den Behörden größten Wert auf ein Top-Sicherheitskonzept.“

Das Red Bull Air Race gibt es seit 2003. Die Flug-Motorsport-Rennserie findet 2006 in zehn Metropolen – neben Berlin u.a. in Abu Dhabi, Istanbul und Budapest – statt. Bei anspruchsvollen Kunstflug-Manövern und dem Durchfliegen eines Parcours zeigen die erfahrenen Piloten ihr Können. Der Teilnehmer mit den meisten Punkten wird am Jahresende Red Bull Air Race-Weltmeister.

Der Eintritt zum Red Bull Air Race ist frei. Es wird außerdem ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Der planmäßige Flugverkehr in Tempelhof wird nicht beeinträchtigt.

[www.redbullairrace.com](http://www.redbullairrace.com)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Berliner Flughäfen auf der ITB](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Berliner Flughäfen auf der ITB

06.03.06 15:06

Die Berliner Flughäfen präsentieren sich auf der Internationalen Tourismus Börse (ITB) vom 08. bis 12. März 2006 in Halle 13 mit einem zweistöckigen ITB-Stand.

Schwerpunktthemen der Präsentation sind das neue Serviceangebot der Berliner Flughäfen [www.viaberlin.com](http://www.viaberlin.com) sowie der Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Hauptstadt-Airport BBI. Das Bundesverwaltungsgericht wird am 16. März 2006 das letztinstanzliche Urteil zum BBI verkünden.

Auf dem ITB-Stand der Berliner Flughäfen wird [viaberlin.com](http://viaberlin.com) den Besuchern auf Plasmabildschirmen präsentiert. Flugreisende können online schnell und einfach ihre individuellen Flugverbindungen durch ganz Europa über Berlin kombinieren.

Am Stand der Berliner Flughäfen präsentieren sich darüber hinaus die Fluggesellschaften Continental Airlines, Delta Air Lines und Qatar Airways. Bei Aufbau eines attraktiven Langstreckennetzes haben die Berliner Flughäfen weitere Fortschritte gemacht. Zwei tägliche Nonstop-Verbindungen von Continental Airlines und Delta Air Lines in die USA (New York) und eine neue Verbindung von Qatar Airways in den Mittleren Osten nach Katar (Doha) stehen seit 2005 neu auf dem Flugplan.

An den Besuchertagen 10. März bis 12. März werden am ITB-Stand Gewinnspiele durchgeführt, bei denen es Flugtickets und hochwertige Werbemittel der Berliner Flughäfen und ihrer Partner-Airlines zu gewinnen gibt.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht Februar 2006](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht Februar 2006

14.03.06 15:02

Auf den Berliner Flughäfen sind im Monatsbericht Februar insgesamt 1.221.789 Passagiere abgefertigt worden. Das ist ein Plus von 12,8 Prozent im Vergleich zum Vergleichsmonat des Vorjahres.

Dieter Johannsen-Roth, Chef der Berliner Flughäfen: „Die Berliner Flughäfen setzen ihren Wachstumspfad auch in diesem Jahr kontinuierlich fort. Das Passagierwachstum der ersten beiden Monate mit rund 11 Prozent übertrifft unsere Erwartungen. Wir sind optimistisch, dass Berlin seinen dritten Platz unter den 19 deutschen Verkehrsflughäfen in diesem Jahr weiter festigen wird.“

In Schönefeld wurden im Februar 377.990 Passagiere befördert. Dieses Ergebnis entspricht einem Zuwachs von 34 Prozent. Der Inlandslinienverkehr legte im Februar noch einmal kräftig zu. Hier betrug das Wachstum 95,4 Prozent.

Das Passagieraufkommen auf dem Flughafen Tegel nahm mit 792.598 Fluggästen um 3 Prozent zu. Im Auslandslinienverkehr sind die Passagierzahlen zweistellig um 14,1 Prozent gestiegen. Insbesondere die zwei Nonstop-Flüge in die USA sowie die Flüge von Qatar Airways nach Doha in Katar haben zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.

Auf dem Flughafen Tempelhof wurden im Monatsbericht 51.201 Passagiere abgefertigt. Das sind 59,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zuwächse bei den Passagierzahlen beruhen in erster Linie auf dem „dba-Effekt“. Die Airline dba fliegt seit Anfang Mai 2005 von Tempelhof nach Köln/Bonn.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen auf den Berliner Flughäfen ist um 8,9 Prozent auf 17.594 Starts und Landungen gestiegen.

Der Luftfrachtumschlag war im Monatsbericht mit 1.990 Tonnen um 37,7 Prozent rückläufig. Dies ist in erster Linie auf den Umzug von DHL nach Leipzig zurückzuführen. Das Luftpostaufkommen konnte dagegen um 14,3 Prozent auf 990 Tonnen gesteigert werden.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Bundesverwaltungsgericht gibt grünes Licht für Hauptstadt-Airport BBI](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Bundesverwaltungsgericht gibt grünes Licht für Hauptstadt-Airport BBI

16.03.06 14:52

Es ist soweit: Das Bundesverwaltungsgericht hat in seiner heutigen Entscheidung grünes Licht für den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum neuen Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI gegeben. Eine Revision gegen das letztinstanzliche Urteil ist nicht möglich. Nach zehn Jahren intensiver Planungen sind damit die Weichen für die Neuordnung des Luftverkehrs in der deutschen Hauptstadtregion gestellt: Bis 2011 wird der gesamte Luftverkehr auf dem BBI konzentriert. 2007 soll der Flughafen Tempelhof geschlossen werden, 2011, unmittelbar nach der BBI-Eröffnung, der zweite innerstädtische Flughafen Tegel.

Auflagen verfügte das Gericht bei den Nachtflügen und bei den Entschädigungen im Außenwohnbereich, die das Projekt jedoch in seiner Wirtschaftlichkeit nicht gefährden.

Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, wertete die Gerichtsentscheidung als wichtiges Signal für die gesamte Region: „Das Urteil ist eine gute Nachricht für Berlin, Brandenburg, die Flughafengesellschaft, die Anwohner und potenzielle Investoren. Wir haben nun Planungssicherheit: Der BBI kommt. Das wird Berlin und Brandenburg den lang erwarteten Schub geben. Bis 2012 werden durch den BBI rund 40.000 neue Arbeitsplätze in der Region entstehen.“

Auch Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik der Berliner Flughäfen, begrüßte das Urteil und kündigte an, dass die ersten Bagger zügig auf die BBI-Baustelle rollen werden: „Wir haben die zurückliegenden Monate intensiv für Bauvorbereitungen und Detailplanungen genutzt. Wir werden nun sehr zügig folgende Themen angehen: Start der großen Bauausschreibungen, Einrichtung der BBI-Baustelle, Fertigstellung der Terminalarchitektur und Aufnahme der Verhandlungen mit den Banken.“ Zu den vom Gericht angemahnten Punkten sagte Weyer: „Die geforderten Nachbesserungen kommen nicht unerwartet. Das hat sich im Verlauf der mündlichen Verhandlungen angedeutet. Wir haben uns darauf vorbereitet.“

Der Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Airport Berlin Brandenburg International BBI ist das größte Verkehrs- und Infrastrukturprojekt Ostdeutschlands. Der weitere Bauablauf:

2006: Einrichtung der Baustelle: Errichtung der Baustraßen, des zentralen Betonmischwerks, der Baustellenflächen, Beginn der Leitungsumverlegungen, Ausschreibungen der ersten Bauleistungen, Herstellung der Rollbahnanschlüsse an die BBI-Nordbahn

2007: Baubeginn Bahntunnel und unterirdischer Bahnhof, Baubeginn für die Anlagen zur Ver- und Entsorgung, Baubeginn Rollbahnsystem Nord und Süd, Baubeginn neue Südbahn und Vorfelder, Rückbau der gegenwärtigen Nordbahn und Lückenschluss der Bundesautobahn A 113neu, Baubeginn Straßenanbindungen

2008: Baubeginn Terminal und Betriebsstraßen

2010: Inbetriebnahme Feuerwache, Gebäude für Spezialgeräte, Winterdienst, Bodenverkehrsdienste

ab Mai 2011: Probetrieb des neuen Terminals und des technischen Gesamtsystems

30. Oktober 2011: Eröffnung des BBI

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Am Tag nach dem BBI-Urteil: „Durchbruch für Berlin“

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Am Tag nach dem BBI-Urteil: „Durchbruch für Berlin“

17.03.06 14:44

Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, sieht in dem Leipziger Richterspruch „ein wegweisendes Urteil“. Johannsen-Roth weiter: „Das grüne Licht für den BBI ist der Durchbruch für Berlin. Unser Standing im Markt hat sich mit der BBI-Entscheidung erheblich verbessert, da wir den großen internationalen Carriern jetzt eine klare Zukunftsperspektive in Berlin bieten können.“

Dieter Johannsen-Roth betont: „Unsere Hauptauf-gabe wird es nun sein, in Zusammenarbeit mit unseren Airline-Kunden den klaren Bedarfsnachweis in der Zeit zwischen 22 und 24 Uhr sowie zwischen 5 und 6 Uhr zu führen. Angesichts des gestiegenen Wettbewerbsdrucks in der Luftverkehrsbranche in den letzten Jahren hat sich auf modernen Verkehrsflughäfen die Zeit zwischen 5 und 24 Uhr als Kernzeit etabliert. Wir werden dazu umgehend mit den Airlines Kontakt aufnehmen.“

Um zügig mit dem Bau des neuen Hauptstadtflughafens BBI beginnen zu können, werden die Berliner Flughäfen jetzt den Antrag stellen, den aus formalen Gründen noch geltenden Baustopp für den BBI aufzuheben. Dies kündigte Thomas Weyer, Geschäftsführer der Berliner Flughäfen, am Tag nach dem richtungsweisenden Urteil des Bundesverwaltungsgerichts an: „Die Würfel sind gefallen. Wir werden nun schnellstmöglich mit dem Bau des neuen Hauptstadt-Airports starten.“

Nach der Aufhebung des Baustopps werden die Berliner Flughäfen damit beginnen, die Baustelle einzurichten. Dazu gehört das Errichten der Baustraßen, des zentralen Betonmischwerks und der Baustellenflächen sowie Umverlegungen von Leitungen. Außerdem wird damit begonnen, die Rollbahnanschlüsse an die BBI-Nordbahn herzustellen sowie die ersten Bauleistungen aususchreiben.

### Der weitere Bauablauf

2007: Baubeginn Bahntunnel und unterirdischer Bahnhof, Baubeginn für die Anlagen zur Ver- und Entsorgung, Baubeginn Rollbahnsystem Nord und Süd, Baubeginn neue Südbahn und Vorfelder, Rückbau der gegenwärtigen Nordbahn und Lückenschluss der Bundesautobahn A 113neu, Baubeginn Straßenanbindungen

2008: Baubeginn Terminal und Betriebsstraßen

2010: Inbetriebnahme Feuerwache, Gebäude für Spezialgeräte, Winterdienst, Bodenverkehrsdienste

ab Mai 2011: Probetrieb des neuen Terminals und des technischen Gesamtsystems

30. Oktober 2011: Eröffnung des BBI

### Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neue Verbindungen nach Helsinki und Kopenhagen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neue Verbindungen nach Helsinki und Kopenhagen

21.03.06 15:25

Air Berlin erweitert ihr Flugangebot ab Berlin-Tegel. Ab 02. Mai 2006 bietet die Fluggesellschaft neu die Ziele Helsinki und Kopenhagen an.

Air Berlin fliegt montags bis freitags einmal täglich nach Helsinki. Der Hinflug startet um 11:25 Uhr in Berlin-Tegel. Die Flugdauer beträgt zwei Stunden.

Der Flug nach Kopenhagen startet täglich (außer samstags) um 11:30 Uhr ab Tegel und landet um 12:30 Uhr in der dänischen Hauptstadt.

Die neuen Flüge von Air Berlin sind ab sofort im Internet, im Reisebüro oder telefonisch unter 01805-737 800 buchbar.

Durch die neuen Verbindungen von Air Berlin nach Helsinki und Kopenhagen ist Berlin noch besser an Nordeuropa angebunden. Bisläng bestehen wöchentlich 85 Verbindungen nach Helsinki, Kopenhagen, Oslo und Stockholm.

[www.airberlin.com](http://www.airberlin.com)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](tel:+4930609170100)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](tel:+4930609170100)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](tel:+4930609170100)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Sommerflugplan 2006

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Sommerflugplan 2006

22.03.06 14:39

Mit dem Sommerflugplan 2006 bauen die Berliner Flughäfen ihre Verbindungen innerhalb Europas weiter aus. Im Sommer stehen insgesamt 150 Flugziele in 47 Ländern auf dem Flugplan. Für die Sommerflugplanperiode haben die Airlines insgesamt 130.000 Starts und Landungen angemeldet. Die Anzahl der Flugbewegungen erhöht sich damit im Vergleich zum Vorjahr um mehr als sieben Prozent. „Berlins Position als dritt wichtigster Flughafenstandort nach Frankfurt und München wird durch die neuen Flüge deutlich gestärkt“, sagt Burkhard Kieker, Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation der Berliner Flughäfen.

Air Berlin erweitert erneut ihr Streckennetz ab Berlin-Tegel. Am 2. Mai 2006 nimmt die Fluggesellschaft neue Verbindungen nach Kopenhagen, Helsinki und Sylt auf. In die dänische Hauptstadt fliegt die Airline täglich außer samstags. Die Strecke nach Helsinki wird von Montag bis Freitag täglich einmal bedient. Jeweils dienstags und freitags fliegt Air Berlin nach Sylt.

Ab dem 26. März 2006 wird BA Connect, die Tochtergesellschaft von British Airways, einmal täglich von Berlin-Tegel nach Birmingham fliegen. Die Flugdauer in die zweitgrößte Stadt Großbritanniens beträgt rund zwei Stunden.

In der Sommersaison bietet easyJet zwei neue Destinationen ab Schönefeld an. Ab dem 26. März 2006 fliegt die britische Low-Cost-Airline täglich ins spanische Malaga. Ab dem 3. Mai 2006 nimmt easyJet außerdem Glasgow in den Flugplan auf und bedient die Strecke täglich mit einem Flug. Die Verbindung zwischen Berlin und Ljubljana wird eingestellt.

Ab dem 1. April 2006 fliegt Malév Hungarian Airlines einmal wöchentlich (samstags) ab Berlin-Tegel den Balaton-Flughafen Sármellék an.

Ab dem 5. April 2006 fliegt Ryanair neu nach East Midlands Nottingham. Die Strecke ab Berlin-Schönefeld wird täglich einmal bedient.

Die norwegische Fluggesellschaft Norwegian erweitert ihr Flugangebot ab Berlin-Schönefeld und fliegt ab dem 6. April 2006 dreimal wöchentlich – montags, mittwochs und freitags – nach Bergen.

Die bulgarische Fluggesellschaft Hemus Air fliegt ab dem 7. April 2006 von Berlin-Tegel neu nach Sofia. Die Strecke wird jeweils am Dienstag, Freitag und Sonntag angefliegen.

Germanwings startet den Sommer in Berlin mit zwei neuen Destinationen. Ab dem 29. April 2006 fliegt die deutsche Günstig-Airline dreimal wöchentlich – jeweils dienstags, donnerstags und samstags – nach Izmir. Ab dem 6. Mai 2006 fliegt Germanwings außerdem einmal pro Woche die spanische Mittelmeerinsel Ibiza an.

Ab dem 16. Mai 2006 fliegt die isländische Low-Cost-Airline Iceland Express neu ab Berlin-Schönefeld nach Reykjavik KEF. Die Airline hebt jeweils dienstags und donnerstags zum internationalen Airport Keflavik ab. Außerdem fliegt Icelandair ab dem 1. Juni wieder die Destination Reykjavik KEF an. Bis Ende August bedient die Airline dann jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag die Strecke Schönefeld – Reykjavik KEF. Erstmals in diesem Jahr dehnt Icelandair die FlugSaison um gleich zwei Monate aus. Die Airline fliegt vom 3. September bis 22. Oktober 2006 zweimal wöchentlich, jeweils am Donnerstag und Sonntag, nach Island.

Ab dem 27. Juni 2006 fliegt Aer Lingus von Berlin nach Cork. Die Strecke wird dreimal wöchentlich ab Berlin-Schönefeld bedient. Flugtage sind Dienstag, Donnerstag und Samstag.

JAT Airways wechselt zum Sommerflugplan mit der Belgradstrecke von Schönefeld nach Tegel. Die Fluggesellschaft fliegt täglich außer samstags von Tegel nach Belgrad.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neue Ausstellung in der airportworld bbi](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neue Ausstellung in der airportworld bbi

23.03.06 14:34

Die Berliner Flughäfen eröffnen in Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege am 23. März 2006 um 17 Uhr eine neue Sonderausstellung in der airportworld bbi. Gezeigt werden die mittelalterlichen Funde der Ausgrabungen in Diepensee. Diese finden vor Beginn der Baumaßnahmen auf der zukünftigen Fläche des Hauptstadt-Airports Berlin Brandenburg International BBI statt.

Die Attraktion der Ausstellung ist ein rekonstruierter Schädel, der sein ehemaliges Antlitz Schicht für Schicht zurück erhalten hat. Ein nachgebauter Keller und ein rekonstruiertes Grab veranschaulichen die Welt der Bauern eines mittelalterlichen Dorfes, damals im 13. Jahrhundert Dypensey genannt. Die Ausstellung präsentiert weiterhin historische Funde aus Keramik, Knochen und Metall, wie Gefäße, Gürtelschnallen, Schlüssel und Werkzeuge. Neben Funden und Ausgrabungsergebnissen gibt die Ausstellung auch Auskunft über die Arbeit der Archäologen. Die airportworld bbi befindet sich in der Mittelstraße (B96a) gegenüber dem Bahnhof Flughafen Schönefeld. Die Ausstellung dauert bis 30. Juni 2006 und ist täglich außer sonnabends in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos. Parkplätze sind vorhanden.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Ab Berlin neu nach Birmingham](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Ab Berlin neu nach Birmingham

28.03.06 14:31

BA Connect nimmt ab 26. März 2006 eine neue Verbindung zwischen Berlin-Tegel und Birmingham auf. Die Strecke wird mit einem täglichen Flug bedient. Der Flug ab Berlin startet um 15:40 Uhr und landet um 16:35 Uhr in Birmingham. Der Flug ab Birmingham ist um 12:10 Uhr mit Ankunft in Tegel um 15:05 Uhr. Die Flugdauer beträgt rund zwei Stunden. Zum Einsatz kommt eine Embraer 145 mit 49 Sitzplätzen. „Mit dem neuen Ziel von BA Connect wird der Low-Cost-Standort Berlin weiter ausgebaut“, sagt Burkhard Kieker, Marketingchef der Berliner Flughäfen. „Ab Berlin werden damit insgesamt elf britische Ziele angefliegen. Wir freuen uns auf noch mehr Gäste aus Großbritannien.“ BA Connect ist die regionale Tochtergesellschaft von British Airways, ehemals British Airways CityExpress. BA Connect fliegt ab Berlin-Tegel außerdem täglich Manchester an. Die Flüge sind auf [www.ba.com](http://www.ba.com), über die Reservierungshotline (Tel: 01805/266522; 0,12 Euro/Minute) oder im Reisebüro buchbar. Tickets gibt es zu günstigen Oneway-Preisen ab 49 Euro inklusive Steuern und Gebühren.

[www.ba.com](http://www.ba.com)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → 1. AirportRun startet am 22. Juli

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## 1. AirportRun startet am 22. Juli

31.03.06 14:24

Es wird eine der größten Baustellen Ostdeutschlands: die Erweiterungsfläche des Flughafens Schönefeld, auf der bis zum Jahr 2011 der neue Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI realisiert wird. Um in den kommenden Jahren den Baufortschritt einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen, starten die Berliner Flughäfen gemeinsam mit dem real,- BERLIN-MARATHON - Veranstalter SCC-RUNNING den jährlichen AirportRun. Der erste Lauf findet am Samstag, 22. Juli 2006, ab 18 Uhr statt.

Flughafen-Chef Dieter Johannsen-Roth: „Wir werden in diesem Jahr mit den Bauarbeiten für den BBI beginnen. Der AirportRun macht echte Flughafenatmosphäre erlebbar: vorbei an den Start- und Landebahnen, rund um den Flughafen und mitten durch die künftige Baustelle.“

real,- BERLIN-MARATHON-Organisator Mark Milde: „Der 1. AirportRun fügt sich ideal in den Berliner Laufkalender ein. Er eignet sich als eigenständige Wettkampforderung genauso wie als Vorbereitungsrennen für andere Läufe.“

Die Laufveranstaltung richtet sich sowohl an professionelle Läufer wie an ein breites Publikum. Start und Ziel ist direkt am Eingang zum Verwaltungsgelände am Flughafen Schönefeld. Zwei Lauf- und Power-Walking-Strecken stehen zur Verfügung: Der Halbmarathon führt rund um den Flughafen Schönefeld durch den Berliner Stadtteil Bohnsdorf, über Kienberg, auf die BBI-Baustelle auf dem Gelände des ehemaligen Dorfes Diepensee, durch Selchow und zurück zum Flughafen. Die 10-km-Strecke führt vom Flughafen durch die Gemeinde Schönefeld, über den malerischen Dörferblick und Berlin-Buckow zurück zum Flughafen. Die 10-km-Strecke steht auch für Nordic-Walker zur Verfügung. Aufgrund der Bodenbeschaffenheit ist die Teilnahme von Rollstuhlfahrern nicht möglich.

Anmeldeschluss für die Laufveranstaltung ist der 07. Juli 2006. Nachmeldungen am Veranstaltungstag selbst sind bis 16 Uhr möglich.

Im Start-Ziel-Bereich am Flughafen gibt es im Vorfeld ein Warm-Up-Programm. Dazu kommen ein Show- und Unterhaltungsprogramm sowie Catering-Stände. Nach der Laufveranstaltung erwartet die Läufer eine Tombola mit zahlreichen attraktiven Flugpreisen und einem exklusiven Hauptpreis.

Ein buntes Abendprogramm am Flughafen rundet den Lauf ab.

Die Wettbewerbe des 1. AirportRun am 22. Juli:

- 18.00 Uhr: Laufen 21,0975 km
- 18.00 Uhr: Power-Walking 21,0975 km
- 18.15 Uhr: Laufen 10 km
- 18.15 Uhr: Power-Walking 10 km
- 18.20 Uhr: Nordic-Walking 10 km

Weitere Informationen zum AirportRun: Tel. 030/30 12 88 10 [info@berlin-airportrun.de](mailto:info@berlin-airportrun.de)

Direkte Online-Anmeldung unter: [www.berlin-airportrun.de](http://www.berlin-airportrun.de)

[www.berlin-airportrun.de](http://www.berlin-airportrun.de)

### Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)



Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
---------------------------------	---------------------	-----------	---------------	---------------------------	------------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Rekordbilanz 2005

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Rekordbilanz 2005

03.04.06 14:21

Die Berliner Flughäfen haben das Jahr 2005 mit einer neuen Rekord-Passagierzahl von 17,2 Millionen Fluggästen abgeschlossen. Die wirtschaftliche Lage entwickelte sich vor dem Hintergrund gesteigener Passagierzahlen überaus positiv. Die Berliner Flughäfen ziehen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2005 in allen Geschäftsbereichen eine positive Bilanz. Der 2004 begonnene Weg der wirtschaftlichen Konsolidierung wurde konsequent fortgesetzt.

„Dieses Jahr steuern wir bei den Passagierzahlen die 18 Millionen Marke an. Berlin zählt zu den Flughäfen in Europa mit der größten Wachstumsdynamik. Dank des Low-Cost-Booms wird der Noch-Verlustbringer Schönefeld Ende 2007 die Gewinnzone erreichen“, so der Flughafenchef, Dieter Johannsen-Roth, auf der Jahrespressekonferenz in Berlin.

2005 war das bisher erfolgreichste Jahr in der Geschichte der Berliner Flughäfen. Vor dem Hintergrund gesteigener Verkehrsleistungen und damit verbundener höherer Verkehrsentgelte sowie guter Ergebnisse aus dem Retail-Geschäft sind die Umsatzerlöse von 185,5 Millionen Euro in 2004 auf 209,7 Millionen Euro gestiegen. Das ist ein Wachstum von rund 15 Prozent.

Das erzielte Umsatzwachstum wirkte sich positiv auf das EBITDA aus. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen erreichte im Geschäftsjahr 2005 48,1 Millionen Euro, das sind 4 Millionen Euro mehr als ursprünglich geplant. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Plus von rund 25 Prozent. Besonders erfreulich fiel der Zuwachs beim Jahresüberschuss vor Steuern aus: mit 28,7 Millionen Euro wurde eine Steigerung um 109 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erzielt.

2005 investierten die Berliner Flughäfen insgesamt 111,5 Millionen Euro. Schwerpunkt der Investitionstätigkeit war der Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Hauptstadt-Airport BBI mit rund 69,5 Millionen Euro. Weitere Investitionen in Höhe von 41,5 Millionen Euro wurden an den Flughäfen Schönefeld und Tegel zur Verbesserung der Infrastruktur und des Kundenservices vorgenommen, so unter anderem 12 Millionen Euro für das neue Terminal D in Schönefeld. In Tegel wurden unter anderem weitere 7,4 Millionen Euro für zusätzliche Abstellpositionen, Oberflächenbefestigungen an Rollwegen sowie für Ertüchtigungsmaßnahmen im Terminal A1 investiert.

Die Anzahl der Belegschaft der Berliner Flughäfen ist im Vergleich zum Vorjahr mit 1.501 Beschäftigten nahezu konstant geblieben. Das Projektteam BBI wurde 2005 personell weiter aufgestockt. Die Mitarbeiterproduktivität liegt 2005 bei 85,95 Mitarbeitern (in Personenjahre) je eine Million Passagiere. Am 31.12.2005 befanden sich insgesamt 82 Auszubildende im Unternehmen, davon 12 im Studium an der Berufsakademie, 22 im Bereich Technische Berufe, 30 im Bereich Kaufmännische Berufe und 18 im Bereich Gewerbliche Berufe. Die Ausbildungsquote bei den Berliner Flughäfen betrug 2005 5,5 Prozent.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Mit Ryanair ab Berlin nach Nottingham East Midlands](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Mit Ryanair ab Berlin nach Nottingham East Midlands

06.04.06 14:15

Ab dem 5. April 2006 fliegt Ryanair neu nach Nottingham East Midlands. Die Strecke ab Berlin-Schönefeld wird täglich einmal bedient. Die Flugdauer beträgt rund zwei Stunden. Zum Einsatz kommt eine moderne Boeing 737-800 mit 189 Sitz-plätzen.

Burkhard Kieker, Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation der Berliner Flughäfen, freut sich über die neue Destination in Großbritannien. „Mit Zielen wie Nottingham bauen wir unser Streckennetz in Großbritannien, unserem aufkommensstärksten Markt, weiter aus“. Ryanair fliegt ab Berlin-Schönefeld außerdem zweimal täglich nach London-Stansted. Ende März begrüßte Ryanair den 700.000sten Passagier auf der seit 1. Mai 2003 bestehenden London-Verbindung ab Schönefeld. Die Universitätsstadt Nottingham East Midlands ergänzt hervorragend das Angebot an Flügen ab Berlin nach Großbritannien. Im Berliner Flugplan stehen Verbindungen nach Birmingham, Belfast, Bristol, Liverpool, London, Manchester und Newcastle. Die Flüge nach London und Nottingham sind auf [www.ryanair.de](http://www.ryanair.de) oder über die Reservierungshotline (Tel: 0900 1160500 ; 0,62 Euro/Minute) buchbar.

[www.ryanair.de](http://www.ryanair.de)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Berlin – Bergen mit Norwegian](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Berlin – Bergen mit Norwegian

07.04.06 14:09

Ab dem 7. April 2006 nimmt Norwegian den Flugverkehr zwischen Berlin und Bergen auf. Der norwegische Low-Cost-Carrier bedient das neue Ziel dreimal pro Woche – montags, mittwochs und freitags - ab Schönefeld. Zum Einsatz kommt eine moderne Boeing 737-300 mit 148 Sitzplätzen.

„Wir freuen uns, dass Norwegian das Ziel Bergen in ihren Flugplan neu aufnimmt und somit das Streckennetz in Skandinavien stärkt“, sagt Burkhard Kieker, Marketing-Chef der Berliner Flughäfen. Norwegian fliegt ab Berlin-Schönefeld außerdem einmal täglich nach Oslo.

Bergen ist das Tor zu den weltberühmten Fjorden Norwegens. Den Besuchern der Stadt wird eine große Auswahl an Ausflügen und Tagesfahrten in die Fjordregion geboten. Zu den Attraktionen in der Stadt zählen unter anderen die mittelalterlichen Stadtviertel und die gemütlichen Holzhäuser. Mit seinen zahlreichen Musikfestivals ist Bergen außerdem als europäische Kulturstadt interessant.

Die Flüge nach Bergen und Oslo sind auf [www.norwegian.no](http://www.norwegian.no) und über die Reservierungshotline (Tel: 0047 214 90015) buchbar.

[www.norwegian.no](http://www.norwegian.no)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Berliner Flughäfen auf bevorstehende Osterreisewelle an diesem Wochenende gut vorbereitet

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Berliner Flughäfen auf bevorstehende Osterreisewelle an diesem Wochenende gut vorbereitet

07.04.06 14:06

Von Freitag bis Sonntag sind insgesamt 725 Starts in Tegel und Schönefeld koordiniert worden. Die Mehrzahl der Fluggäste hat sich über die Osterferien für ein erstes Sonnenbad auf Palma de Mallorca oder den Kanarischen Inseln entschieden. Viele Berliner und Brandenburger nutzen aber auch die vielfältigen Low-Cost-Angebote zu einem Kurzurlaub innerhalb Europas. Dabei stehen London, Paris, Rom, Mailand und Nizza ganz oben auf der Buchungsskala der Airlines.

Die Berliner Flughäfen bieten im Sommerflugplan insgesamt 117 Europa-Ziele an, davon 63 Destinationen zu den günstigen Ticket-Preisen. Der Anteil des Low-Cost-Verkehrs wächst in Berlin kontinuierlich. Schon heute nutzt jeder zweite Berlin-Fluggast die Angebote der Günstig-Airlines.

„Die Flughäfen sind auf das erste verkehrsreiche Wochenende in diesem Jahr gut vorbereitet. Die gute Buchungslage lässt auf ein starkes Tourismusjahr schließen“, sagt Burkhard Kieker, Marke-ting-Chef, der Berliner Flughäfen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Airbus-Frachtflugzeug „Beluga“ landet in Berlin-Schönefeld](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Airbus-Frachtflugzeug „Beluga“ landet in Berlin-Schönefeld

11.04.06 13:56

Besonderer Besuch aus Alexandria: Der Airbus A300-600ST Beluga landete am 11. April 2006 um 15.30 Uhr in Berlin-Schönefeld.

Das Frachtflugzeug „Beluga“ transportiert wertvolle Ausstellungsstücke aus Ägypten. Diese werden vom 13. Mai bis 4. September 2006 im Martin-Gropius-Bau Berlin in der Ausstellung „Ägyptens versunkene Schätze“ gezeigt. Zu den transportierten Ausstellungsstücken zählen monumentale Statuen, antike Säulenfragmente und Kultgegenstände.

Der Airbus A300-600ST "Beluga" besitzt das größte Frachtvolumen der Welt. Das Frachtflugzeug wird normalerweise zum Transport großer Bauteile der verschiedenen europäischen Airbus-Partner zu den Endmontagelinien eingesetzt. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 750km/h und 45,5 t Nutzlast bei 1400 m³ Ladevolumen kann er zum Beispiel ein komplettes Flügelpaar für den Airbus A340 bis zu 1700 km weit transportieren. Insgesamt sind fünf "Belugas" zwischen den europäischen Airbus-Standorten unterwegs.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Archäologie live erleben](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Archäologie live erleben

14.04.06 13:40

Auf einer der interessantesten Ausgrabungsstätte der Region Berlin-Brandenburg, der Fläche des zukünftigen Hauptstadt-Airports BBI, haben Archäologen Funde aus fünf Jahrtausenden freigelegt: Kirche und Gräber aus dem Mittelalter, Feuersteine aus der Steinzeit, Scherben aus der Bronzezeit, Alltagsgegenstände aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Diese sensationellen Fundstücke sind seit März in einer Ausstellung in der airportworld bbi zu sehen und bei den Ausgrabungen vor Ort jetzt auch live zu erleben.

Ab 20. April 2006 bieten die Berliner Flughäfen in Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege Führungen durch die Ausstellung und einen Besuch der aktuellen archäologischen Ausgrabungen vor Ort an.

Die Attraktion der Ausstellung ist ein rekonstruierter Schädel, der sein ehemaliges Antlitz Schicht für Schicht zurück erhalten hat. Inszenierungen und Nachbauten veranschaulichen das Leben der Bauern im 13. und 14. Jahrhundert.

Die kombinierten Führungen sind kostenfrei. Für den Transfer zwischen airportworld bbi und Ausgrabungsstätte steht bei frühzeitiger Anmeldung ein Follow-me-Shuttle der Berliner Flughäfen zur Verfügung. Für die Führung ist eine Anmeldung in der airportworld bbi unter Tel. 030-6091-2070 erforderlich.

### Termine

20. April, 23. April, 4. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 18. Juni, 29. Juni 2006:

Treffpunkt: airportworld bbi um 11.00 Uhr, dann Führung durch die Diepensee-Ausstellung mit anschließender Grabungsbesichtigung. Ende ca. 13 Uhr.

Termine während der ILA:

- Dienstag, 16. Mai: 11.00 und 14.00 Uhr
- Mittwoch, 17. Mai: 11.00 und 14.00 Uhr
- Donnerstag, 18. Mai: 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr
- Freitag, 19. Mai: 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr
- Samstag, 20. Mai: 10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr

Treffpunkt: Grabungsbüro in der ehemaligen Ortslage Diepensee. Die Führung durch die Ausstellung findet (außer samstags) anschließend statt.

Die airportworld bbi befindet sich in der Mittelstraße (B96a) gegenüber dem Bahnhof Flughafen Schönefeld. Die Ausstellung dauert bis 30. Juni 2006 und ist täglich außer samstags in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Ausstellung im Flughafen Tempelhof](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Ausstellung im Flughafen Tempelhof

21.04.06 13:35

Ausstellung noch bis 30. September zu sehen

Der Flughafen Tempelhof wurde mit der Versorgung von West-Berlin über die Luftbrücke zwischen Juni 1948 und Mai 1949 weltweites Symbol. An diesem historischen Ort lädt die Ausstellung „Phönix – Brückenschlag“ zum Nachdenken über die Vergangenheit ein.

Der Künstler Manfred E. Scharpf thematisiert den Krieg, die Geschichte Europas und will zur Versöhnung zwischen Menschen beitragen. Die gezeigten Arbeiten von Scharpf beziehen sich stellvertretend für die vielen Kriegsoffer vor allem auf die Schicksale von zwei jungen Fliegern im 2. Weltkrieg. Es handelt sich um den deutschen Flieger Hans Dieter Kaiser, abgestürzt am 17. Dezember 1944 in Mähren und den amerikanischen Piloten Paul Mazal, abgestürzt am 19. März 1945 bei Dortmund.

Scharpf nutzt für seine Kunstwerke geborgene Überreste der Abstürze: Wrackteile der Flugzeuge, persönliche Habseligkeiten der Piloten sowie die Erde des Unglücksortes.

Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin, schreibt im Grußwort des Ausstellungskatalogs: „Kunst kann Brücken schlagen. Brücken zwischen Geschichte und Gegenwart, zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, zwischen Nationen, die sich über ihre Historie verständigen.“

Mit seiner Ausstellung will Scharpf diese Brückenschläge ermöglichen. „Phönix – Brückenschlag“ wird bis zum 30.09.06 zu sehen sein. Der Eintritt ist frei.

[www.manfred-scharpf.de](http://www.manfred-scharpf.de)

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Baustopp für BBI aufgehoben

28.04.06 13:00

Das Bundesverwaltungsgericht hat wie erwartet mit Beschlüssen vom 26. und 27. April 2006 den bislang aus formalen Gründen noch geltenden Baustopp für den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum neuen Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI aufgehoben. Zuvor hatte das Bundesverwaltungsgericht am 16. März 2006 in vier Musterverfahren grünes Licht für den BBI gegeben.

Der neue Hauptstadt-Airport wird nun wie geplant realisiert:

2. Halbjahr 2006: 1. Spatenstich und Einrichtung der Baustelle, Errichtung der Baustraßen, des zentralen Betonmischwerks, der Baustellenflächen, Beginn der Leitungsumverlegungen, Ausschreibungen der ersten Bauleistungen, Herstellung der Rollbahnanschlüsse an die BBI-Nordbahn

2007: Baubeginn Bahntunnel und unterirdischer Bahnhof, Baubeginn für die Anlagen zur Ver- und Entsorgung, Baubeginn Rollbahnsystem Nord und Süd, Baubeginn neue Südbahn und Vorfelder, Rückbau der gegenwärtigen Nordbahn und Lückenschluss der Bundesautobahn A 113neu, Baubeginn Straßenanbindungen

2008: Baubeginn Terminal und Betriebsstraßen

2010: Inbetriebnahme Feuerwache, Gebäude für Spezialgeräte, Winterdienst, Bodenverkehrsdienste

ab Mai 2011: Probebetrieb des neuen Terminals und des technischen Gesamtsystems

30. Oktober 2011: Eröffnung des BBI

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Viel Sonne für wenig Geld[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Viel Sonne für wenig Geld

28.04.06 13:07

Ab 29. April geht es dreimal die Woche mit der Günstig-Airline Germanwings von Schönefeld in die türkische Stadt Izmir an der Ägäisküste. Nach Izmir startet Germanwings jeweils sonnabends um 22.20 Uhr und dienstags und donnerstags jeweils um 22.00 Uhr.

Ab 06. Mai nimmt Germanwings die Baleareninsel Ibiza neu in ihren Flugplan auf. Start in Schönefeld ist jeweils sonnabends um 17.15 Uhr. Zum Einsatz kommen moderne Jets vom Typ Airbus A319 mit 142 Sitzplätzen.

Burkhard Kieker, Marketing-Chef der Berliner Flughäfen, sieht in den neuen Verbindung „positive Signale“ für einen weiteren kontinuierlichen Ausbau des Streckennetzes von Germanwings ab Schönefeld. Germanwings fliegt von Schönefeld nach Istanbul, Moskau, Split, Stockholm, Oslo, Zagreb, Ibiza, Izmir sowie innerdeutsch nach Düsseldorf, Köln/Bonn, München und Stuttgart.

Flüge können unter [www.germanwings.com](http://www.germanwings.com), unter der Telefonnummer 0900-19-19-100 (0,99 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) oder über das Reisebüro gebucht werden.

[www.germanwings.com](http://www.germanwings.com)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Berlin – New York](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Berlin – New York

03.05.06 12:51

[www.delta.com/de](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [easyJet fliegt ab heute direkt von Berlin nach Schottland](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## easyJet fliegt ab heute direkt von Berlin nach Schottland

03.05.06 12:47

Die Low-Cost-Airline easyJet fliegt ab heute täglich von Schönefeld in die schottische Metropole Glasgow. Jeweils montags bis freitags hebt ein moderner Airbus A319 mittags um 12.50 Uhr vom Flughafen Schönefeld zu seinem zweistündigen Flug nach Schottland ab. Sonnabends startet die Maschine um 15.30 Uhr und sonntags bereits um 12.00 Uhr nach Glasgow.

John Kohlsaas, Geschäftsführer easyJet Deutschland: "Endlich gibt es die lang ersehnte günstige und direkte Verbindung von Berlin nach Schottland. Die Buchungen sprechen für sich: Wir erwarten bereits im ersten Jahr bis zu 100.000 Passagiere und konnten bereits vor Eröffnung der Strecke 16.000 Tickets verkaufen. Etwa 60% der Fluggäste reisen nach Berlin, was Wirtschaft und Tourismus in der Stadt einen weiteren Schub verleihen wird."

„Schottland bietet erstklassige touristische und wirtschaftliche Möglichkeiten, die jetzt zu günstigen Flug-Preisen erschlossen werden können. Zudem ist Glasgow ein sehr spannendes Städteziel“, sagt Burkhard Kieker, Marketing-Chef der Berliner Flughäfen. „Mit der neuen Verbindung baut easyjet am Standort Schönefeld seine Präsenz kontinuierlich weiter aus. Insgesamt werden 28 Europa-Destinationen von Berlin aus angeflogen.“

Zu buchen sind alle Flüge unter [www.easyJet.com](http://www.easyJet.com) oder unter der Telefonnummer 0900 – 1100161 (1,- € pro Minute).

[www.easyjet.com](http://www.easyjet.com)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Unternehmenskommunikation neu geordnet](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Unternehmenskommunikation neu geordnet

04.05.06 12:56

Die Berliner Flughäfen haben den Bereich Unternehmenskommunikation neu geordnet. Neuer Leiter der Pressestelle ist Ralf Kunkel (37), bislang Pressesprecher und Umlandbeauftragter der Berliner Flughäfen. Rosemarie Meichsner übernimmt neben ihrer Funktion als Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit die Funktion der Umlandbeauftragten und verantwortet fortan die Nachbarschaftskommunikation. Die Gesamtleitung des Bereichs Aviation Marketing und Unternehmenskommunikation hat weiterhin Burkhard Kieker (45).

Sie erreichen die Pressestelle der Berliner Flughäfen wochentags zwischen 9 und 18 Uhr wie folgt:

- Ralf Kunkel ( Leiter der Pressestelle), Tel. 030/6091-2055
- Eberhard Elie ( Pressesprecher ), Tel. 030/6091-1624
- Rosemarie Meichsner Umlandbeauftragte und Pressesprecherin Tel. 030/6091-1620
- Burkhard Kieker ( Bereichsleiter Marketing und Unternehmenskommunikation ), Tel. 030/6091-2050

Außerhalb der Bürozeiten und am Wochenende stehen wir Ihnen für dringende Presseanfragen unter Tel. 030/6091-1621 gern zur Verfügung.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Westpolen rückt näher an Berlin

08.05.06 12:44

Die noch junge polnische Airline Direct Fly startet am morgigen Dienstag in Gdansk zu ihrem offiziellen Erstflug nach Berlin. Die Maschine vom Typ Saab 340 wird um 07.50 Uhr auf dem Flughafen Schönefeld landen. Direct Fly verbindet seit dem 12. April 2006 Berlin täglich mit Gdansk, viermal die Woche mit Lodz und dreimal wöchentlich mit Bydgoszcz.

„Wir freuen uns sehr, dass Direct Fly mit Gdansk, Lodz und Bydgoszcz gleich drei neue Strecken in die deutsche Hauptstadt Berlin aufgenommen hat. Damit unterstreichen die Berliner Flughäfen ihre Vorreiterrolle bei der Entwicklung neuer Flugverbindungen nach Ost- und Zentraleuropa“, sagt der Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, Dieter Johannsen-Roth. „Die neuen Verbindungen lassen unsere beiden Länder noch enger zusammenwachsen. Mit Warschau, Krakau und den drei neuen Destinationen sind die Flugverbindungen in unser Nachbarland schon heute gut ausgebaut. Die polnischen Fluggäste können von den neuen Strecken gleich doppelt profitieren: sie finden auf den Berliner Flughäfen neben interessanten Langstreckenverbindungen, unter anderem tägliche Verbindungen in die USA, auch ein umfangreiches Angebot an Low-Cost-Verbindungen innerhalb Europas“.

Die Berliner Flughäfen unterhalten derzeit 34 Flugverbindungen in 16 Ländern Osteuropas.

Weitere Informationen über Direct Fly unter:

[www.directfly.pl](http://www.directfly.pl)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)



<b>Flughafen Berlin Brandenburg</b>	<b>Presseinformationer</b>	<b>Mediathek</b>	<b>Publikationen</b>	<b>Foto- und Drehanfragen</b>	<b>Ansprechpartner / Pressekontakt</b>
-------------------------------------	----------------------------	------------------	----------------------	-------------------------------	--

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → BBI – Airport der Zukunft

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## BBI – Airport der Zukunft

15.05.06 11:54

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Matthias Platzeck, Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee und die Geschäftsführung der Berliner Flughäfen haben am Montag auf einer gemeinsamen Pressekonferenz die aktuellen Planungen für den neuen Hauptstadt-Airport BBI vorgestellt.

### Die Daten des Projektes sind beeindruckend

- Der Flughafen Schönefeld wird im Zuge des Aus-baus zum BBI um eine Fläche von 970 ha erweitert. Insgesamt wird der neue Airport 1.470 ha oder 2.000 Fußballfelder groß
- Das Midfield-Terminal wird sechs Geschossebenen haben und in der Startversion zunächst rund 22 bis 25 Millionen Passagieren Platz bieten
- Das Terminal verfügt nach aktuellem Planungsstand in der Startversion über 16 Fluggastbrücken. Zudem ist geplant, rund zehn Walk Boarding Positions anzubieten
- BBI wird über 65 Flugzeug-Abstellpositionen verfügen
- Die Passagiere werden auf dem BBI alle Flugangebote von innerdeutschen über innereuropäische bis zu Interkontinentalflügen unter einem Dach im zentralen Terminal finden („One-Roof-Konzept“)
- Bis zu 6.500 Personen werden in einer typischen Spitzenstunde auf dem BBI starten oder landen
- Die Baukosten für den Airport betragen zwei Milliarden Euro. Hinzu kommen die Kosten für Straßen- und Schienenanbindung und Drittinvestitionen etwa für Parkhäuser, Hotels und Konferenzzentren

Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit sagte zu den BBI-Planungen: „Mit dem BBI wird Berlin einen großen Schritt nach vorne machen. Wir erwarten in den nächsten Jahren neue Interkontinentalverbindungen und weiter steigende Fluggastzahlen. Mit seiner klaren Architektur ist der BBI fest in der Region verankert. Ich bin mir sicher: Der neue Airport wird eine würdige Visitenkarte der deutschen Hauptstadt.“

Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg sieht im BBI das Schlüsselprojekt für die Region Berlin-Brandenburg: „Der BBI ist von überragender Bedeutung für die heimische Wirtschaft. Ich bleibe dabei: Er ist unsere Startbahn in die Zukunft. Mit der Terminalarchitektur kann sich nun jedermann ein Bild vom neuen Flughafen machen. Dieses Bild lassen wir in den kommenden Jahren Realität werden. Es wird auch dazu beitragen, unserer Region ein neues Gesicht zu geben.“

Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee betont die deutschlandweite Bedeutung des Airports: „Mit dem BBI erhält die deutsche Hauptstadt einen international leistungs- und wettbewerbsfähigen Flughafen. Damit setzen wir auch ein wichtiges Signal für den Aufbau Ost. Der BBI wird nicht nur den Arbeitsmarkt der Hauptstadtregion beleben, sondern auch die Wirtschaftskraft der neuen Länder weiter stärken. Wir werden die vor uns liegenden Realisierungsschritte auch in Richtung einer exzellenten Verkehrsanbindung zügig angehen, damit die planmäßige Inbetriebnahme des BBI im Jahr 2011 erfolgen kann.“

Mit dem BBI erhält die deutsche Hauptstadtregion den so dringend benötigten Airport, der die Luftverkehrskapazitäten für die nächsten Jahrzehnte sichert. Nach der Eröffnung zum Beginn des Winterflugplans 2011/2012 mit einer Kapazität von 22 bis 25 Millionen Passagieren kann der BBI je nach Marktentwicklung in Modulen auf bis zu 40 Millionen Passagiere ausgebaut werden.

„Die Berliner Flughäfen wachsen schon heute schneller als der Markt. Mit BBI werden wir diese Erfolgsgeschichte fortsetzen. Wir positionieren BBI im Markt als Flughafen in der Mitte Europas mit einem starken Fokus auf innereuropäischen und interkontinentalen Point-to-Point-Verkehren“, fasst der Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, Dieter Johannsen-Roth, die BBI-Marketingstrategie zusammen.

„Der BBI wird ein Flughafen der neuen Generation: funktional, klare Linien, lichtdurchflutet, welttoffen. Wir werden zu Low-Cost-Preisen eine ansprechende Architektur realisieren“, sagt BBI-Geschäftsführer Thomas Weyer. „Nach dem Baubeginn 2006 starten die ganz großen Arbeiten mit der neuen Startbahn und dem Bahnhof 2007. Ab 2008 bauen wir das Terminal. Dann wächst der Flughafen in die Höhe.“

### Der Airport der Zukunft im Überblick

**Die Architektur:** Der BBI wird mit Anklängen an die regionale Bautradition klar in der deutschen Hauptstadtregion verortet. Das Terminal greift mit seinen gegliederten Fassaden und klaren, geometrischen Formen architektonische Elemente von Schinkel bis zum Bauhaus auf. Die zentrale Zufahrt über eine baumbestandene Allee verweist auf charakteristische Merkmale aus dem Städte- und Landschaftsbild von Berlin und Brandenburg.

**Check-In:** Die Tage des Papiertickets sind gezählt. E-Tickets werden die Flughafenwelt von morgen beherrschen. Folgerichtig wird es am BBI neben den 80 Checkin-Positionen rund 200 Check-in-Automaten der Airlines geben. Mit ihrer Hilfe können Passagiere selbstständig Bordkarten für ihre zum Beispiel via Internet gebuchten Flüge ausdrucken.

**Retail/Non Aviation:** Die moderne Reise beginnt im Flughafen von morgen nach dem Sicherheitscheck. Shops und Restaurants, Cafés und Bars werden genauso zum BBI gehören wie Startbahnen und Abfertigungsschalter. Für Besucher der deutschen Hauptstadtregion wird es auf dem BBI auch außerhalb des Sicherheitsbereiches ein erstklassiges Gastro- und Retail-Angebot sowie in der AirportCity Hotels und Konferenzzentren geben.

**Sicherheit:** Der Flughafen von morgen wird ein noch strenger gesicherter Bereich als heute sein. Zum Jahresbeginn 2006 hat die EU-Kommission die für Flughäfen gültigen Sicherheitsbestimmungen erneut verschärft. Danach sind z. B. auch für Mitarbeiter der Flughäfen Personenkontrollen verpflichtend. Gleich sieben verschiedene Passagierströme (incoming, outgoing, transfer, EU, Non-EU, Schengen, Non-Schengen) müssen künftig strikt getrennt werden. Diese komplexen Anforderungen berücksichtigen die BBI-Planer bereits vor dem ersten Spatenstich bei ihrer Arbeit und können so durch höhere Sicherheitsbestimmungen eventuell verursachte Zeitverluste minimieren. Moderne Authentifikationsverfahren werden auf dem BBI eine wichtige Rolle spielen. Schon heute testen die Berliner Flughäfen in Schönefeld und Tegel erfolgreich biometrische Authentifikationsverfahren.

**Ideale Verkehrsanbindung:** Der BBI wird auch am Boden bestens vernetzt sein. Passagiere erreichen den Airport mit dem Auto bequem via Autobahn A 113neu oder die Bundesstraße B 96a über eine zentrale Terminalvorfahrt. Bahnreisende steigen im unterirdischen Terminalbahnhof nach nur 20-minütiger Fahrt vom Hauptbahnhof/Lehrter Bahnhof aus und erreichen über Rolltreppen und Aufzüge in wenigen Sekunden das Terminal.

**Umweltverträglichkeit:** Die Umweltverträglichkeit spielt bei den BBI-Planungen eine zentrale Rolle. Der Bodenlärm der Flugzeuge verbleibt aufgrund des Midfield-Konzepts zu großen Teilen auf dem Flughafengelände selbst. Günstige Betriebs- und Unterhaltungskosten sind ein wesentlicher Teil bei den BBI-Planungen. Besonderen Wert legen die Planer auf einen optimalen Energieverbrauch der einzelnen Bauten. Neben der Nutzung von hochinnovativen Wärmerückgewinnungssystemen wird auch die Integration von regenerativen Energiesystemen – z.B. Geothermie oder Kühlung mit Regenwasser – in die Planung einbezogen. Während der Bauarbeiten sorgt eine ökologische Baubegleitung für die Minimierung von Umweltbelastungen (z. B. Umsetzung geschützter Tier-arten, Einsatz lärmärmer Baufahrzeuge und Flüsterasphalt für Baustraßen). Umfangreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (z. B. die Renaturierung einer 2.000 ha großen Fläche südlich von Berlin) begleiten den Flughafenausbau.

### Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht April 2006](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht April 2006

22.05.06 11:47

Auf den Berliner Flughäfen sind im April insgesamt 1.508.435 Passagiere abgefertigt worden. Das ist ein Wachstum von 11,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat.

In Schönefeld wurden im Berichtsmonat 493.799 Fluggäste registriert. Das ist ein Plus von 36,2 Prozent im Vergleich zum April des Vorjahres. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete mit 82.109 Fluggästen eine Zunahme von 84,7 Prozent. Auf den Auslandslinienverbindungen stieg die Zahl der Passagiere um 33,1 Prozent.

Das Passagieraufkommen auf dem Flughafen Tegel nahm mit insgesamt 961.547 Fluggästen um 0,2 Prozent ab. Auf den Inlandsstrecken war ein Minus von 13 Prozent zu verzeichnen. Dagegen wuchs der Auslandslinienverkehr mit 490.248 Passagieren um 17,2 Prozent.

In Tempelhof wurden im Berichtsmonat April 53.089 Fluggäste registriert. Das ist im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Anstieg von 76,6 Prozent.

Rückläufig entwickelte sich im April die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen: 19.385 Starts und Landungen bedeutet ein Minus von 4,7 Prozent. Grund für den Rückgang sind die Osterfeiertage. An diesen Tagen haben die Linienfluggesellschaften ihre Bewegungen stark reduziert.

Mit einer Aufkommensmenge von 2.015 Tonnen verzeichnete auch die Luftfracht ein Minus von 34,2 Prozent.

Das Luftpostaufkommen verringerte sich mit 660 Tonnen um 42,7 Prozent.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Mit Iceland Express nach Reykjavik](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Mit Iceland Express nach Reykjavik

23.05.06 11:40

Die isländische Low-Cost-Airline Iceland Express fliegt neu ab Berlin-Schönefeld zum internationalen Airport Reykjavik Keflavik. Die Strecke wird in der Sommersaison jeweils dienstags und donnerstags bis Ende September 2006 bedient. Zum Einsatz kommt eine McDonnell-Douglas MD- Boeing MD-90 mit 166 Sitzplätzen.

„Die Nachfrage nach unseren preiswerten Island-Flügen für den nun beginnenden Sommerflugplan hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Deshalb haben wir uns bereits jetzt entschlossen, Berlin-Schönefeld auch in den Winterflugplan zu übernehmen“, kündigte Iceland Express Geschäftsführer Birgir Jónsson auf der heutigen Pressekonferenz in Berlin an. „Berlin wie auch Reykjavik eignen sich hervorragend als Wochenendreiseziele“, so Jónsson weiter. Frühbucher können ab sofort Islandflüge von Berlin bis 30. November 2006 buchen und den magischen Herbst auf der Insel erleben. Die Strecke wird im Winter montags und freitags angesteuert.

„Wir freuen uns über die neue Flugverbindung, denn Island bietet erstklassige touristische Möglichkeiten, die mit Iceland Express zu günstigen Flugpreisen erschlossen werden können“, sagt Dieter Johannsen-Roth, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen.

In Reykjavik, der Hauptstadt Islands leben rund 170 000 Menschen – das sind mehr als die Hälfte der isländischen Bevölkerung. Die Hauptstadt besticht nicht nur durch ein reichhaltiges kulturelles Angebot, auch das Nachtleben Reykjaviks ist mittlerweile legendär und weit über die isländischen Grenzen bekannt. Viele Geschäfte, Restaurants und Cafes sowie Museen beherbergt die historische Altstadt von Reykjavik und laden zu einem Bummel ein.

Der einfache Flug inklusive aller Steuern und Gebühren ist ab 99 Euro unter [www.icelandexpress.de](http://www.icelandexpress.de) buchbar. Kinder unter 13 Jahren, die in Begleitung Erwachsener reisen, bezahlen für den einfachen Flug inklusive Steuern und Gebühren immer 79 Euro. Die Flüge können auch und über das deutschsprachige Call Center unter der Telefonnummer 06543/507-600 gebucht werden.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Verkehrsbericht März 2006

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht März 2006

24.05.06 13:30

Im 1. Quartal 2006 haben die Berliner Flughäfen erneut ihre Passagierzahlen kräftig steigern können. Insgesamt sind 3.869.875 Fluggäste von und nach Berlin geflogen. Das ist ein Plus von 10,8 Prozent im Vergleich zum 1. Quartal 2005. Dieses Ergebnis ist besonders beachtlich, da es aufgrund von starken Schneefällen immer wieder zu Streichungen von Flügen gekommen ist.

Das Wachstum im 1. Quartal resultiert überwiegend aus dem Low-Cost-Verkehr auf den innerdeutschen und Europa-Verbindungen. Der Anteil dieses Verkehrssegments am Gesamtaufkommen liegt in Berlin bei 50 Prozent. Das bedeutet, dass jeder zweite Berlin-Passagier schon heute die günstigen Flugangebote der Low-Cost-Carrier nutzt. Berlin zählt damit zu den stärksten Low-Cost-Märkten in Kontinental-Europa. Der Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, Dieter Johannsen-Roth, sieht aufgrund der aktuellen Passagierentwicklung noch große Wachstumspotentiale in der Passagierentwicklung: „Ich bin mir sicher, dass wir bei die-sen Steigerungsraten unser Ziel von über 18 Millionen Passagieren in diesem Jahr erreichen werden“.

Auf den Berliner Flughäfen sind im März insgesamt 1.464.229 Passagiere abgefertigt worden. Das ist ein Wachstum von 10,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. In Schönefeld wurden im März 441.499 Fluggäste registriert. Das ist ein Plus von 22,4 Prozent im Vergleich zum März des Vorjahres. Allein der Inlandslinienverkehr konnte ein Wachstum von 90 Prozent verzeichnen. Auf den Auslandslinienverbindungen stieg die Zahl der Passagiere um 21,2 Prozent. Das Passagieraufkommen auf dem Flughafen Tegel nahm mit insgesamt 962.894 Fluggästen um 4 Prozent zu. Auf den Inlandsstrecken war ein Plus von 6,6 Prozent und im Auslandslinienverkehr von 6,5 Prozent zu verzeichnen. In Tempelhof wurden im Berichtsmonat März 59.836 Fluggäste registriert. Das ist im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Anstieg von 77,9 Prozent. Das hohe Wachstum resultiert überwiegend aus dem Inlandslinienverkehr mit einem Wachstum von 102,5 Prozent. Seit Mai 2005 bedient dba bis zu acht Mal am Tag die Strecke nach Köln/Bonn.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen auf allen drei Berliner Flughäfen betrug 20.192 Starts und Landungen. Das ist ein Anstieg von 8,7 Prozent.

Mit einer Aufkommensmenge von 2.712 Tonnen war in der Luftfracht ein Minus von 11,6 Prozent zu verzeichnen. Das Luftpostaufkommen konnte mit 1.029 Tonnen um 22,8 Prozent gesteigert werden.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Flughafen Schönefeld: Änderungen zum Fahrplanwechsel[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Flughafen Schönefeld: Änderungen zum Fahrplanwechsel

26.05.06 11:35

Mit dem Fahrplanwechsel am 28. Mai 2006 ergeben sich für den Flughafen Schönefeld Änderungen. Demnach werden bis zur Eröffnung des Hauptstadt-Airports BBI im Jahre 2011 keine Fernzüge mehr am Bahnhof Schönefeld halten.

Nicht vom Fahrplanwechsel betroffen sind der S-Bahn-Verkehr, der weiterhin im Zehn-Minuten-Takt verkehrt, sowie der Regionalverkehr. Die zwei Regionalbahnlinien RE 7 und RE 14, die als AirportExpress fungieren, fahren im Stunden-Takt, so dass alle 30 Minuten eine schnelle, bequeme und staufreie Verbindung in die City und zum neuen Hauptbahnhof besteht.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Expressbuslinie X7 zwischen dem Flughafen Schönefeld und dem U-Bahnhof Rudow hat sich die Verkehrsanbindung des Flughafens an das Berliner Nahverkehrsnetz wesentlich verbessert. Die Linie verkehrt täglich von 4.30 bis 9.00 Uhr und ab 16 bis 20 Uhr. Montag bis Samstag ab 5.30 Uhr und Sonntag ab 7.30 Uhr wird ein Zehn-MinutenTakt angeboten. Der X7 hält nur am Flughafen-Terminal und am U-Bahnhof Rudow. Die Fahrzeit beträgt sieben Minuten.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → 1. Red Bull Air Race in Berlin-Tempelhof großer Erfolg[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

# 1. Red Bull Air Race in Berlin-Tempelhof großer Erfolg

27.05.06 11:33

Das erste Red Bull Air Race in Berlin war ein voller Erfolg: Rund 600.000 Besucher haben am Samstag nachmittag die spektakuläre Air Show, die erstmals in Deutschland stattfand, auf dem Airport Tempelhof verfolgt.

Burkhard Kieker, Marketing-Chef der Berliner Flughäfen: "Berlin ist mit dem Red Bull Air Race um eine grosse Attraktion reicher. Wir hoffen, dass das Air Race auch im nächsten Jahr wieder in Berlin Station macht. Besonders wichtig: Die genaue Einhaltung der strengen Sicherheitsvorschriften, die sich auf dem gleich hohen Niveau wie bei der ILA auf dem Flughafen Schönefeld befinden. Durch die strengen Vorschriften der Behörde konnte die Lärmbelastung für die Anwohner minimiert werden."

Elmar Kleinert, Verkehrsleiter der Berliner Flughäfen: "Hohe Professionalität der Piloten und Disziplin bei allen Beteiligten waren jederzeit die Grundlage für diese erfolgreiche Veranstaltung."

Auch die Luftverkehrsbehörde, die die Veranstaltung genehmigte, zeigte sich mit der im Rahmen der strengen Sicherheitsvorschriften disziplinierten Durchführung der Veranstaltung zufrieden.

## Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

## Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

## Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

## Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Personalien: Dieter Johannsen-Roth

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Personalien: Dieter Johannsen-Roth

31.05.06 11:28

Dieter Johannsen-Roth (68) scheidet heute planmäßig als Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen aus und wechselt als Finanzvorstand zur Wall AG, dem führenden Premiumanbieter im deutschen Außenwerbemarkt. Herr Johannsen-Roth übte die Funktion als Sprecher der Geschäftsführung seit Januar 2003 aus. Seine Tätigkeit für die Berliner Flughäfen ist mit großen Erfolgen und einem rasanten Passagierwachstum verknüpft: Von 2002 bis heute sind die Fluggastzahlen auf allen drei Berliner Airports um rund 50 Prozent angestiegen (von 12,2 Millionen 2002 auf voraussichtlich deutlich über 18 Millionen 2006). Grundlagen des Erfolgs waren einerseits die gezielte Akquisition von Low Cost Carriern und andererseits die Etablierung neuer Interkontinentalverbindungen mit Fluglinien wie Delta Air Lines, Continental Airlines und Qatar Airways. Vor allem der Flughafen Schönefeld hat eine rasante Entwicklung hinter sich: Reisten 2003 noch 1,7 Millionen Passagiere über den Airport im Südosten Berlins, werden es im Jahr 2006 voraussichtlich bis zu 6 Millionen. 2005 schlossen die Berliner Flughäfen mit einem Rekordergebnis von 48,1 Millionen Euro vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) bei einem Umsatz von 210 Millionen Euro ab.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Berlin-Dublin neu mit Ryanair](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Berlin-Dublin neu mit Ryanair

01.06.06 11:23

Die irische Fluggesellschaft Ryanair fliegt ab heute von Berlin-Schönefeld nach Dublin. Die Strecke wird täglich einmal bedient. Abflug in Schönefeld ist um 9:25 Uhr mit Landung um 10:25 Uhr Ortszeit in Dublin. Der Flug ab Dublin startet um 5:55 Uhr mit Ankunft in Schönefeld um 9:00 Uhr. Zum Einsatz kommt eine moderne Boeing 737-800.

Damit ist Ryanair in Berlin mit insgesamt drei Strecken präsent - neben Dublin sind dies London-Stansted und Nottingham East Midlands.

Die Flüge nach London, Nottingham und Dublin sind auf [www.ryanair.de](http://www.ryanair.de) oder über die Reservierungshotline (Tel: 0900 1160500 ; 0,62 Euro/Minute) buchbar.

[www.ryanair.de](http://www.ryanair.de)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Personalien: Dr. Rainer Schwarz](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Personalien: Dr. Rainer Schwarz

01.06.06 11:26

Heute beginnt Dr. Rainer Schwarz (48) seine Tätigkeit als Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen. Dr. Schwarz gilt in der Branche als erfahrener Airport-Manager. Der promovierte Betriebswirt ist seit 1988 in der Luftfahrtbranche tätig, unter anderem in München und Nürnberg. Im August 2001 wechselte er als Geschäftsführer zum Flughafen Düsseldorf International, wo er im Januar 2002 den Vorsitz der Geschäftsführung übernahm.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Dresden-Berlin Nonstop](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Dresden-Berlin Nonstop

03.08.06 09:26

Neuer Shuttle-Service zu den Berliner Flughäfen

[www.german-transfer.de/zubringer](http://www.german-transfer.de/zubringer)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Berliner Flughäfen im Fußball-Fieber](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Berliner Flughäfen im Fußball-Fieber

08.06.06 11:18

Die Berliner Flughäfen stellen sich auf ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zur Fußball Weltmeisterschaft ein. Während der WM sind in Schönefeld rund 280, in Tegel rund 70 und in Tempelhof rund 40 zusätzliche Flugbewegungen angemeldet. Hinzu kommen auf allen drei Berliner Flughäfen insgesamt rund 1.300 Flugbewegungen der Allgemeinen Luftfahrt, davon allein 1.000 in Tempelhof. Durch die zusätzlichen Flüge und eine höhere Auslastung ist insgesamt mit einem erhöhten Aufkommen an Passagieren zu rechnen.

Die meisten Fußballmannschaften werden über den Flughafen Tegel einfliegen. Der VIP- und Business-Verkehr wird vor allem an den Flughäfen Tegel und Tempelhof erwartet. In Schönefeld werden insbesondere Fans mit Sondercharter-Maschinen an- und abfliegen.

„Wir freuen uns auf die WM und werden alles unternehmen, um unseren Gästen schon bei der Ankunft an den Flughäfen einen möglichst positiven Eindruck von der deutschen Hauptstadt zu vermitteln“, so Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen.

An den Flughäfen Tegel und Schönefeld sind zusätzliche Mitarbeiter im Einsatz. Die Besetzung der Fluggastinformationen wird aufgestockt und die Verkehrssteuerung von ankommenden PKW und Bussen durch zusätzliches Personal optimiert.

Die Berliner Flughäfen werden Ihren Außenauftritt ganz der WM anpassen und beteiligen sich z.B. an der Flaggenaktion der FIFA und der Stadt Berlin zur WM. In vielen Ankunftsbereichen begrüßen außerdem spezielle Willkommensplakate der Flughäfen die WM-Gäste. Die FIFA ist in Tegel und Tempelhof mit Countern für die Delegiertenbetreuung präsent.

Für fußballbegeisterte Passagiere finden an den Flughäfen Tegel und Schönefeld an den Spieltagen im Terminalbereich Fotoaktionen statt. Die Fluggäste können sich fotografieren lassen und anschließend ihr Bild als digitales Souvenir über die Webseite [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de) abrufen. Abfliegende Passagiere müssen außerdem auf die WM-Spiele nicht verzichten. An den Flughäfen Schönefeld und Tegel werden die Spiele in Kooperation mit Premiere auf Bildschirmen im Sicherheitsbereich übertragen. Darüber hinaus sind zusätzliche Infomaterialien, wie z.B. der Fan Guide der Stadt Berlin an den Fluggastinformationen erhältlich.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neu: Flüge über Berlin auf viaberlin.com buchen](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neu: Flüge über Berlin auf viaberlin.com buchen

12.06.06 11:14

Neuer Service der Berliner Flughäfen: Als erster und einziger deutscher Flughafen starten die Berliner Flughäfen heute eine eigene Buchungsmaschine für Flüge via Berlin im Internet. Die Kunden können damit Flugverbindungen zu Zielen in ganz Europa mit Zwischenstopp in Berlin selbst kombinieren und direkt buchen. Der neue Service wird durch eine umfangreiche Online-Marketingkampagne begleitet.

„Nach dem erfolgreichen Start von viaberlin.com erreichen wir mit dem neuen Buchungssystem eine signifikante Verbesserung unseres Kundenservices. Mit viaberlin.com bieten wir unseren Passagieren das gesamte Flugangebot über Berlin aus einer Hand“, sagt Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen.

Ziel der Berliner Flughäfen ist es, mit viaberlin.com 2006 bis zu 250.000 zusätzliche Passagiere anzuziehen und neue Umsatzmöglichkeiten in den Bereichen Aviation und Non-Aviation zu schaffen. Außerdem soll die Akquise von weiteren Langstrecken unterstützt werden, indem Anschlussverbindungen im europäischen Netz angeboten werden.

Kooperationspartner des neuen Buchungsservices ist Ostteam GmbH, ein Dienstleister im Onlinevertrieb von Reisen, Flügen und touristischen Leistungen.

Berlin ist eines der großen europäischen Städteziele für Besucher aus aller Welt. Mit 14,6 Millionen Übernachtungen und rund 6,5 Millionen Hotelgästen (2005) aus dem In- und Ausland rangiert die deutsche Hauptstadt nach London und Paris und noch vor Rom (Platz 5) unter den Top 3 der europäischen Städtedestinationen. Wer ab sofort Flüge auf viaberlin.com bucht, erhält auf nur einer Internetseite ein Rundumsorglospaket, das einen „intelligenten“ Flugplan, Stopover-Programm, Umsteigerversicherung und Flughafentransfer beinhaltet. Viaberlin.com gibt es auf Deutsch, Englisch, Russisch, Polnisch und ab Juli 2006 auch auf Italienisch.

[www.viaberlin.com](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [BBI-Urteilsbegründung liegt vor](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## BBI-Urteilsbegründung liegt vor

15.06.06 11:10

Das Bundesverwaltungsgericht hat heute die schriftliche Urteilsbegründung für das BBI-Verfahren veröffentlicht.

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: „Die Urteilsbegründung umfasst 260 Seiten, die wir jetzt sehr sorgfältig analysieren werden. Gemeinsam mit unseren Kunden, den Airlines, werden wir dann den Flugbedarf in den vom Gericht benannten Tagesrandzeiten ermitteln. Anschließend werden wir diesen Bedarf der Planfeststellungsbehörde als Grundlage für eine endgültige Regelung der Flugzeiten zuleiten.“

Wie berichtet hatte das Bundesverwaltungsgericht am 16. März 2006 in einem letztinstanzlichen Urteil grünes Licht für den neuen Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI am Standort Schönefeld gegeben.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht Mai 2006](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht Mai 2006

23.06.06 11:04

13,8 Prozent Passagierwachstum

Auf den Berliner Flughäfen sind im Mai insgesamt 1.679.542 Passagiere abgefertigt worden. Dieses Ergebnis entspricht einem Wachstum von 13,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. In Schönefeld wurden im Berichtsmonat 514.366 Fluggäste registriert. Das ist ein Plus von 24,8 Prozent im Vergleich zum Mai des Vorjahres. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete mit 81.024 Fluggästen eine Zunahme um 75,1 Prozent. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 392.608 Passagiere befördert. Das ist eine Zunahme um 20,9 Prozent.

Das Passagieraufkommen auf dem Flughafen Tegel nahm mit insgesamt 1.099.124 Fluggästen um 8,2 Prozent zu. Auf den Inlandsstrecken wurden 518.925 befördert, ein Plus von 12,7 Prozent. Der Auslandslinienverkehr wuchs mit 538.548 Passagieren um 7,6 Prozent.

In Tempelhof wurden im Mai 66.052 Fluggäste registriert. Das ist im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Anstieg um 37,3 Prozent. Auf den Inlandsverbindungen wurden 45.382 Passagiere befördert. Das sind 24,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Im Auslandslinienverkehr war ein Anstieg von 89,8 Prozent zu verzeichnen. In diesem Verkehrssegment wurden 16.544 Fluggäste befördert.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg im Mai um 17,3 Prozent auf 25.121 Starts und Landungen.

Der Luftfrachtumschlag war mit 2.184 Tonnen um 20,3 Prozent rückläufig.

Das Luftpostaufkommen verringerte sich mit 693 Tonnen um 21,7 Prozent.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Warnung vor unseriöser Airport-Auskunft](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Warnung vor unseriöser Airport-Auskunft

23.06.06 11:07

Fluggäste sollen abgezockt werden

Die Berliner Flughäfen warnen vor Auskünften zum Flugverkehr von unseriösen Anbietern. Im Telefonbuch wirbt eine vermeintliche „Flughafenauskunft“ mit Berliner Telefonnummer um Kunden. Wer die Nummer wählt, wird jedoch an eine teure 0900-Nummer verwiesen – zu Preisen von 1,99 €/Min. Zudem wird fälschlicher Weise behauptet, dann direkt mit dem Flughafen verbunden zu sein. „Diese Anbieter sind Betrüger, die unsere Kunden nur abzocken wollen“, sagt der Marketing-Chef der Berliner Flughäfen, Burkhard Kieker. „Wir sind froh, das Problem schnell erkannt zu haben. Wir können jetzt unsere Passagiere warnen und auf unsere eigene Flughafenauskunft verweisen. Wir werden alle rechtlichen Mittel nutzen, um diese Machenschaften zu unterbinden.“ Die offizielle Auskunft der Berliner Flughäfen ist unter der Telefonnummer 0180 5000 186 zum Tarif von 0,12€/Min. zu erreichen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Callcenter beantworten gerne alle Fragen rund um An- und Abflüge sowie Service am Airport.

Auch andere Flughäfen wie Düsseldorf oder München haben mit teuren „Konkurrenz“-Anbietern zu kämpfen. Die Berliner Flughäfen prüfen jetzt, ob rechtliche Schritte möglich sind.

Flughafeninformation: Tel.: 0180 5000 186 (0,12€/Min.)

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Mit HLX nach Palermo](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Mit HLX nach Palermo

26.06.06 10:57

Weitere Low-Cost-Verbindung ab Berlin-Tegel

Die Low-Cost-Airline Hapag-Lloyd Express (HLX) fliegt seit 24. Juni 2006 ab Berlin-Tegel nach Palermo. Die Strecke wird in der Sommersaison dienstags und samstags mit je einem Flug bedient. Abflug in Tegel ist um 18:00 Uhr mit Landung um 20:30 Uhr Ortszeit in Palermo. Der Flug ab Palermo startet um 15:00 Uhr mit Ankunft in Tegel um 17:30 Uhr. HLX bedient ab Berlin-Tegel insgesamt sechs Flugziele: Klagenfurt, Köln/Bonn, Palermo, Salzburg, Stuttgart und Venedig.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Einstieg in BBI-Finanzierung](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Einstieg in BBI-Finanzierung

27.06.06 10:48

Berliner Flughäfen starten Brückenfinanzierung für den neuen Airport / Internationales Bankenkonsortium unter Führung der Commerzbank stellt Kredit über 350 Mio. Euro zur Verfügung

Weiterer wichtiger Schritt für den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI: Die Berliner Flughäfen haben jetzt mit einem internationalen Bankenkonsortium unter Führung der Commerzbank eine Brückenfinanzierung mit einem Gesamtvolumen von 350 Millionen Euro vereinbart. Dem Bankenkonsortium gehören neben der Commerzbank an: die Helaba, die KfW/IPEX und die Sumitomo Mitsui Banking Corporation SMBC als Co-Arrangeure, die jeweils 75 Millionen Euro Kreditsumme zur Verfügung stellen. Weitere Mitglieder im Konsortium sind die Investitionsbanken Berlin und Brandenburg mit einem Beitrag von jeweils 25 Millionen Euro.

„Das Konsortium mit einem guten Mix aus kommerziellen Banken und Förderbanken zeigt, wie attraktiv das BBI-Projekt im internationalen Bankenmarkt ist“, sagt Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik der Berliner Flughäfen. „Wir werden mit dem nun zur Verfügung stehenden Geld die BBI-Bauarbeiten wie geplant starten können. Ab Herbst rollen die Bagger auf die BBI-Baustelle.“

Der Einstieg in die Brückenfinanzierung für den BBI erfolgt wie geplant nach der endgültigen Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes zum Ausbau des Flughafens Schönefeld vom 16. März 2006. Voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2007 und nach Vergabe der wichtigsten Bauaufträge wird der Brückenkredit in eine langfristige Finanzierung überführt. Die Vorbereitungen für die Langfristfinanzierung laufen bereits.

Wie berichtet besteht die BBI-Finanzierung aus drei Säulen: einer Innenfinanzierung der Flughafengesellschaft in Höhe von 440 Millionen Euro, Eigenmitteln der Gesellschafter Berlin, Brandenburg und Bund in Höhe von 430 Millionen Euro sowie Bankkrediten.

Nach gegenwärtigem Planungsstand werden von 2005 bis zur Eröffnung des BBI 2011 nominal zwei Milliarden Euro in den neuen Airport investiert. Zur Investitionssumme kommen Zinsen und Gebühren für aufzunehmende Bankkredite hinzu.

### Die nächsten Schritte zum BBI

2. Halbjahr 2006: 1. Spatenstich und Einrichtung der Baustelle, Errichtung der Baustraßen, des zentralen Betonmischwerks, der Baustellenflächen, Beginn der Leitungsumverlegungen, Ausschreibungen der ersten Bauleistungen, Herstellung der Rollbahnanschlüsse an die BBI-Nordbahn  
2007: Baubeginn Bahntunnel und unterirdischer Bahnhof, Baubeginn für die Anlagen zur Ver- und Entsorgung, Baubeginn Rollbahnsystem Nord und Süd, Baubeginn neue Südbahn und Vorfelder, Rückbau der gegenwärtigen Nordbahn und Lückenschluss der Bundesautobahn A 113neu, Baubeginn Straßenanbindungen

2008: Baubeginn Terminal und Betriebsstraßen

2010: Inbetriebnahme Feuerwache, Gebäude für Spezialgeräte, Winterdienst, Bodenverkehrsdienste

ab Mai 2011: Probetrieb des neuen Terminals und des technischen Gesamtsystems

30. Oktober 2011: Eröffnung des BBI

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neu: Berlin-Cork mit Aer Lingus](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neu: Berlin-Cork mit Aer Lingus

27.06.06 10:52

Iren expandieren in Schönefeld: Mehr Flüge von Berlin nach Dublin

Die irische Fluggesellschaft Aer Lingus bietet ab dem 27. Juni 2006 dreimal wöchentlich – dienstags, donnerstags und samstags – einen Direktflug von Berlin-Schönefeld nach Cork an. Abflug in Schönefeld ist um 10:55 Uhr mit Landung um 12:30 Uhr Ortszeit in Cork. Der Flug ab Cork startet um 06:50 Uhr mit Ankunft in Schönefeld um 10:15 Uhr. Die Flugzeit beträgt zwei Stunden und 25 Minuten. Zum Einsatz kommt ein Airbus A320.

Mit der neuen Linienflugverbindung gelangt man in die Cork/Kerry-Region, eine der landschaftlich reizvollsten Gegenden Irlands. Cork, die traditionelle Stadt der Literatur, der Musik und des Films wurde 2005 zur europäischen Kulturhauptstadt gewählt.

Aer Lingus fliegt außerdem täglich einmal von Berlin-Schönefeld nach Dublin. Ab 29. Oktober 2006 wird es auf dieser Strecke dienstags, donnerstags und samstags einen weiteren Flug geben. Damit gibt es von Aer Lingus ab Berlin wöchentlich zehn Flüge nach Dublin und drei Flüge nach Cork.

Die Flüge nach Cork und Dublin sind auf [www.aerlingus.com](http://www.aerlingus.com) oder über die Reservierungshotline 01805 975900 buchbar.

[www.aerlingus.com](http://www.aerlingus.com)

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Ein Tag am Flughafen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Ein Tag am Flughafen

29.06.06 10:44

Während der Schulferien können Kinder den Flughafen Schönefeld kennen lernen / Jubiläum: Ferienaktion bereits im zehnten Jahr

Während der Schulferien können Kinder den Flughafen Schönefeld kennen lernen / Jubiläum: Ferienaktion bereits im zehnten Jahr Interessierte Kinder können mit ihren Eltern, Freunden, Gästen oder Großeltern einen ganzen Tag am Flughafen Berlin-Schönefeld erleben. Auch Ferienbetreuungseinrichtungen und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen. „Ein Tag am Flughafen“ findet bereits seit zehn Jahren statt. Über 10.000 Kinder und Begleiter haben die Ferienaktion schon besucht.

Der Tag am Flughafen beginnt um 9:00 Uhr in der airportworld bbi mit einem gemeinsamen Frühstück und endet um 15:00 Uhr. Die Gäste nehmen an einer Flughafenrundfahrt teil und können eine Diensthundevorführung von Zoll oder Bundespolizei erleben. Ebenfalls im Programm stehen Besuche der Flughafenfeuerwehr, der Lufthansa-Wartungshalle und des Terminals. Ein Blick von der Besucherterrasse auf das Vorfeld rundet den Tag am Flughafen ab. Frühstück, Mittagessen und Getränke hält die Firma Widynski & Roick bereit. Der Abschied wird mit einer Tüte Eis von Mövenpick versüßt. Danach besteht die Möglichkeit, die airportworld bbi bis 18:00 Uhr zu besichtigen. Hier zeigt die Ausstellung „Zwischenlandung im Mittelalter“ die Ergebnisse der archäologischen Ausgrabungen im alten Diepensee. Die Ferienaktion findet wochentags vom 10. Juli bis 18. August 2006 statt und muss vorher gebucht werden. Reservierungen sind ab sofort montags bis freitags in der Zeit von 09:00 bis 18:00 Uhr unter der Telefonnummer 030/6091 -2257 möglich. Außerhalb dieser Zeit steht der Fax-Anschluss 030/6091 2251 für Anfragen zur Verfügung.

„Ein Tag am Flughafen“ kostet 18 Euro pro Person. Treffpunkt ist jeden Morgen um 9.00 Uhr die airportworld bbi direkt gegenüber dem S-Bahnhof Schönefeld. Auch interessierte Journalisten können sich über die genannte Telefonnummer für „Ein Tag am Flughafen“ anmelden.

Besucher, die außerhalb der Ferienaktion den Flughafen kennen lernen möchten, haben die Möglichkeit, nach telefonischer Voranmeldung unter 030/6091 2250 an einer zweistündigen Besichtigungstour teilzunehmen. Einzelinteressenten werden gebuchten Gruppen zugeordnet. Der Gruppenpreis für bis zu 35 Personen beträgt 100 Euro. Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de).

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Letzter Aufruf zum Check-in für den 1. AirportRun – Schon über 1000 Läufer angemeldet

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Letzter Aufruf zum Check-in für den 1. AirportRun – Schon über 1000 Läufer angemeldet

30.06.06 10:39

Neue Attraktion im Berliner Laufkalender: Halbmarathon und 10-km-Lauf rund um den Flughafen Schönefeld am 22. Juli / Anmeldungen noch bis 7. Juli möglich

Es wird eine der größten Baustellen Ostdeutschlands: die Erweiterungsfläche des Flughafens Schönefeld, auf der bis zum Jahr 2011 der neue Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI realisiert wird. Um in den kommenden Jahren den Baufortschritt einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen, starten die Berliner Flughäfen gemeinsam mit dem real,- BERLIN-MARATHON - Veranstalter SCC-RUNNING den jährlichen AirportRun. Der erste Lauf findet am Samstag, 22. Juli 2006, ab 18 Uhr statt. Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz: „Laufbegeisterte erwartet beim AirportRun echte Flughafenatmosphäre und ein spannender Einblick in Berlins größte Baustelle. Wir freuen uns, dass sich schon über 1000 Läufer zum 1. AirportRun angemeldet haben.“

real,- BERLIN-MARATHON-Organisator Mark Milde: „Der 1. AirportRun fügt sich ideal in den Berliner Laufkalender ein. Er eignet sich als eigenständige Wettkampfvorstellung genauso wie als Vorbereitungsrennen für andere Läufe.“

Die Laufveranstaltung richtet sich sowohl an pro-fessionelle Läufer wie an ein breites Publikum. Zwei Lauf- und Power-Walking-Strecken stehen zur Verfügung: Start für den Halbmarathon ist direkt am Eingang zum Verwaltungsgelände am Flughafen Schönefeld. Die Strecke führt rund um den Flughafen Schönefeld durch den Berliner Stadtteil Bohnsdorf, über Kienberg, auf die BBI-Baustelle auf dem Gelände des ehemaligen Dorfes Diepensee, durch Selchow und zurück zum Flughafen. Die 10-km-Strecke führt von der Baustelle (Treffpunkt am Flughafen, Transport mit Bussen zum Start) über Waßmannsdorf zurück zum Flughafen. Die 10-km-Strecke steht auch für Nordic-Walker zur Verfügung. Aufgrund der Bodenbeschaffenheit ist die Teilnahme von Rollstuhlfahrern nicht möglich.

Anmeldeschluss für die Laufveranstaltung ist der 07. Juli 2006. Nachmeldungen am Veranstaltungstag selbst sind bis 16 Uhr möglich.

Im Start-Ziel-Bereich am Flughafen gibt es im Vorfeld ein Warm-Up-Programm. Dazu kommen ein Show- und Unterhaltungsprogramm sowie Catering-Stände. Nach der Laufveranstaltung erwartet die Läufer eine Tombola mit zahlreichen attraktiven Flugpreisen und einem exklusiven Hauptpreis. Ein buntes Abendprogramm am Flughafen rundet den Lauf ab.

Die Berliner Flughäfen empfehlen insbesondere aufgrund der Ferienzeit die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Wer auf sein Auto nicht verzichten will, findet zusätzliche Parkmöglichkeiten am Rathaus Schönefeld, nahe des Holiday Inns. Die Anfahrt ist ausgeschildert. Von den Parkplätzen gibt es einen Shuttle zum Veranstaltungsgelände des AirportRuns.

Die Wettbewerbe des 1. AirportRun am 22. Juli:

- 18.00 Uhr: Laufen 21,0975 km
- 18.00 Uhr: Power-Walking 21,0975 km
- 18.15 Uhr: Laufen 10 km
- 18.15 Uhr: Power-Walking 10 km
- 18:20 Uhr: Nordic-Walking 10 km

Weitere Informationen zum AirportRun:

Tel. 030/30 12 88 10

info@berlin-airportrun.de

Direkte Online-Anmeldung unter: [www.berlin-airportrun.de](http://www.berlin-airportrun.de)

[www.berlin-airportrun.de](http://www.berlin-airportrun.de)

### Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berliner Flughäfen starten weitere Bauvorbereitungen für BBI

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Berliner Flughäfen starten weitere Bauvorbereitungen für BBI

05.07.06 10:36

Die Berliner Flughäfen haben mit weiteren Vorbereitungen für den Flughafenausbau in Schönefeld begonnen:

Am westlichen Rand des künftigen Flughafengeländes bei Selchow entsteht bis April 2007 das sogenannte Brückenbauwerk 262, ein 90 m langes Teilstück der westlichen Schienenanbindung an den BBI-Terminalbahnhof. Die zukünftige Landstraße L 75 sowie die Ver- und Entsorgungsleitungen für den BBI werden hier über ein Brückenbauwerk über die Bahnanbindung geführt.

Auch südöstlich vom künftigen BBI-Gelände, am Rotberger Becken, gehen die Arbeiten weiter. Wie berichtet, hatten die Berliner Flughäfen in den zurückliegenden Monaten das Regenrückhaltebecken Rotberg und den Zulauf Selchower Flutgraben saniert und Altlasten beseitigt. Nun wird das Rotberger Becken bis Oktober 2006 in Richtung Nordwesten erweitert. Das Rotberger Becken ist ein zentraler Bestandteil des Entwässerungskonzeptes für den neuen Hauptstadt-Airport BBI. Bereits während der Bauarbeiten wird das Rotberger Becken im Rahmen der Grundwasserabsenkung für den BBI-Terminalbahnhof benötigt.

### Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Berliner Flughäfen auch nach dem Endspiel noch im Fußball-Fieber](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Berliner Flughäfen auch nach dem Endspiel noch im Fußball-Fieber

06.07.06 10:29

Höchstes Verkehrsaufkommen in der Geschichte der Berliner Flughäfen erwartet / Zusätzliche mobile Check-in-Counter in Tegel

Höchstes Verkehrsaufkommen in der Geschichte der Berliner Flughäfen erwartet / Zusätzliche mobile Check-in-Counter in Tegel Das Endspiel zur Fußball-WM in Berlin beschert den Berliner Flughäfen ein deutliches Verkehrswachstum. Der WM-Rückreiseverkehr am 10. Juli wird in die Geschichte der Berliner Flughäfen als Rekordtag mit dem höchsten Passagieraufkommen eingehen. Allein an diesem Tag werden rund 120.000 Passagiere von und nach Berlin fliegen. Das sind doppelt so viele Fluggäste wie an einem normalen Tag.

„Die Berliner Flughäfen haben sich auf den bevorstehenden Passagieransturm intensiv vorbereitet. Zusammen mit den Airlines und Abfertigungsgesellschaften, den Sicherheitsdiensten, der Polizei und der BVG haben wir alle technischen und personellen Vorkehrungen getroffen, um die vielen zusätzlichen Passagiere ordnungsgemäß abfertigen zu können. Ich bin zuversichtlich, dass wir diese große Herausforderung meistern werden“, sagt Burkhard Kieker, Marketing-Chef der Berliner Flughäfen.

Allein am 10. Juli sind für Tegel 477 Flüge, davon allein 18 WM-Sonderflüge, koordiniert. Während an normalen Tagen zwischen 3.000 bis 3.500 Passagiere in der Spitzenstunde abgefertigt werden, sind es am Rekordtag in der Stunde bis zu 6.000 Passagiere. Zur Bewältigung des Passagieransturms werden am 10. und 11. Juli im Außenbereich des Innenrings – an den Positionen 6 und 9 – sowie links und rechts vor der Haupthalle mobile Check-in-Counter für Lufthansa-Passagiere mit Handgepäck zur Verfügung stehen.

Die Berliner Flughäfen bitten um Verständnis, dass der Zutritt zu den Terminals in Tegel am 10. Juli nur abfliegenden Fluggästen vorbehalten bleibt. Zu diesem Zweck erfolgt bereits an den Terminalzugängen eine Ticketvorkontrolle.

Auch für die Mitarbeiter des Flughafens Schönefeld werden die kommenden Tage vor und nach dem Endspiel zur Bewährungsprobe. An diesen Tagen müssen 361 Flugzeuge zusätzlich zum Normalverkehr abgefertigt werden. Mit 295 Maschinen entfällt der größte Teil auf Geschäftsreise- und VIP-Flugzeuge sowie auf Kleinflugzeuge der Allgemeinen Luftfahrt. Weitere 64 Verkehrsmaschinen bringen begeisterte Fußball-Fans aus ganz Europa nach Berlin. Am 10. Juli wird erstmalig ein Lufthansa-Jumbo vom Typ Boeing 747-400 brasilianische Fans von Berlin nach Sao Paulo fliegen.

Tempelhof wird vom Fußball-WM-Verkehr ebenfalls stark frequentiert. Vorwiegend landen und starten hier Business- und VIP-Jets sowie kleinere Flugzeuge der Allgemeinen Luftfahrt. Allein für das bevorstehende Fußball-Wochenende sind über 1.000 Flugbewegungen in Tempelhof koordiniert worden.

### Wichtige Hinweise für unsere Passagiere!

Die Passagiere sollten sich 90 Minuten vor Abflug am Check-in-Counter einfinden. Es wird darum gebeten, am 10. und 11. Juli möglichst keine Begleitpersonen mit zu den Flughäfen zu nehmen.

Für die Anreise zu den Flughäfen wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Die BVG verstärkt tagsüber die Taktzeiten zum Flughafen Tegel. In der Nacht vom 09. zum 10. Juli werden Sonderbusse der Linie 128 (Abfahrt U-Bahnhof Kurt-Schumacher-Platz um 03:45 Uhr, Ankunft ca. 03:52 Uhr) und der Linie X9 (Abfahrt S+U-Bahnhof Zoologischer Garten um 03:31 Uhr, Ankunft 03:46 Uhr) zum Flughafen Tegel fahren.

Es wird weiterhin darum gebeten, die Parkplätze P1, P2 und P5 zu nutzen, da im Innenring keine Park- und Wartemöglichkeiten bestehen.

Die Flughafeninformation erteilt Auskünfte zum Flugplan und zu den Berliner Flughäfen unter: Tel.: 0180 500 01 86 (0,12€/Min.)

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Germanwings baut Standort Berlin-Schönefeld aus

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Germanwings baut Standort Berlin-Schönefeld aus

07.07.06 10:26

Neue Verbindungen nach Zweibrücken und St. Petersburg / Stationierung eines dritten Flugzeuges in Berlin

Germanwings baut ihre Präsenz mit 34 zusätzlichen Flügen pro Woche am Standort Berlin-Schönefeld weiter aus. Die deutsche Günstig-Airline stationiert ein drittes Flugzeug in Schönefeld und eröffnet ab dem 15. September 2006 eine neue Flugverbindung von Berlin nach Zweibrücken in Rheinland-Pfalz. Die Strecke wird zweimal täglich bedient. Mit Beginn des Winterflugplans 2006/2007 fliegt Germanwings außerdem St. Petersburg neu an.

Germanwings verlegte im Oktober 2003 sämtliche Flugverbindungen von Tegel nach Schönefeld und eröffnete dort ein Drehkreuz. „Die Airline Germanwings beweist mit dem weiteren Engagement und dem konsequenten Ausbau ihrer Basis in Schönefeld, welch starker Partner sie ist. Germanwings erschließt zusätzliche Märkte, die für den BBI von großer Bedeutung sind. Wir freuen uns auf 1,6 Millionen Germanwings-Passagiere 2007 in Schönefeld“, sagt Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen.

Im Sommerflugplan 2006 stockt Germanwings bestehende Verbindungen um zusätzliche Flüge auf. Die Strecke Berlin-Moskau wird um einen Flug am Sonntag erweitert. Pünktlich zum Oktoberfest wird die Strecke Berlin-München fünfmal täglich bedient.

Mit Beginn des Winterflugplans 2006/2007 wird die Verbindung Berlin-Moskau auf sechs Flüge pro Woche aufgestockt. Außerdem wird die Verbindung Berlin- Stuttgart auf vier tägliche Verbindungen erhöht.

Germanwings bedient mit den neuen Zielen insgesamt 14 Destinationen ab Berlin-Schönefeld: Düsseldorf, Ibiza, Istanbul, Izmir, Köln/Bonn, Moskau, München, Split, Stockholm, Stuttgart, Zagreb und Oslo.

Flüge können online unter [www.germanwings.com](http://www.germanwings.com), telefonisch unter 0900-19-19-100 oder über das Reisebüro gebucht werden.

[www.germanwings.com](http://www.germanwings.com)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Die Welt zu Gast in Rangsdorf](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Die Welt zu Gast in Rangsdorf

10.07.06 10:14

Auftakt für Internationales Workcamp 2006 / Jugendliche aus acht Nationen arbeiten als „Zülow-Pfleger“

Auftakt für Internationales Workcamp 2006 / Jugendliche aus acht Nationen arbeiten als „Zülow-Pfleger“ Heute beginnt für 16 jugendliche Gäste aus acht Nationen ihr freiwilliger Einsatz im Naturschutz- und Naherholungsgebiet rund um die Zülowseen. In dem gesamten Gebiet der Zülowniederung soll ab 2007 die größte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme im Rahmen des Ausbaus des Flughafens Schönefeld zum Airport Berlin Brandenburg International BBI umgesetzt werden. Die Zülowniederung liegt zwischen Mittenwalde, Dabendorf und Groß Machnow/Rangsdorf und umfasst rund 2.600 Hektar offene Niederungslandschaft.

Der Verein für Landschaftspflege und Umweltschutz Teltow-Fläming e.V. richtet gemeinsam mit dem Verein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) das Workcamp aus. Gefördert wird die internationale Begegnung von den Berliner Flughäfen. Am 12. Juli besuchen die Teilnehmer den Flughafen Schönefeld, um sich über den Bau des BBI zu informieren.

Dr. Manfred H. Bobke-von Camen, Geschäftsführer Personal der Berliner Flughäfen: „Wir unterstützen die Zülow-Pfleger jetzt schon zum zweiten Mal. Das Workcamp ist für die Jugendlichen eine einmalige Erfahrung, und unser Unternehmen kann so schon jetzt einen Beitrag für den Naturraum leisten, in dem künftig ein Großteil der Kompensationsmaßnahmen umgesetzt wird.“

Markus Mohn, Verein für Landschaftspflege und Umweltschutz Teltow-Fläming e.V.: „Das Camp-Projekt wird in Rangsdorf vom Bürgermeister, vom Bauhof, dem Jugendclub, der evangelischen Kirche sowie vom Wasser- und Bodenverband, der Oberförsterei und der Naturschutzbehörde unterstützt und bildet damit ein beispielhaftes lokales Netzwerk.“

Den Teilnehmern stehen erlebnisreiche drei Wochen bevor: Als sogenannte „Zülow-Pfleger“ werden die Jugendlichen in täglicher Arbeit das Gebiet rund um die Zülowseen auffrischen. Ein schon seit Jahren kaum noch nutzbarer Weg durch die aus Zeiten der Torfgewinnung stammenden Seen steht im Mittelpunkt dieser Jugendbegegnung. Beräumung von Unrat, die Instandsetzung einer kleinen Brücke, naturnahe Befestigungen und Ausbesserungen des Wegs durch die Zülowseen, im Volksmund auch als Gummieweg bekannt, sollen die Gewässer und die natürlichen Erlenwaldbestände wieder erlebbar machen. Von hier hat man einen herrlichen Blick auf verschiedene Wasservögel, knorrige Kopfweiden, Libellen und blühende Sumpfschwertlilien. Das grüne Kleinod zwischen der Winterfeldallee und der Zülowpromenade wird den Rangsdorfern damit ein Stück näher gebracht.

Voraussichtlich ab Anfang 2007 werden dann die naturschutzrechtlichen Ersatzmaßnahmen für den Bau des Airports BBI starten. Bei der Aufwertung der Natur- und Kulturlandschaft in der Zülowniederung sollen z.B. Saum- und Krautstrukturen die verarmte Agrarlandschaft wiederbeleben. Auf den Wiesen, Weiden und Gräben werden für Insekten, Vögel, Amphibien und Libellen verbesserte Lebensbedingungen geschaffen. Die Zülowseen mitten in Rangsdorf können damit wieder als Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren in die Region dienen.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen, das Workcamp zu besuchen und mit den Jugendlichen über ihren Landschaftspflege-Einsatz zu sprechen.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neu: Berlin-Poznan mit dauair](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neu: Berlin-Poznan mit dauair

10.07.06 10:23

Neue Verbindung ab Berlin-Tempelhof

Neue Verbindung ab Berlin-Tempelhof Die deutsche Airline dauair fliegt seit dem 10. Juli 2006 von Berlin-Tempelhof nach Poznan (Posen). Die Strecke wird in der Sommersaison bis zum 18. August 2006 montags bis freitags mit je einem Flug bedient. Abflug in Tempelhof ist um 08:40 Uhr mit Landung um 09:30 Uhr in Poznan. Der Rückflug von Poznan startet um 14:55 Uhr mit Ankunft im Tempelhof um 15:45 Uhr.

dauair fliegt ab Tempelhof außerdem einmal täglich von Montag bis Freitag Dortmund an.

Flüge können online unter [www.dauair.com](http://www.dauair.com) telefonisch unter 01805 340 007 (12 Cent/Minute) oder über das Reisebüro gebucht werden.

[www.dauair.com](http://www.dauair.com)

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neu: WLAN an allen Berliner Flughäfen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neu: WLAN an allen Berliner Flughäfen

13.07.06 10:11

Zugang ins Internet durch flughafeneigenes Wireless-LAN / Ergänzend zu Tegel wurde der Internetservice neu in Schönefeld und Tempelhof eingeführt

Ab sofort bieten die Berliner Flughäfen zusätzlich zum Standort Tegel auch in Schönefeld und Tempelhof die Möglichkeit, mit einem mobilen Computer das Internet zu nutzen. Der Internetservice wird über ein Funknetz (WLAN) in den Abfertigungsgebäuden bereit gestellt. Wenn beim Aufenthalt in diesen Bereichen eine Website aufgerufen wird, erscheint automatisch die Startseite des WLAN-Portals. Voraussetzung ist, dass der Computer mit einer Wireless-LAN-Karte ausgestattet ist. Der Besuch der Internetseiten ist kostenpflichtig. Dazu ist die Verbindung über die Startseite des WLAN-Portals mit einem der dort angebotenen Provider erforderlich. Sobald diese Verbindung hergestellt ist, steht der Zugriff auf das Internet zur Verfügung.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

1. AirportRUN der Berliner Flughäfen startet am Samstag, 22. Juli – Schon über 1700 Läufer angemeldet

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

# 1. AirportRUN der Berliner Flughäfen startet am Samstag, 22. Juli – Schon über 1700 Läufer angemeldet

20.07.06 10:03

Neue Attraktion im Berliner Laufkalender / Anmeldungen für Halbmarathon noch am Veranstaltungstag möglich / Bunte Unterhaltungsprogramm / Verkehrshinweise

Neue Attraktion im Berliner Laufkalender / Anmeldungen für Halbmarathon noch am Veranstaltungstag möglich / Bunte Unterhaltungsprogramm / Verkehrshinweise Der Countdown läuft: Am Samstag, 22. Juli, startet der erste AirportRUN der Berliner Flughäfen rund um die künftige Fläche des BBI. Schon 1.700 Läuferinnen und Läufer haben sich angemeldet. Der 10-km-Lauf ist bereits ausgebucht. Für den Halbmarathon ist eine Anmeldung noch am Veranstaltungstag ab 16 Uhr möglich.

Im Start-Ziel-Bereich am Flughafen gibt es für Zuschauer ein Show- und Unterhaltungsprogramm sowie Catering-Stände. Das Damenorchester Salomé und der Gospelchor Fraggles sorgen für Stimmung. Nach dem sportlichen Teil erwartet die Läufer eine Tombola mit attraktiven Flugpreisen und einem exklusiven Hauptpreis.

Die Laufveranstaltung richtet sich sowohl an professionelle Läufer wie an ein breites Publikum. Zwei Lauf- und Power-Walking-Strecken stehen zur Verfügung: Start für den Halbmarathon ist direkt am Eingang zum Verwaltungsgelände am Flughafen Schönefeld. Die Strecke führt rund um den Flughafen Schönefeld durch den Berliner Stadtteil Bohnsdorf, über Kienberg, auf die BBI-Baustelle auf dem Gelände des ehemaligen Dorfes Diepensee, durch Selchow und zurück zum Flughafen. Die 10-km-Strecke führt von der Baustelle (Treffpunkt am Flughafen, Transport mit Bussen zum Start) über Waßmannsdorf zurück zum Flughafen. Die 10-km-Strecke steht auch für Nordic-Walker zur Verfügung. Aufgrund der Bodenbeschaffenheit ist die Teilnahme von Rollstuhlfahrern nicht möglich.

Die Berliner Flughäfen werden den AirportRUN ab jetzt jährlich gemeinsam mit dem real,- BERLIN-MARATHON -Veranstalter SCC-RUNNING durchführen, um den Baufortschritt beim BBI einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen.

## Verkehrshinweise

Die Berliner Flughäfen empfehlen insbesondere aufgrund der Ferienzeit die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Wer auf sein Auto nicht verzichten will, findet zusätzliche Parkmöglichkeiten am Rathaus Schönefeld, nahe des Holiday Inns. Die Anfahrt ist ausgeschildert. Von den Parkplätzen gibt es einen Shuttle zum Veranstaltungsgelände des AirportRUN. Autofahrer müssen während des Laufs mit leichten Beeinträchtigungen rechnen. Die B96a Am Seegraben wird von 16:45 bis 19:30 Uhr ab dem Flughafen Terminal bis zur Grünbergallee mindestens halbseitig gesperrt. Die kleinen Straßen auf dem Streckenverlauf sind ab 18:15 bis 21:00 Uhr komplett gesperrt (Grünbergallee, Hufenweg, Kleine Lindenstr., Fliegenpilzstr., Kleine Waldstr., Schwarzer Weg, Berliner Chaussee, Goethestr., Rotberger Str., Am Flutgraben, Selchower Str., Dorfstr., Alte Schönefelder Str., Waßmannsdorfer Chaussee (auf dem Radweg, keine Sperrung der Straße), Mittelstr. (auf dem Radweg, keine Sperrung der Straße).

Beim Zugang für Passagiere zum Terminal können sich kurze Wartezeiten von etwa 10 Minuten ergeben, wenn die Läufer die Vorfahrt passieren.

Die Wettbewerbe des 1. AirportRUN am 22. Juli:

- 18.00 Uhr: Laufen ( 21,0975 km )
- 18.00 Uhr: Power-Walking ( 21,0975 km )
- 18.25 Uhr: Laufen ( 10 km ) 18.25 Uhr: Power-Walking ( 10 km )
- 18:25 Uhr: Nordic-Walking ( 10 km )

Weitere Informationen zum AirportRUN:

Tel. 030/30 12 88 10

info@berlin-airportrun.de

[www.berlin-airportrun.de](http://www.berlin-airportrun.de)

## Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[➔ Pressemappe](#)

[➔ Verkehrsstatistik](#)

## Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

## Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

## Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht Juni 2006](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht Juni 2006

22.07.06 09:57

9,7 Prozent Verkehrswachstum im 1. Halbjahr

Die Berliner Flughäfen haben in den ersten sechs Monaten dieses Jahres insgesamt 8.687.024 Fluggäste abgefertigt. Dieses Ergebnis entspricht einer Steigerung im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005 von 9,7 Prozent. Die Flugbewegungen auf allen drei Berliner Flughäfen sind mit 123.133 Starts und Landungen um 6,7 Prozent gestiegen. Das Luftfrachtaufkommen war dagegen mit 13.123 Tonnen im ersten Halbjahr um 27,2 Prozent rückläufig. 1,9 Prozent Passagierwachstum im Juni. Auf den Berliner Flughäfen sind im Juni insgesamt 1.629.172 Passagiere befördert worden. Dieses Ergebnis entspricht einem Wachstum von 1,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat.

In Schönefeld wurden im Berichtsmonat 540.163 Fluggäste registriert, das sind 17,5 Prozent mehr Passagiere als im Juni des Vorjahres. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete mit 75.355 Passagieren eine Zunahme um 9,3 Prozent. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 414.472 Passagiere befördert. Das entspricht einem Plus von 20,3 Prozent.

Das Passagieraufkommen auf dem Flughafen Tegel nahm mit insgesamt 1.025.106 Fluggästen um 4,8 Prozent ab. Auf den Inlandsstrecken wurden 461.208 Passagiere befördert. Das sind 8,5 Prozent weniger als im Juni des Vorjahres. Der Auslandslinienverkehr wuchs mit 517.957 Fluggästen um 3,3 Prozent.

In Tempelhof wurden im Berichtsmonat Juni 63.903 Flug-reisende registriert. Das ist im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Anstieg um 1,5 Prozent. Auf den Inlandslinienverbindungen wurden 42.331 Passagiere befördert. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang von 11,8 Prozent. Bis auf Köln (+4,6%) und Heringsdorf (+55,6%) weisen alle übrigen Inlandsziele im Juni rückläufige Entwicklungen auf. Im Auslandslinienverkehr war hingegen ein Anstieg von 54,1 Prozent zu verzeichnen. In diesem Verkehrssegment wurden 16.039 Fluggäste befördert.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen auf allen drei Berliner Flughäfen stieg im Juni um 2,2 Prozent auf 23.100 Starts und Landungen.

Der Luftfrachtumschlag war mit 2.194 Tonnen um 31,7 Prozent rückläufig.

Das Luftpostaufkommen verringerte sich mit 764 Tonnen um 28,5 Prozent.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Safety first: 1. AirportRUN fällt wegen tropischen Sommertemperaturen aus

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Safety first: 1. AirportRUN fällt wegen tropischen Sommertemperaturen aus

23.07.06 09:53

Safety first: 1. AirportRUN fällt wegen tropischen Sommertemperaturen aus

Die Berliner Flughäfen und der real,-BERLIN-MARATHON-Organisator SCC Running haben den für heute geplanten 1. AirportRUN der Berliner Flughäfen abgesagt. Grund für die Absage sind die seit Tagen andauernden tropischen Temperaturen von über 42 Grad in der Sonne und über 34 Grad im Schatten sowie die hohen Ozonwerte. Aus medizinischer Sicht hätte eine Durchführung des Laufes ein nicht vertretbares Risiko für Herz- und Kreislaufzwischenfälle zur Folge gehabt. Burkhard Kieker, Marketing-Chef der Berliner Flughäfen: „Leider ist das von den Meteorologen erhoffte abkühlende Gewitter ausgeblieben. Daher haben wir uns schweren Herzens zur Absage des AirportRUN durchgerungen, denn am Flughafen gilt Safety First. Wir bitten alle Läufer um Verständnis für diese bedauerliche, aber vernünftige Entscheidung.“ AirportRUN-Race Director Mark Milde: „Wir mussten angesichts der tropischen Temperaturen den Lauf absagen, um unserer Fürsorgepflicht für die Läufer gerecht zu werden. Die Gesundheit geht vor.“

Die Berliner Flughäfen und der SCC Running werden nun gemeinsam einen möglichst baldigen Ersatztermin für den AirportRUN festlegen.

Mit dem jährlich stattfindenden Lauf bringen die Berliner Flughäfen den Baufortschritt beim Hauptstadt-Airport BBI einer breiten Öffentlichkeit nahe. Der AirportRUN führt rund um den heutigen Flughafen Schönefeld und mitten durch die Baustelle des neuen Hauptstadt-Airports BBI.

Weitere Informationen:

Tel. 030/30 12 88 10

eMail: [info@berlin-airportrun.de](mailto:info@berlin-airportrun.de)

➔ [www.berlin-airportrun.de](http://www.berlin-airportrun.de)

### Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neuer Weg durch die Zülowseen in Rangsdorf](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neuer Weg durch die Zülowseen in Rangsdorf

27.07.06 09:45

Abschluss des Internationalen Workcamps 2006 / Jugendliche aus acht Nationen arbeiteten als „Zülow-Pfleger“

Das internationale Workcamp in Rangsdorf geht zu Ende. 15 jugendliche Gäste aus acht Nationen haben drei Wochen freiwillig im Naturschutz- und Naherholungsgebiet rund um die Zülowseen gearbeitet. In dem gesamten Gebiet der Zülowniederung soll ab 2007 die größte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme im Rahmen des Ausbaus des Flughafens Schönefeld zum Airport Berlin Brandenburg International BBI umgesetzt werden. Die Zülowniederung liegt zwischen Mittenwalde, Dabendorf und Groß Machnow/Rangsdorf und umfasst rund 2.600 Hektar offene Niederungslandschaft. Der Verein für Landschaftspflege und Umweltschutz Teltow-Fläming e.V. richtete gemeinsam mit dem Verein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) das Workcamp aus. Gefördert wird die internationale Begegnung von den Berliner Flughäfen.

Die Jugendlichen haben auf einer Länge von rund 300 Metern einen schon maroden und kaum noch begehbaren Weg zwischen den Zülowseen wieder instandgesetzt. Ein geschichteter Wegebelaag sichert nun den größten Teil des Jahres ein trockenes Durchqueren des grünen Herzens von Rangsdorf zwischen der Winterfeldallee und der Zülowpromenade. Selbst gefertigte Schilder weisen in das Gebiet, an dessen Eingängen nun auch die „Naturschutz-Eule“ auf den besonderen Wert der Zülowseen aufmerksam macht. Etwa 2m<sup>3</sup> Unrat konnten gesammelt und entsorgt werden, die Brücke über den Zülowgraben erstrahlt nun wieder in ansehnlichem Glanze und für die Naturbeobachtung lädt eine kleine Plattform zum Verweilen ein.

„Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen“, zieht Markus Mohn vom Landschaftspflegeverein Teltow-Fläming e.V. Bilanz. „Fast 1.000 Arbeitsstunden haben die Jugendlichen trotz ununterbrochener Rekordhitze in das Projekt investiert, hinzu kommen nochmals über 350 Arbeitsstunden von weiteren Beteiligten aus der Gemeinde Rangsdorf, dem Wasser- und Bodenverband sowie den Forst- und Naturschutzbehörden.“

Voraussichtlich ab Anfang 2007 werden die naturschutzrechtlichen Ersatzmaßnahmen für den Bau des Airports BBI starten. Bei der Aufwertung der Natur- und Kulturlandschaft in der Zülowniederung sollen z.B. Saum- und Krautstrukturen die verarmte Agrarlandschaft wiederbeleben. Auf den Wiesen, Weiden und Gräben werden für Insekten, Vögel, Amphibien und Libellen verbesserte Lebensbedingungen geschaffen. Die Zülowseen mitten in Rangsdorf können damit wieder als Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren in die Region dienen.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [easyJet: 5-millionster Passagier in Berlin](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## easyJet: 5-millionster Passagier in Berlin

01.08.06 09:39

Britischer Low-Cost-Carrier ist größte Airline am Flughafen Schönefeld

easyJet begrüßte heute am Flughafen Berlin-Schönefeld den 5-millionsten Passagier in Berlin. Der Jubiläumsfluggast Sophie Maltiz, 19 Jahre, aus Leipzig flog von Berlin-Schönefeld nach Liverpool. easyJet übereichte dem Passagier zwei Fluggutscheine innerhalb des Streckennetzes der Airline. John Kohlmaat, Geschäftsführer easyJet Deutschland: "Fünf Millionen Passagiere nach nur zwei Jahren ist ein riesiger Erfolg und übertrifft selbst die kühnsten Erwartungen. easyJet und Berlin passen einfach zusammen, und wir sind stolz, zu einem festen Bestandteil von Berlin geworden zu sein. Die Mehrzahl unserer Passagiere fliegt nach Berlin, was zu einem regelrechten Tourismus-Boom in der Hauptstadt geführt hat. Neben Hunderten von Arbeitsplätzen bei easyJet und am Flughafen sind so Tausende von Jobs in der Region gesichert und neu geschaffen worden."

„Nach der Ansiedlung 2004 hat sich easyJet schnell zu unserem größten Kunden in Schönefeld entwickelt. Die Airline hat wesentlich dazu beigetragen, dass Schönefeld aus seinem Dornröschenschlaf erwacht ist. Die Region profitiert erheblich von der breiten Auswahl an europäischen Zielen. easyJet bringt Touristen günstig nach Berlin und Brandenburg sowie heimische Geschäftsleute und Reisende ins europäische Ausland“, sagt Burkhard Kieker, Marketingchef der Berliner Flughäfen.

Im April 2004 hatte die Airline easyJet nach einem europaweiten Standortwettbewerb mit 70 Flughäfen ihre erste deutsche Basis in Berlin eröffnet. Bereits im Dezember 2004 begrüßte easyJet den 1-millionsten Berliner Passagier. Heute ist Berlin-Schönefeld die größte easyJet-Basis außerhalb Großbritanniens, und die Airline ist mit rund 50 Prozent Anteil am Passagieraufkommen der unangefochtene Marktführer in Schönefeld. easyJet bedient ab Berlin-Schönefeld insgesamt 28 Ziele.

[www.easyjet.com](#)

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Baustelleneinrichtung und Leitungsumverlegungen - weitere Bauvorbereitungen für BBI

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Baustelleneinrichtung und Leitungsumverlegungen - weitere Bauvorbereitungen für BBI

02.08.06 09:32

Wenige Wochen vor dem 1. Spatenstich haben die Berliner Flughäfen mit der Einrichtung der BBI-Baustelle begonnen: Im Bereich des umgesiedelten Dorfes Diepensee werden in den nächsten Wochen die zentralen Logistikflächen für die größte Baustelle Ostdeutschlands eingerichtet. Insgesamt werden bis Oktober rund 7,5 km Baustraßen und rund 58.000 qm befestigte Logistikflächen errichtet. Die Aufträge wurden allesamt an Unternehmen aus der Region Berlin-Brandenburg vergeben.

Die Aufträge im einzelnen:

- Errichtung der Baustraßen, vergeben an Mathäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG aus Velten (Land Brandenburg)
- Errichtung der Logistikflächen (inkl. zentrale Baustelleneinrichtung, Abfallsammelstelle, LKW-Sammelstelle, zentrale PKW-Stellfläche), vergeben an die Strabag AG aus Seddiner See (Land Brandenburg)
- Errichtung der Containeranlagen für die Büros von Bauherr und Bauüberwachung, vergeben an WAREX Raumsysteme GmbH aus Berlin
- Zentrale Entsorgung von Baustellenabfällen, vergeben an AWU Wildau GmbH aus Wildau (Land Brandenburg)

Zudem müssen im Rahmen der Baufeldfreimachung in den nächsten Monaten eine Vielzahl von Leitungen öffentlicher Versorgungsunternehmen umverlegt werden. Den Anfang macht die E.ON edis: Sie ersetzt das bisherige Umspannwerk Diepensee durch einen Neubau, der künftig auch den Flughafen Schönefeld und die BBI-Baustelle versorgen wird. Für den Anschluss dieses Umspannwerkes werden rund elf Kilometer 110.000-Volt-Hochspannungsleitungen neu errichtet und über sieben Kilometer vorhandene Leitungstrassen von der BBI-Baustelle entfernt. Zudem werden rund 20 Kilometer Mittelspannungsleitungen neu verlegt und fünf Ortsnetz-Trafostationen im alten Diepensee zurückgebaut.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Aktiver Kampf gegen Schwarzarbeit

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Aktiver Kampf gegen Schwarzarbeit

03.08.06 09:19

BBI-Baustelle wird streng überwacht / Zutritt ist nur mit spezieller Zugangsberechtigung möglich / Transparency International überwacht Vergabeverfahren

Die Berliner Flughäfen sagen bei den in Kürze beginnenden Bauarbeiten für den neuen Hauptstadt-Airport BBI der Schwarzarbeit den Kampf an. Sämtliche Planungs- und Bauunternehmen, die auf dem BBI arbeiten werden, müssen bei Vertragsabschluss eine Vereinbarung zur Tarifvertragstreue, zur Einhaltung der Bestimmung gegen Schwarzarbeit und illegalen Arbeitnehmerüberlassung unterzeichnen. Durch gezielte Kontrollen auf der Baustelle werden die Berliner Flughäfen die Einhaltung der strengen Bestimmungen regelmäßig überprüfen. „Der BBI wird die größte Baustelle Ostdeutschlands – klar, dass wir uns dem Thema Schwarzarbeit aktiv stellen“, sagt Flughafen-Geschäftsführer Thomas Weyer.

Die Unternehmen müssen sich unter anderem zu folgenden Punkten verpflichten:

- Einhaltung der jeweils geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen
- vollständige und pünktliche Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge
- ausländische Arbeitnehmer, die nicht aus einem EU-Staat stammen, dürfen nur beschäftigt werden, wenn Sie im Besitz eines regulären Aufenthaltstitels sind
- Offenlegung der Lohnabrechnungen für Kontrollen durch den Auftraggeber Berliner Flughäfen
- der Auftragnehmer darf nur Nachunternehmer beauftragen, die die Bedingungen der Tarifvertragstreue-Vereinbarung akzeptieren

Um einem möglichen Einsatz von illegalen Arbeitskräften und Schwarzarbeit entgegenzuwirken, gelten auch für die BBI-Baustelle strenge Sicherheitsbestimmungen, die in einer Baustellenordnung detailliert geregelt sind. So wird die gesamte Baustelle eingezäunt und überwacht werden. Computergesteuert werden Einfahrt, Verbleib und Ausfahrt jedes Lkw auf der Baustelle genau erfasst. Das Betreten der Baustelle ist nur bei Vorzeigen eines speziellen Baustellenausweises an zwei streng kontrollierten Zufahrtstoren möglich. Sämtliche Arbeiter auf der Flughafenbaustelle müssen im Besitz einer gültigen Sozialversicherungskarte sein, sonst wird ihnen der Baustellenausweis umgehend entzogen.

Die Berliner Flughäfen werden während der BBI-Bauarbeiten eng mit den zuständigen Behörden zusammenarbeiten und dem möglichen Einsatz von Schwarzarbeitern durch regelmäßige Kontrollen entgegenwirken.

Mit der Tarifvertragstreue-Vereinbarung und den regelmäßigen Kontrollen setzen die Berliner Flughäfen weiterhin auf Transparenz beim Flughafenbau in Schönefeld. Bereits im Februar 2005 hatten die Berliner Flughäfen mit der unabhängigen Organisation Transparency International Deutschland e. V. gemeinsam einen Integritätsvertrag zur Vorbeugung gegen Korruption und illegale Absprachen beim Ausbau des Flughafens Schönefeld erarbeitet. Der Integritätsvertrag ist seitdem fester Bestandteil bei Vergabeverfahren zur Auswahl von Lieferanten, Bauunternehmen, Planungs-, Ingenieur- und Beratungsbüros. Er gilt auch für die Dauer der Abwicklung der Aufträge. Als bundesweit erstes Unternehmen setzen die Berliner Flughäfen bei der Auftragsvergabe auch einen unabhängigen externen Beobachter ein, der die Einhaltung des Integritätsvertrages überwacht.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Wirtschaftsmotor Berliner Flughäfen: Zwei neue Jobs pro Tag](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Wirtschaftsmotor Berliner Flughäfen: Zwei neue Jobs pro Tag

18.08.06 09:11

Positives Ergebnis der Arbeitsstättenerhebung 2006: 15.519 Menschen arbeiten auf den Berliner Flughäfen / Wowereit eröffnet Flughafenausstellung „Die Hauptstadtregion startet durch“ in den Potsdamer Platz Arkaden

„Die Berliner Flughäfen sind einer der wichtigsten Antriebsmotoren der Berliner Wirtschaft“, sagte Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit anlässlich der Vorstellung der aktuellen Arbeitsstättenerhebung der Berliner Flughäfen in den Potsdamer Platz Arkaden. „Jeden Tag entstehen an den Berliner Flughäfen zwei neue Jobs. Das ist die Dynamik, die wir für den wirtschaftlichen Aufschwung in Berlin brauchen. Der im September beginnende Flughafenausbau in Schönefeld wird der Region weiteren Auftrieb geben.“ Auch Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz bewertete die Ergebnisse der aktuellen Arbeitsstättenerhebung positiv: „Die stetig steigenden Passagierzahlen führen messbar zu mehr Beschäftigung an den Flughäfen und in der Region. Mit dem BBI schaffen wir nicht nur die Kapazitäten für weiteres Wachstum in der Hauptstadtregion, sondern sichern auch Tausende Jobs und sorgen für einen weiteren Beschäftigungsboom.“

Die wichtigsten Ergebnisse der aktuellen Arbeitsstättenerhebung der Berliner Flughäfen:

- Die Zahl der direkten Arbeitsplätze ist seit 2005 um 1.052 gestiegen. Heute arbeiten auf den Berliner Flughäfen 15.519 Beschäftigte. Seit der letzten Arbeitsstättenerhebung 2005 (Stichtag 01.10.2004) sind somit im Schnitt jeden Tag zwei neue Arbeitsplätze hinzugekommen.
- Zum ersten Mal erfasst die Arbeitsstättenerhebung auch, wie viele direkte Jobs zusätzlich durch den geplanten Ausbau von Schönefeld zum BBI entstanden sind. Demnach sind 501 direkte Arbeitsplätze bei Firmen angesiedelt, die Aufträge im Rahmen des Ausbaus erhalten haben und bereits jetzt Bauvorbereitungen und Planungen durchführen.
- Größter Arbeitgeber der Luftverkehrsbranche in Berlin und Brandenburg ist der Lufthansa-Konzern, der 4.913 Menschen in der Region beschäftigt.
- Am Flughafen Schönefeld ist die Zahl der Beschäftigten angesichts des weiterhin starken Verkehrswachstums auf 5.713 gestiegen (+10% gegenüber 2005).
- In Tegel gab es einen Zuwachs auf 7.268 Beschäftigte (+6,1% gegenüber 2005).
- Auf dem Airport Tempelhof hat sich die Anzahl der Arbeitsplätze auf 1.078 verringert (-17,1% gegenüber 2005).
- Die Zahl der Off-Airport-Arbeitsplätze ist um 338 Stellen bzw. 30,1 Prozent gestiegen. Der Anstieg bei den Off-Airport-Arbeitsplätzen resultiert in erster Linie aus dem stärkerem Engagement der Lufthansa in der Region.

Die Arbeitsstättenerhebung 2006 erfasst sämtliche direkten, vom Berliner Flugverkehr abhängigen Arbeitsplätze bei der Flughafengesellschaft sowie deren Mietern und Konzessionären. Eingeschlossen in die Erhebung sind Vollzeitbeschäftigte, Teilzeitbeschäftigte und Auszubildende. Stichtag war der 01.04.2006. Die Arbeitsstättenerhebung wird regelmäßig seit 1993 durchgeführt.

Neben den direkt Beschäftigten an den Berliner Flughäfen und beim Bau des BBI profitiert auch die ganze Region Berlin-Brandenburg von der dynamischen Entwicklung auf den Berliner Flughäfen. Die Studie „Wirtschaftliche Effekte des Airports Berlin Brandenburg International BBI“ von Prof. Herbert Baum, Institut für Verkehrswissenschaft der Universität Köln aus dem Jahr 2005 zeigt, dass in der Region durch den Flugverkehr Tausende neue Arbeitsplätze entstehen. Nach der Studie liegt der Gesamtbeschäftigungseffekt der Berliner Flughäfen heute bei rund 33.600 Arbeitsplätzen. Der BBI schafft bis 2012 rund 40.000 zusätzliche Arbeitsplätze in der Region. Der Gesamtbeschäftigungseffekt des BBI liegt 2012 damit bei rund 73.000 Personen. Hinzu kommen Einmaleffekte durch den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum BBI. Die milliardenschweren Investitionen schaffen Arbeitsplätze bei Baufirmen, Planern und Zulieferfirmen. Durch den Ausbau entsteht eine Beschäftigung von rund 42.900 Beschäftigtenjahren in der Region.

Die Ausstellung „Die Hauptstadtregion startet durch“ in den Potsdamer Platz Arkaden richtet sich mit den Themen Jobmaschine Flughafen, Hauptstadt-Airport BBI und Luftverkehrsstandort Berlin-Brandenburg an eine breite Öffentlichkeit. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Potsdamer Platz Arkaden besucht werden und ist noch bis zum 30. August zu sehen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht Juli 2006](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht Juli 2006

21.08.06 14:33

6,9 Prozent mehr Passagiere / Zusätzliches Verkehrswachstum durch Fußball-WM

Auf den Berliner Flughäfen sind im Berichtsmonat Juli insgesamt 1.753.693 Passagiere abgefertigt worden. Das sind 6,9 Prozent mehr Fluggäste als im Vorjahresmonat. Das Passagieraufkommen in Schönefeld nahm im Berichtsmonat mit 620.305 Fluggästen um 12,4 Prozent zu. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete mit 79.795 Passagieren eine Zunahme um 2,1 Prozent. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 475.369 Passagiere befördert. Das entspricht einem Plus von 17,6 Prozent.

Die Anzahl der Passagiere auf dem Flughafen Tegel stieg im Juli um 3,5 Prozent. Insgesamt wurden 1.081.228 Fluggäste abgefertigt. Der Verkehr zur Fußball-WM, insbesondere zum Endspiel, hat dem Flughafen Tegel ein kräftiges Plus bei den Passagierzahlen beschert. Besonders der Inlandslinienverkehr profitierte davon. Auf den Inlandsstrecken wurden im Juli 454.905 Passagiere abgefertigt. Das sind 10,2 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Der Auslandslinienverkehr wuchs mit 552.386 Fluggästen um 2,0 Prozent.

In Tempelhof wurden im Juli 52.160 Flugreisende registriert. Das ist im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Plus 19,6 Prozent. Auf den Inlandslinienverbindungen wurden 32.598 Passagiere befördert. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang von 0,1 Prozent. Der Auslandslinienverkehr verzeichnete mit 12.665 Fluggästen hingegen ein Wachstum von 66,4 Prozent.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg – bedingt durch die zahlreichen Flüge zur Fußball-WM – im Juli um 12,1 Prozent auf 23.560 Starts und Landungen.

Der Luftfrachturnschlag war mit 2.088 Tonnen um 31,0 Prozent rückläufig.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Bauarbeiten in Berlin-Schönefeld](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Bauarbeiten in Berlin-Schönefeld

24.08.06 14:31

Beeinträchtigungen an der Zufahrt zum Terminal Berlin-Schönefeld

Vom 28.08. bis 20.10.2006 werden im Bereich der Zufahrt zum Hauptterminal des Flughafens Berlin-Schönefeld Bauarbeiten durchgeführt. Wichtiger Hinweis für unsere Passagiere! Passagiere, die mit dem Auto anreisen, sollten eine zusätzliche Anfahrtszeit von 10 bis 15 Minuten einkalkulieren.

Die Flughafengesellschaft bittet um Verständnis für eventuell entstehende Beeinträchtigungen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Ausbildungsmesse am Flughafen Schönefeld](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Ausbildungsmesse am Flughafen Schönefeld

25.08.06 14:28

Vielfältiges Ausbildungsangebot der Berliner Flughäfen und Unternehmen aus der Region

In der Jobagentur in der airportworld bbi am Flughafen Berlin-Schönefeld findet am 30. August 2006 in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr eine Ausbildungsmesse statt. Auf der Ausbildungsmesse präsentieren sich u.a. die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, E.ON edis AG, Deutsche Post, AOK, IHK Cottbus, Handwerkskammer Cottbus, TUI, Wöllhaf, Holiday Inn und stellen ihr Lehrstellenangebot für den Ausbildungsstart 2007 vor.

Gesucht werden Auszubildende in den Bereichen Fracht/Logistik, Tourismus, Dienstleistungen, und Hotel/Gastronomie sowie in den gewerblich-technischen, handwerklichen und kaufmännischen Berufen. Die airportworld bbi befindet sich in der Mittelstraße (B96a) gegenüber vom Bahnhof Flughafen Schönefeld.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Luftfahrt-Tauschtag am Flughafen Schönefeld](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Luftfahrt-Tauschtag am Flughafen Schönefeld

28.08.06 14:25

Tauschbörse für Luftfahrtfans und Sammler

Luftfahrtfans und Sammler kommen am 10. September 2006 nach Schönefeld. Die Berliner Flughäfen veranstalten eine Luftfahrt-Tauschbörse. In der airportworld bbi werden verschiedenste Objekte rund ums Fliegen zum Tausch oder Verkauf angeboten. Von Modellbaukästen über Briefmarkensets und Fotos bis zu alten Flugzeugteilen ist alles dabei. Es können sich auch noch Aussteller anmelden. Die Luftfahrt-Tauschbörse in der airportworld bbi am Flughafen Schönefeld geht von 10 bis 16 Uhr. Aussteller können ab 9 Uhr aufbauen. Reservierungen für Tische sind bei Herrn Henning montags bis freitags in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr unter der Telefonnummer +49 30 6091-2250 möglich. Die airportworld bbi befindet sich in der Mittelstraße (B96a) gegenüber vom Bahnhof Flughafen Schönefeld. Eine detaillierte Anfahrtsskizze ist unter [www.airportworld-bbi.de](http://www.airportworld-bbi.de) zu finden.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Zur heutigen BBI-Kritik von easyJet](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Zur heutigen BBI-Kritik von easyJet

28.08.06 14:18

Der BBI wird der erste neue Flughafen Europas, der seit dem Markteintritt der Billigflieger realisiert wird. Die Grundprinzipien von BBI: Konzentration der Verkehre unter einem Dach („One-Roof-Konzept“), um die künstliche und kostenintensive Zersplitterung des Berliner Luftverkehrs zu überwinden, Nutzung der Synergien durch die Zusammenlegung von drei Standorten, modularer Ausbau analog zur Marktentwicklung. Den BBI-Planungen liegt das Grundprinzip der Flexibilität zugrunde, um schnellstmöglich auf Marktanforderungen reagieren zu können.

Die Berliner Flughäfen haben die BBI-Planungen den größten Airline-Kunden, darunter auch easyJet, in mehreren Terminen seit Herbst 2005 vorgestellt. Anregungen der Airlines haben zu Konkretisierungen der BBI-Planungen geführt. Der Prozess der Airline-Konsultationen und der Detaillierung der BBI-Planungen ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Die Wünsche der Airlines werden also auch weiterhin Berücksichtigung bei der Realisierung des BBI, insbesondere des Terminals, finden. Unmittelbares Ergebnis der Gespräche ist die Integration einer auf Low-Cost-Carrier zugeschnittenen Pierstange (Walkboarding). Diese Planung wurde von easyJet noch in der vergangenen Woche als „ermutigende Adaption der Low-Cost-Prinzipien“ begrüßt. Dieses Low-Cost-Pier wird auch die für Low-Cost-Carrier wichtigen Umdrehzeiten von unter 30 Minuten berücksichtigen. BBI bleibt mit dem Low-Cost-Pier ein Flughafen der kurzen Wege. Der BBI wird den Billigfliegern mit 26 bis zu 42 für Low-Cost-Carrier nutzbaren Standplätzen genügend Platz bieten. Insofern ist die heutige Kritik von easyJet überraschend und völlig unverständlich.

Hohes Kostenbewusstsein ist eines der wichtigsten Kriterien bei den BBI-Planungen: Die Baukosten liegen unter dem Niveau vergleichbarer Projekte. Der Ausbau erfolgt marktgerecht: Gebaut wird nur, was benötigt wird (Startkapazität BBI 22 Millionen Passagiere). Anschließend wird der Flughafen modular je nach Marktentwicklung erweitert. Niedrige Betriebskosten sind Planungsvorgabe.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Zur heutigen Pressemitteilung der ELFAA zu den BBI-Planungen](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Zur heutigen Pressemitteilung der ELFAA zu den BBI-Planungen

31.08.06 14:12

Den Berliner Flughäfen liegt ein Schreiben der ELFAA vom 18. August 2006, unterzeichnet von ELFAA-Generalsekretär John Hanlon, vor: Zitat: "Wir begrüßen die Modifikationen der BBI-Planungen, die den Low Fare Airlines die Benutzung eines Piers mit 16 bis 26 Walkboarding Gates ab 2011 gestatten. Ich bin ebenfalls dankbar für Ihr Angebot einer Technikpräsentation für unsere ELFAA-Mitglieder. Ich habe unseren Mitgliedern Ihr Angebot mitgeteilt, dass Sie bereit sind, diese Präsentation gemeinsam oder auch in Einzelgesprächen vorzunehmen."

Vor diesem Hintergrund ist die heutige 180-Grad-Drehung dieser Interessenvertretung nicht nachvollziehbar. Flughafen-Pressesprecher Ralf Kunkel: „Offensichtlich wird hier einem der großen Verbandsmitglieder eine Gefälligkeit erwiesen.“

Auch inhaltlich geht die Kritik völlig ins Leere: Die ELFAA-Mitglieder HLX und Transavia (in Tegel) und Sterling (in Tempelhof) fliegen offensichtlich sehr erfolgreich auf Flughäfen, auf denen Low Cost und Traditional Carrier unter einem Dach vereint sind. Transavia ist sogar vor einem Jahr von Schönefeld nach Tegel.

Zur in der Pressemitteilung aufgestellten Behauptung, es gäbe einen „grundlegenden Trend in der europäischen Luftfahrt“, Low Cost- und traditionelle Verkehre zu trennen: Es gibt genügend Beispiele für Flughäfen in Europa, an denen Low Cost und Full Service Airlines an einem Flughafen erfolgreich operieren und gemeinsam abgefertigt werden, z. B.:

- Barcelona - easyJet, Air Berlin, Vueling mit Iberia, Lufthansa und anderen
- Köln / Bonn - germanwings, easyJet, HLX mit Lufthansa und anderen
- Hamburg - easyJet, HLX, germanwings mit Lufthansa, Swiss und anderen
- Amsterdam - Transavia, Air Berlin mit KLM, Lufthansa und anderen
- Stuttgart - Germanwings, HLX mit Lufthansa und anderen

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Flughafen Tempelhof darf zum 31. Oktober 2007 geschlossen werden

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Flughafen Tempelhof darf zum 31. Oktober 2007 geschlossen werden

01.09.06 14:08

Die Luftverkehrsbehörde des Landes Berlin hat den Schließungsbescheid für den innerstädtischen Flughafen Tempelhof erlassen. Demnach kann der Flughafen zum Ende des Sommerflugplans 2007, also zum 31. Oktober 2007, geschlossen werden.

Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz: „Mit dieser behördlichen Entscheidung wird der nächste Schritt für die Konzentration des Luftverkehrs auf dem neuen Hauptstadt-Airport BBI am Standort Schönefeld vorbereitet. Wir haben stets eine baldige Schließung von Tempelhof gefordert, wobei im Sinne einer größtmöglichen Rechtssicherheit gilt: Präzision geht vor Schnelligkeit.“

Die nächsten Schritte: Die Berliner Flughäfen stehen nun zu Gesprächen mit den in Tempelhof ansässigen Airlines zur Verlagerung der Verkehre an die neuen Standorte Tegel und Schönefeld zur Verfügung. Zudem werden die Verhandlungen zur Rückgabe der Liegenschaften an die Eigentümer Bund und Land Berlin weitergeführt. Für die über 200 Mitarbeiter am Flughafen Tempelhof erstellen die Berliner Flughäfen rechtzeitig ein detailliertes Personalkonzept. Betriebsbedingte Kündigungen sollen nach Möglichkeit vermieden werden, indem die Mitarbeiter in neue Aufgaben überführt werden bzw. Angebote zum freiwilligen Ausscheiden erhalten (zum Beispiel durch Altersteilzeitregelungen).

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → BBI-Bahn-Verträge unterzeichnet

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## BBI-Bahn-Verträge unterzeichnet

05.09.06 13:57

Rechtzeitig zum Ersten Spatenstich für den Airport BBI haben heute die Bundesrepublik Deutschland, die Länder Berlin und Brandenburg, die Deutsche Bahn AG und die Berliner Flughäfen die Bahn-Verträge für den BBI unterzeichnet. Damit ist die Finanzierung und Realisierung der BBI-Schienanbindung und des unter dem Terminal befindlichen Flughafenbahnhofs vertraglich gesichert. Wie geplant kann nun die Ausführung der Bauleistungen für das Teilprojekt Schiene vorangetrieben werden.

„Die Vertragsabschlüsse sind ein entscheidender Schritt in Richtung BBI. Die Schienenanbindung wird ganz überwiegend vom Bund finanziert. Das zeigt: der Bund steht fest zu seiner Verantwortung für das wichtigste Infrastrukturprojekt Ostdeutschlands im Rahmen des Aufbaus Ost. Die Verbindung von Luft- und Schienenverkehr ist ein Paradebeispiel eines integrierten Verkehrssystems“, sagte Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee bei der Unterzeichnung. „Wir erwarten, dass nun auch durch die Bauausführenden alle Anstrengungen unternommen werden, um das ambitionierte Ziel einer zeitgleichen Inbetriebnahme von Flughafen und Schienenanbindung im Jahre 2011 zu erreichen, damit von Beginn an ein gutes Angebot im Schienenpersonenverkehr gemacht werden kann. Bund, Berlin und Brandenburg haben durch Abschluss der Finanzierungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn AG nach schwierigen Verhandlungen jetzt alle Voraussetzungen hierzu geschaffen“, so Tiefensee.

„Die heutige Vertragsunterzeichnung ist ein Meilenstein für die Schienenanbindung des Airports BBI“, sagte Hartmut Mehdorn. „Es geht um die Mobilität der Zukunft in Berlin und Brandenburg und um die wirtschaftliche Notwendigkeit, die Stärken des Flugverkehrs und der Bahn miteinander zu kombinieren. Unser Ziel ist es, das europäische Eisenbahndrehkreuz Berlin Hauptbahnhof bei einer Fahrtzeit von 20 Minuten mit dem neuen Flughafen BBI zu verbinden.“

„Die BBI-Schienanbindung und der Terminalbahnhof sind zentrale Bestandteile des neuen Hauptstadt-Flughafens BBI“, begrüßte Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz die Unterzeichnung der Verträge. „Die Verträge sind eine hervorragende Basis für die zügige Realisierung der Bahnanlagen.“

Der ICE-Bahnhof direkt unter dem BBI-Terminal umfasst zwei Bahnsteige für den Regional- und Fernverkehr sowie einen S-Bahnsteig. Exzellente Verbindungen ins Berliner Zentrum und ins Umland sorgen für beste Erreichbarkeit des BBI. 2007 beginnen die Bauarbeiten für den Bahnhof.

Die Verträge regeln im einzelnen:

### Finanzierungsvereinbarung / Schienenanbindung BBI

Die Finanzierungsvereinbarung Schienenanbindung BBI enthält die Regelungen zur Finanzierung des Flughafenbahnhofs samt Schienenanbindung vom Berliner Außenring bzw. Bahnhof Schönefeld bis zur Görlitzer Bahn. Die Baukosten belaufen sich auf 636 Millionen Euro. Der Bund übernimmt hiervon 576 Millionen Euro, die Länder Berlin und Brandenburg jeweils 30 Millionen Euro. Ferner verpflichten sich die Länder, auf Sicht von 20 Jahren kostendeckend Verkehrsleistungen zu bestellen.

Vertragspartner: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Land Brandenburg, Land Berlin, DB Netz AG, DB Station & Service AG, DB Energie GmbH

### Festbetragsvereinbarung

Eine Festbetragsvereinbarung regelt alle Leistungen, die die Flughafengesellschaft bei der Herstellung des Rohbaus für die unterirdischen Tunnelanlagen und des Flughafenbahnhofs gegenüber der Deutschen Bahn AG zu erbringen hat.

Vertragspartner: Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, DB Netz AG, DB Station&Service AG

### Realisierungsvereinbarung / Schienenanbindung BBI

Die Realisierungsvereinbarung Bau regelt das Zusammenwirken zwischen Flughafengesellschaft und der Deutschen Bahn AG bei Planung, Realisierung, Betrieb und Unterhaltung von BBI-Schienanbindung und Terminalbahnhof. Die Flughafengesellschaft wird den Rohbau des unterirdischen Tunnels und den Terminalbahnhof errichten. Die Deutsche Bahn AG realisiert die bahntechnische Ausrüstung der Schienenanbindung und des Flughafenbahnhofs.

Vertragspartner: Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, DB Netz AG, DB Station & Service AG, DB Energie GmbH

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Erster Spatenstich für Hauptstadt-Airport](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Erster Spatenstich für Hauptstadt-Airport

05.09.06 13:51

Es ist soweit: Heute haben der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Matthias Platzeck, Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee und die Geschäftsführung der Berliner Flughäfen den ersten Spatenstich für den neuen Hauptstadt-Airport BBI vollzogen. Damit haben die Bauarbeiten für das wichtigste und größte Verkehrs- und Infrastrukturprojekt Ostdeutschlands begonnen.

Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit: „Der Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Airport BBI ist und bleibt das wichtigste Vorhaben für die deutsche Hauptstadt. Der BBI wird die Wettbewerbsfähigkeit Berlins weiter verbessern, für mehr Touristen, für internationale Flugverbindungen und zusätzliche Jobs sorgen. Mit dem ersten Spatenstich ist nun endgültig klar: Der BBI kommt. Der BBI ist mit seiner flexiblen Planung bestens geeignet, die verschiedenen Verkehrsarten aufnehmen zu können: Low Cost, traditionelle Verkehre und Langstreckenflüge.“

Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg: „Hier wird unsere Zukunft gebaut! Schon jetzt ist der BBI ein Beschäftigungsmotor für Berlin und Brandenburg. Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 180 Millionen Euro sind bislang den Unternehmen der Region zugute gekommen. Das BBI-Bieterverzeichnis wird den heimischen Unternehmen helfen, dass sie auch von den jetzt anstehenden großen Baulosen profitieren können. Auch während der Bauarbeiten wird gelten, was während der mehrjährigen Genehmigungsphase oberstes Gebot war: Der Flughafen ist ein guter und verlässlicher Nachbar. Mit der erfolgreichen Umsiedlung der Gemeinde Diepensee und von Teilen der Gemeinde Selchow, den zahlreichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, der ökologischen Baubegleitung und dem erweiterten Lärmschutzprogramm sind hierfür gute Grundlagen gelegt.“

Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee unterstreicht die bundesweite Bedeutung des Hauptstadt-Airports: „Der BBI wird als moderner Verkehrshafen mit international wettbewerbsfähiger Schienen- und Straßenanbindung realisiert. Der Flughafen ist eine wichtige Ergänzung der deutschen Flughafenlandschaft und in seiner überregionalen Bedeutung ein wichtiger Schritt für den Aufbau Ost. Mit dem heutigen Spatenstich für BBI sendet auch der Standort Deutschland ein klares Signal: Wir setzen im internationalen Wettbewerb die nötigen Projekte in Gang und stärken die Standortqualität der deutschen Hauptstadt und der gesamten Umlandregion.“

Mit dem BBI erhält die deutsche Hauptstadtregion den Airport, der die Luftverkehrskapazitäten für die nächsten Jahrzehnte sichert. Nach der Eröffnung zum Beginn des Winterflugplans 2011/2012 mit einer Kapazität von 22 bis 25 Millionen Passagieren kann der BBI je nach Marktentwicklung in Modulen auf bis zu 40 Millionen Passagiere ausgebaut werden.

„Das dynamische Wachstum der Berliner Flughäfen setzt sich auch im zweiten Halbjahr 2006 fort“, sagt Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz. „Die steigenden Verkehrszahlen sind eine wichtige Voraussetzung für den BBI. Ich rechne damit, dass wir BBI zu einem Airport mit einem starken Fokus auf innereuropäischen Routen und ausgewählten Langstrecken entwickeln können. Vor allem als Sprungbrett nach Osteuropa und Asien hat BBI aufgrund seiner günstigen Lage im Herzen Europas alle Chancen. Sicherlich wird das heute schon sehr starke Low-Cost-Segment in seiner Bedeutung weiter steigen.“

„Der BBI wird mit seiner Architektur klar in der deutschen Hauptstadtregion verortet“, sagt BBI-Geschäftsführer Thomas Weyer. „Hohes Kostenbewusstsein ist dabei eine wesentliche Voraussetzung unserer Arbeit. Der Ausbau erfolgt marktgerecht in Modulen. Die Baukosten liegen unter dem Niveau vergleichbarer Projekte. Und niedrige Betriebskosten fürs Terminal haben wir bereits bei den Planungen berücksichtigt“

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Bestehende Schönefelder Südbahn wird zur BBI-Runway ausgebaut

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Bestehende Schönefelder Südbahn wird zur BBI-Runway ausgebaut

26.09.06 13:25

Nach dem ersten Spatenstich für den BBI Anfang September beginnen nun am 04. Oktober 2006 umfangreiche Bauarbeiten an der vorhandenen südlichen Start- und Landebahn. Die bestehende Südbahn wird zur BBI-Runway ausgebaut. Die Bahn erhält vier neue Schnellabrollbahnen sowie vier neue Zurollbahnen. Da die Anschlussarbeiten für die Rollbahnen unmittelbar an der Start- und Landebahn durchgeführt werden, ist es erforderlich, die Bahn für die Dauer der Bauarbeiten für den Flugverkehr zeitweise zu sperren. Die Sperrung erfolgt werktags zwischen 06.00 Uhr und 22.00 Uhr. In dieser Zeit wird der gesamte Flugverkehr über die Nordbahn abgewickelt. In der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr steht die Südbahn wieder für den Flugverkehr zur Verfügung. Die gesamte Baumaßnahme wird sich über einen Zeitraum von neun Monaten erstrecken. Die Unterbrechung der Bauarbeiten in den Nachtstunden dient vornehmlich dem Schutz der Einwohner von Bohnsdorf und Grünau vor Lärmbeeinträchtigungen durch die zeitweise Nutzung der Nordbahn. Die Berliner Flughäfen bitten die Anwohner von Bohnsdorf und Grünau um Verständnis für entstehende Lärmbeeinträchtigungen während der letztmaligen Nutzung der Nordbahn. Nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgt Mitte 2007 der Rückbau der Nordbahn, die für den Flugbetrieb dann nicht mehr benötigt wird.

Interessierte Anwohner können sich täglich (außer sonnabends) von 10.00 bis 18.00 Uhr über den Bauverlauf in der airportworld bbi, dem Besucherzentrum der Berliner Flughäfen, informieren. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich telefonisch unter 030 6091 2070 Auskünfte einzuholen. Wer sich vor Ort informieren möchte: Der BBI-Informationsbus wird im Oktober in Bohnsdorf zu Gast sein. Die Termine werden rechtzeitig angekündigt.

### Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

The German Capital Berlin – Europe's most vibrant metropolis and "Top Summer Party Spot" according to US travel website

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## The German Capital Berlin – Europe's most vibrant metropolis and "Top Summer Party Spot" according to US travel website

13.09.06 13:39

From September 17th to 19th Berlin Airports will take part in the 2006 ROUTES Conference in Dubai, the world's leading airline and airport networking event focused entirely on route development. The conference will give Berlin Airports the opportunity to negotiate new flight connections and to present their preparations for the expansion of Schoenefeld Airport to become the capital airport Berlin Brandenburg International BBI. The visit to Dubai ends with a press event on September 19th hosted by the German National Tourist Office, Berlin Tourism and the airports.

In regard to incoming tourism to Germany, The German National Tourist Office is convinced that the UAE are one of the most important future markets. In 2004 Berlin surpassed Rome as the third most popular destination in Europe. It is a "must-visit city" due to the endless possibilities of nightlife, top events and shopping. This year, Germany's most popular travel destination was voted "Top Summer Party Spot" by the US-American website "ShermansTravel.com". About 6,500 restaurants, cafes and bars, a throbbing nightlife with cinemas, musical theatres, 1,500 events everyday, 180 museums preserving history and art as well as amazing shopping opportunities make the city a mecca for youngsters across the world.

The Berlin Airports safeguard the air traffic infrastructure for the Berlin-Brandenburg capital city region with the three airports Schoenefeld, Tegel and Tempelhof. Berlin has never been as well connected to the world as it is today. The Berlin Airports are showing record growth and the market share in Germany is 10 %. In addition, Berlin is the largest low-cost location on the continent of Europe. In the summer of 2006, 100 airlines are flying to approximately 150 destinations in almost 50 countries. With Qatar Airways' non-stop flights from Tegel to Doha, visitors from the UAE can travel comfortably to Berlin in just under 6 hours.

And the course has been set for the future – in the next few years Schoenefeld Airport will be expanded to become the new capital city airport Berlin Brandenburg International BBI. The official expansion permit and the financing concept have been completed, construction started recently on September 5th. As of 2011, according to the planning, the entire air traffic for the Berlin-Brandenburg region is to be concentrated at the airport in the south east of the city. The inner-city airports Tegel and Tempelhof will then be closed.

For BBI an initial capacity of roundabout 22 million passengers is planned. Depending on the passenger development, the airport can be expanded modularly for up to 40 million passengers. BBI therefore provides the capacity required by the Berlin-Brandenburg region for the coming decades.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht August 2006

21.09.06 13:35

Ende August wurden auf den Berliner Flughäfen insgesamt 12.125.256 Passagiere abgefertigt. Dieses Ergebnis entspricht einem Zuwachs von 9,0 Prozent oder aber von einer Million Fluggästen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Auf den Berliner Flughäfen sind im Berichtsmonat August insgesamt 1.684.539 Passagiere abgefertigt worden. Das sind 7,8 Prozent mehr Fluggäste als im Vorjahresmonat.

Das Passagieraufkommen in Schönefeld nahm im Berichtsmonat mit 604.111 Fluggästen um 14,4 Prozent zu. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete mit 77.999 Passagieren eine Zunahme um 3,3 Prozent. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 467.605 Passagiere befördert. Das entspricht einem Plus von 17,7 Prozent.

Die Anzahl der Passagiere auf dem Flughafen Tegel stieg im August um 4,0 Prozent. Insgesamt wurden 1.031.341 Fluggäste abgefertigt. Auf den Inlandsstrecken wurden 418.295 Passagiere abgefertigt. Das sind 3,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Der Auslandslinienverkehr nahm mit 541.482 Fluggästen um 4,2 Prozent zu.

In Tempelhof wurden im August 49.087 Flugreisende registriert. Das ist im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Plus von 15,3 Prozent. Auf den Inlandslinienverbindungen wurden 32.538 Passagiere befördert. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang von 0,7 Prozent. Der Auslandslinienverkehr verzeichnete mit 12.577 Fluggästen hingegen ein Wachstum von 116,7 Prozent.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im August um 3,3 Prozent auf 20.587 Starts und Landungen ab.

Der Luftfrachtumschlag nahm mit 2.141 Tonnen um 0,1 Prozent zu.

Das Luftpostaufkommen verringerte sich mit 807 Tonnen um 17,5 Prozent.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Wichtiger Hinweis für unsere Passagiere](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Wichtiger Hinweis für unsere Passagiere

25.09.06 13:32

In der Zeit vom 29.09. 22.00 Uhr durchgehend bis zum 04.10. 01.30 Uhr wird der durchgehende S-Bahn-Verkehr der Linie S9 zwischen Baumschulenweg und Schöneweide unterbrochen. Als Ersatzverkehr wird ein Shuttlezug von DB Regio, der auf den Fernbahngleisen im 20-Minutentakt pendelt, eingesetzt. Es ist mit einer Reisezeitverlängerung von mindestens 30 Minuten zu rechnen.

Fahrgäste mit dem Ziel Flughafen Berlin-Schönefeld werden gebeten, den Airport Express der Linien RE 7 und RB 14 von den Bahnhöfen der Stadtbahn (Bahnhof Zoo, Hauptbahnhof, Friedrichstraße, Alexanderplatz, Ostbahnhof, Karlshorst) zu nutzen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Einziehung eines Teilabschnitts der Kreisstraße K 6162 ab 01. Oktober 2006

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Einziehung eines Teilabschnitts der Kreisstraße K 6162 ab 01. Oktober 2006

26.09.06 13:21

Im Zuge der Einrichtung der BBI-Baustelle in der Ortslage Alt-Diepensee macht es sich erforderlich, dass ein Teilabschnitt der Kreisstraße K 6162 zwischen Rotberg über Alt-Diepensee in Richtung Waltersdorf – Kilometer 1,300 bis Kilometer 4,300 – mit Wirkung vom 01. Oktober 2006 dauerhaft eingezogen wird.

Von der Einziehung der Kreisstraße ist die Buslinie 734, die die Schönefelder Ortsteile Waltersdorf, Kienberg, Kiekebusch, Karlshof, Rotberg, Selchow, Waßmannsdorf, Schönefeld sowie im Landkreis Teltow-Fläming die Gemeinde Mahlow tangiert, unmittelbar betroffen. Ab 01. Oktober 2006 gilt auf der Linie 734 ein geänderter Fahrplan. Der neue Fahrplan wird in den betroffenen Amtsgemeinden, in den beiden Schönefelder Schulen sowie in den Bussen, die auf dieser Linie verkehren, ausgelegt.

Die Anfahrt zum Südtail des Flughafens Schönefeld ist zukünftig nur noch aus Richtung Waltersdorf möglich.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Größtes Flugzeug der Welt erstmals in Schönefeld gelandet](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Größtes Flugzeug der Welt erstmals in Schönefeld gelandet

28.09.06 13:12

Am 27.09.2006 landete in Schönefeld eine Frachtmaschine vom Typ Antonov An-225. Die An-225, die zum ersten Mal in Schönefeld ist, ist das größte Flugzeug der Welt.

Am 27.09.2006 landete in Schönefeld eine Frachtmaschine vom Typ Antonov An-225. Die An-225, die zum ersten Mal in Schönefeld ist, ist das größte Flugzeug der Welt. Bei der sechsstrahligen An-225 „Mriya“ handelt es sich um eine Weiterentwicklung der vierstrahligen An-124. Die An-225 kann bis zu 250 Tonnen Fracht aufnehmen. Mit maximaler Zuladung beträgt die Reichweite 2.500 Kilometer. Das maximale Startgewicht liegt bei 600 Tonnen.

Der Jungfernflug der An-225 „Mriya“ erfolgte im Dezember 1988. Ursprünglich sollten drei Flugzeuge dieser Baureihe zum Transport der russischen Raumfähre Buran gebaut werden. Mit dem Bau einer zweiten Maschine wurde begonnen, jedoch bis heute nicht vollendet. Die An-225 „Mriya“ ist somit ein Unikat.

Nach Einstellung des Buran-Raumfahrtprogramms wurde die Maschine 1994 außer Dienst gestellt. 2001 fand der zweite Erstflug statt. Seit dieser Zeit wird das größte Frachtflugzeug der Welt wieder regelmäßig für besondere Transportaufgaben, unter anderem auch im Auftrag der UNO, weltweit eingesetzt.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Startschuss für Immobilienvermarktung](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Startschuss für Immobilienvermarktung

24.10.06 13:08

Positive Zwischenbilanz: Berliner Flughäfen stellen ihre Entwicklungsflächen auf der Immobilienmesse Expo Real in München vor

BBI-Geschäftsführer Thomas Weyer zieht eine positive Zwischenbilanz der diesjährigen Immobilienmesse Expo Real: "Wir sind mit den bisherigen Gesprächen sehr zufrieden. Das Interesse der Immobilienwirtschaft ist nach dem ersten Spatenstich für den neuen Hauptstadt-Airport sehr groß." Die Berliner Flughäfen präsentieren ihre Entwicklungsflächen auf der 9. Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien Expo Real 2006 vom 23. bis 25. Oktober in München.

Kern der Vermarktungsaktivitäten der Berliner Flughäfen ist die sogenannte BBI Airport City zwischen den beiden zukünftigen Start- und Landebahnen. Auf einer Gesamtfläche von 16 Hektar sind vier bis zwölf variable Baufelder mit Flächen zwischen 4.500 und 23.000 Quadratmetern vorgesehen. Insgesamt sollen 140.000 bis 180.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche für Büro-, Hotel-, Gastronomie- und Einzelhandelsnutzung entstehen. Die Planung sieht Gebäudekörper mit vier bis sechs Geschossen und einer Höhe von 14 bis 29 Metern vor. Zusätzlich sind Parkhäuser und Parkflächen mit insgesamt rund 7.500 PKW-Stellplätzen geplant.

Die zweite Fläche ist der BBI Business Park Berlin, das ehemalige Baufeld Ost. Das Flächenangebot auf rund 109 Hektar bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten, die je nach Lage von der Hotelnutzung bis zu großflächiger Industrie reichen. Dabei sind maßgeschneiderte Grundstücke bedarfsgerecht in verschiedenen Zuschnitten und Größenordnungen ab 2.000 Quadratmeter verfügbar. Das Bebauungsplanverfahren wird voraussichtlich im dritten Quartal 2007 abgeschlossen sein. Der erste Erschließungsabschnitt mit einem Flächenangebot von 16 Hektar wird bis Mitte 2008 fertig gestellt sein.

Die Berliner Flughäfen finden sie am Stand B2.420.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [www.berlin-airport.de](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## www.berlin-airport.de

25.10.06 13:00

Neuer Internetauftritt der Berliner Flughäfen / Mehr Service für alle Zielgruppen.

Ab heute präsentieren sich die Berliner Flughäfen mit einem neuen Auftritt im Internet. Damit bieten die Berliner Flughäfen Ihren Kunden einen deutlich verbesserten Service an. Die Flughafengesellschaft ist weiterhin unter der bekannten Adresse [www.berlin-airport.de](#) im Netz vertreten.

Alle Informationen rund ums Fliegen ab Berlin und zum neuen Hauptstadt-Airport BBI finden sich nun übersichtlich auf einer gemeinsamen Seite. Für Passagiere, Besucher, Kunden, Geschäftspartner und die Medien werden passgenau zugeschnittene Angebote bereitgestellt. Die Internetseiten sind komplett auf deutsch und englisch vorhanden. Zudem wurde auf einen barrierefreien Zugang auch für behinderte Nutzer geachtet.

### Reisende & Besucher:

Passagiere, an Flugreisen Interessierte sowie Abholer finden hier wichtige Informationen zu An- und Abflügen, allen Zielen ab Berlin sowie der Anfahrt mit dem Auto oder dem Öffentlichen Nahverkehr. Außerdem werden Lagepläne der Flughäfen und Terminals, eine Übersicht über alle Low-Cost-Fluggesellschaften ab Berlin sowie Informationen zu Führungen am Flughafen bereitgestellt. Der SMS and fly-Handy-Service, nützliche Links – z.B. zu Partnern mit Buchungsmöglichkeiten –, das Reisewetter sowie ausgewählte Hotels ergänzen das Angebot.

### Geschäftskunden & Partner:

Hier finden Fluggesellschaften, Werbepartner, Reisebüromitarbeiter, Agenturen, Investoren und andere Geschäftskunden wichtige Informationen und Ansprechpartner der Berliner Flughäfen. Wer mit seiner Airline nach Berlin fliegen, am BBI investieren, einen Konferenzraum mieten, am Flughafen oder in Publikationen werben will, ist hier richtig. Zudem werden Angebote zum Feuerwehr Trainings- & Ausbildungszentrum (FTAZ) der Flughafenfeuerwehr in Schönefeld bereitgestellt.

### Hauptstadt-Airport BBI:

In diesem Bereich findet die interessierte Öffentlichkeit alle Informationen zum Ausbau von Schönefeld zum Flughafen Berlin Brandenburg International BBI. Das Projekt im Überblick, Informationen zu Verkehrsanbindung, Umwelt und Vergaben sowie die Fortschritte auf der Baustelle werden hier übersichtlich dargestellt.

### Über uns

In dieser Rubrik präsentiert sich das Unternehmen Berliner Flughäfen. Informationen zu den Geschäftsführern und Gesellschaftern, aktuelle Verkehrszahlen, Informationen zu den Flughafenanlagen genauso wie zum Umweltschutz und zur Flughafen-Feuerwehr verschaffen einen Überblick über die Berliner Flughäfen. Die Airport-Jobbörse, Hinweise zu Ausbildung, Weiterbildung und Umschulung sowie aktuelle Zahlen zu Arbeitsplätzen am Flughafen ergänzen das Angebot.

### Dialog

Wer mehr Informationen benötigt als auf der Internetseite zu finden, kann auch direkt per E-Mail, Telefon oder persönlich vor Ort mit den Berliner Flughäfen in Kontakt treten. In dieser Rubrik sind alle Angebote vom Callcenter über das Besucherzentrum [airportworld bbi](#) bis zu speziellen Services für Kinder und Schulen aufgelistet.

### Presse & Foto

Die Inhalte in dieser Rubrik sind auf die Medien zugeschnitten. Hier werden für Journalisten aktuelle Pressemitteilungen, ein Pressearchiv und Basisinformationen über die Berliner Flughäfen bereitgestellt. Es gibt die Möglichkeit, Pressemitteilungen und die Business News zu abonnieren sowie Publikationen zu bestellen. Im Fotoarchiv können aktuelle Bilder in druckfähiger Auflösung herunter geladen werden.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Modernstes Betonwerk Europas nimmt Betrieb auf](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Modernstes Betonwerk Europas nimmt Betrieb auf

26.10.06 11:54

3,4 Millionen Tonnen Beton werden für den BBI verbaut / Entlastung des Umlands durch Anlieferung über die Schiene

Heute wurde auf der Baustelle des neuen Hauptstadt-Airports BBI das modernste Betonwerk Europas in Betrieb genommen. Das Betonwerk wurde direkt auf der Baustelle eingerichtet, um die nötige Menge und Qualität an Beton sicher stellen zu können und die Emissionsvorgaben aus dem Planfeststellungsbeschluss einzuhalten. Bis zur Eröffnung des BBI werden zentral vor Ort insgesamt 3,4 Millionen Tonnen Beton hergestellt.

Betreiber des Betonwerks ist die Firma becker bau GmbH & Co. KG, Bornhöved (bbb) aus Schleswig-Holstein. Das Auftragsvolumen beträgt 80 Millionen Euro.

„Das zentrale Betonwerk auf der BBI-Baustelle ist die kostengünstigste Variante um den BBI zu realisieren“, sagt Thomas Weyer, Geschäftsführer Technik/BBI der Berliner Flughäfen. „Wir verlagern den Verkehr von der Straße auf die Schiene und schaffen so eine massive Entlastung für das Umland.“

„Das neue BBI-Betonwerk ist das derzeit leistungsfähigste System für die zentrale Betonversorgung“, sagt Jürgen Schabow, Geschäftsführer von becker bau. „In Spitzenzeiten werden über 100 Beschäftigte an bis zu vier Transportbetonmischanlagen arbeiten. Wir planen ergänzende Neueinstellungen im Raum Berlin/Brandenburg.“

Der Antransport der Zuschlagstoffe erfolgt umweltfreundlich über die Schiene. Insgesamt werden 3,4 Millionen Tonnen an Zement, Sand, Kies und Splitt angeliefert. Die Railion Deutschland AG übernimmt die Anlieferung und Entladung von über zwei Millionen Tonnen Gesteinskörnungen und die EGP die Anlieferung von rund 500.000 Tonnen Zement. Durch die Verlagerung des Transports von der Straße auf die Schiene werden insgesamt 600.000 LKW-Fahrten eingespart. Dies entspricht einer Entlastung der öffentlichen Straßen von rund 500 Fahrten pro Tag zwischen 2006 und 2011.

Das Betonwerk wurde auf einer etwa 70.000 m<sup>2</sup> großen Fläche errichtet. Gestartet wird der Betrieb mit einer Mischanlage, die je nach Bedarf auf bis zu vier Mischanlagen aufgestockt werden kann. Eine bisher einzigartige Spitzenleistung von 900 m<sup>3</sup> Beton pro Stunde bzw. 10.000 m<sup>3</sup> Beton pro Tag kann damit erreicht werden. Die gesamte Baulogistik wird durch modernste, satellitengesteuerte Technik unterstützt.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Qatar Airways mit größerem Fluggerät](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Qatar Airways mit größerem Fluggerät

27.10.06 11:52

Starke Nachfrage nach Doha / Komfortables Umsteigen am Drehkreuz Doha

Seit der Aufnahme der neuen Flugverbindung zwischen Berlin und Doha am 15. Dezember 2005 hat sich die Nachfrage auf dieser Strecke so stark entwickelt, dass Qatar Airways die Kapazität verdoppelt. Statt des Airbus A319ER mit 110 Plätzen kommt ab 29. Oktober 2006 ein Airbus A300-600 mit 224 Plätzen zum Einsatz. „Wir freuen uns, dass die Strecke Berlin – Doha so gut angenommen worden ist. Das hat unsere optimistischsten Prognosen übertroffen“, sagt Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen.

Ein Großteil der Passagiere nutzt Doha als Drehkreuz für weitere Anschlussziele. Zu den meistgebuchten Destinationen zählen die Malediven und Seychellen, Südafrika, Kenia, Bangkok, Katmandu, die Philippinen, Indien, Yangong, Dubai und Pakistan.

Das Umsteigen zu über 70 Destinationen ist jetzt deutlich komfortabler geworden. Der Flughafen Doha wurde in den letzten Monaten einer kompletten Verjüngungskur unterzogen und wesentlich erweitert. Doha ist weltweit der einzige Flughafen, der über ein eigenes First und Business Class Terminal verfügt.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht September 2006](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht September 2006

27.10.06 11:48

6,9 Prozent Passagierwachstum im September

Auf den Berliner Flughäfen sind im Berichtsmonat September insgesamt 1.818.391 Passagiere abgefertigt worden. Das sind 6,9 Prozent mehr Fluggäste als im Vorjahresmonat. Das Passagieraufkommen in Schönefeld nahm im Berichtsmonat mit 585.610 Fluggästen um 16,4 Prozent zu. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete mit 92.405 Passagieren eine Zunahme um 23,9 Prozent. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 438.809 Passagiere befördert. Das entspricht einem Plus von 17,3 Prozent.

Die Anzahl der Passagiere auf dem Flughafen Tegel stieg im September um 2 Prozent. Insgesamt wurden 1.162.085 Fluggäste abgefertigt. Auf den Inlandsstrecken wurden 515.745 Passagiere abgefertigt. Das sind 2,2 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Der Auslandslinienverkehr verzeichnete mit 580.336 Fluggästen eine Steigerung um 3 Prozent.

In Tempelhof wurden im Berichtsmonat 70.696 Flugreisende registriert. Das ist im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Plus von 20,1 Prozent. Auf den Inlandslinienverbindungen wurden 43.105 Passagiere befördert. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang um 3,1 Prozent. Der Auslandslinienverkehr nahm mit 20.764 Fluggästen um 105,3 Prozent zu.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen stieg mit 23.165 Starts und Landungen um 3 Prozent.

Der Luftfrachtumschlag nahm mit 2.596 Tonnen um 25,1 Prozent zu.

Das Luftpostaufkommen verringerte sich mit 777 Tonnen um 25,5 Prozent.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Erstflug Berlin-Tempelhof nach Graz](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Erstflug Berlin-Tempelhof nach Graz

30.10.06 11:46

Neue Low-Cost-Verbindung ab Berlin / Vier wöchentliche Verbindungen im Winterflugplan

Die österreichische Low-Cost-Airline Intersky eröffnet mit dem Winterflugplan am 30. Oktober 2006 die Strecke von Berlin-Tempelhof nach Graz. Die neue Verbindung wird mit jeweils einem Hin- und Rückflug an den Verkehrstagen Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag bedient. Die Flugdauer beträgt rund 1,5 Stunden. Im Einsatz ist eine Dash-Q300 mit 50 Sitzen.

Abflug in Tempelhof ist um 14:25 Uhr mit Landung um 16:00 Uhr in Graz. Der Flug ab Graz startet um 12:15 Uhr mit Ankunft in Tempelhof um 14:00 Uhr.

Als vitaler Wirtschaftsstandort und Zentrum von Wissenschaft und Forschung sowie als Metropole mit zahlreichen Kultur-Highlights ist die steirische Landeshauptstadt Graz sowohl für Geschäftreisende als auch für Touristen von Interesse.

Intersky fliegt ab Tempelhof außerdem täglich Friedrichshafen an.

Flüge können online unter [www.intersky.biz](http://www.intersky.biz), telefonisch unter 030-6951-2686 oder über das Reisebüro gebucht werden.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Winterflugplan 2006/07](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Winterflugplan 2006/07

30.10.06 11:34

Neue Europaverbindungen ab Berlin / Berliner Flughäfen weiter auf Wachstumskurs

Mit den neuen Reisezielen im Winterflugplan bauen die Berliner Flughäfen vor allem ihre Flugverbindungen innerhalb Europas weiter aus und stärken damit ihre Position als dritt wichtigster Flughafen Standort nach Frankfurt und München. Der neue Winterflugplan ist ab dem 29. Oktober 2006 gültig.

„Wir sind weiter auf Wachstumskurs und werden dieses Jahr einen neuen Passagierrekord erreichen“, sagt Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen.

In den Osten Europas nach St. Petersburg fliegen neu Air Berlin und Germanwings. Air Berlin bietet dieses Ziel von Tegel ab dem 18. Dezember 2006 immer montags und freitags an. Ab dem 2. November 2006 fliegt Germanwings St. Petersburg immer donnerstags und samstags ab Schönefeld an. Als weiteres Osteuropaziel wird Sofia mit Air Via ab dem 18. Dezember montags und donnerstags ab Schönefeld bedient.

Ab in die südliche Sonne geht es mit Air One täglich von Tegel nach Mailand-Linate. Blue Wings fliegt ab dem Winterflugplan von Tegel nach Istanbul (IST). Flugtage sind Dienstag, Freitag und Samstag. Ab dem 01. Februar 2007 wird Clickair, die neu gegründete Low-Cost-Tochter der spanischen Iberia, einen täglichen Flug von Tegel nach Barcelona aufnehmen.

Egyptair erhöht zum Winterflugplan die Frequenz nach Kairo und fliegt künftig zweimal statt einmal die Woche von Schönefeld nach Ägypten.

Wen es in den Norden Europas zieht, der kann ab Schönefeld immer montags und freitags nach Reykjavik fliegen. Iceland Express, Islands Low-Cost-Airline, fliegt dieses Ziel erstmalig auch in der Wintersaison direkt an.

In Deutschlands Nachbarstaaten Österreich und Luxemburg geht mit InterSky neu am Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag ab Tempelhof nach Graz und mit Luxair ab dem 4. November zusätzlich samstags von Berlin nach Luxemburg.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Neue Sicherheitsbestimmungen für Handgepäck

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Neue Sicherheitsbestimmungen für Handgepäck

02.11.06 11:22

Mitnahme von Flüssigkeiten im Handgepäck nur noch eingeschränkt möglich / Aufbewahrung in einem separaten, transparenten Plastikbeutel

Ab dem 06. November treten neue Hangepäckbestimmungen für alle Abflüge aus der Europäischen Union (EU) in Kraft. Konkret handelt es sich dabei um die Mitnahme von Flüssigkeiten. Die neuen Sicherheitsvorschriften wurden von der EU zum Schutz der Passagiere gegen die Gefährdung durch flüssige Sprengstoffe erlassen.

Im Handgepäck dürfen nur noch Flüssigkeiten in Einzelbehältnissen (Tuben, Dosen, Flaschen) mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 100 ml mitgeführt werden. Diese müssen in einem separaten, transparenten, maximal ein Liter fassenden Plastikbeutel verpackt werden. Zur Mitnahme ist nur ein Beutel erlaubt. Dieser Plastikbeutel (z.B. wieder verschließbarer Gefrierbeutel, handelsüblicher Beutel mit Zipp-Verschluss) darf eine beliebige Anzahl von Gefäßen enthalten, muss aber vollständig zu verschließen sein und bei der Sicherheitskontrolle vorgezeigt werden.

Wir bitten unsere Passagiere, sich diese Beutel selbst zu besorgen und bereits zu Hause die Flüssigkeiten darin entsprechend zu verpacken. Plastikbeutel können ansonsten auch käuflich an den Berliner Flughäfen erworben werden.

Zu den Flüssigkeiten zählen Gels, Pasten, Lotionen, Mischungen von Flüssigkeiten und Feststoffen sowie der Inhalt von Druckbehältern, wie z.B. Zahnpasta, Haargel, Getränke, Suppen, Sirup, Parfum, Rasierschaum, Aerosole und andere Artikel mit ähnlicher Konsistenz. An Bord benötigte Spezialnahrung (z.B. Babykost) und Medikamente dürfen außerhalb des Beutels transportiert werden, müssen bei der Sicherheitskontrolle jedoch getrennt vom Handgepäck vorgelegt und ihr Bedarf plausibel begründet werden. Lippenstifte und Labellos müssen ebenfalls nicht in die Plastiktüte.

Travel Value & Duty Free Artikel, die am Tag des Fluges in einem Geschäft hinter den Sicherheitskontrollen an Flughäfen in der EU oder an Bord eines Flugzeuges einer EU-Fluggesellschaft erworben wurden, dürfen auch künftig als Handgepäck mitgeführt werden, sofern ein Kaufbeleg vom selben Tag vorliegt. Dies gilt auch für Flüssigkeiten wie zum Beispiel Parfums, Cremes, Gels oder Spirituosen. Die gekauften Produkte werden zusammen mit dem Kaufbeleg den Reisenden in versiegelten Tüten ausgehändigt. Diese Einmalsiegel sind nicht wieder zu öffnen, ohne dabei zu zerreißen. Passagiere müssen die Tüten daher bis zum Ende der Reise geschlossen lassen.

Die Berliner Flughäfen informieren ihre Passagiere über die neuen Sicherheitsvorschriften mit Aushängen und Flyern in Tegel, Schönefeld und Tempelhof sowie im Internet unter [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de).

### Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Ausstellung „Sicher abheben – Dank Informatik“

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Ausstellung „Sicher abheben – Dank Informatik“

06.11.06 11:17

Sonderausstellung anlässlich des Informatikjahrs / Präsentation der Informatik in Luftfahrt und am Hauptstadt-Airport BBI

Im Rahmen des Informatikjahres zeigen die Berliner Flughäfen die Sonderausstellung „Sicher abheben – dank Informatik“ in dem Besucherzentrum airportworld bbi am Flughafen Schönefeld. Die Ausstellung läuft vom 06. November bis zum 29. Dezember 2006.

Die Ausstellung in der airportworld bbi präsentiert Informatik rund um die Luftfahrt: Beginnend mit Rechnern von Konrad Zuse, der einst bei den Henschel Flugzeugwerken in Schönefeld den weltweit ersten Binärrechner Z1 entwickelte, über interaktive Installationen der Deutschen Flugsicherung, die Einblicke in die komplexe Welt der Erfassung und Verarbeitung von Daten des deutschen Luftverkehrsraumes geben bis zu Steuerungssystemen von Triebwerken.

Am besonderen Beispiel der Konzeption des neuen Flughafens Berlin Brandenburg International BBI wird in verschiedenen Installationen und Dokumentationen gezeigt, in welchen Bereichen Informatik steckt. Ob es der Baustellenverkehr für den BBI ist, der über GPS gesteuert wird oder digitale Zugangskontrollverfahren sind, die als intelligente Systeme Prozesse am Flughafen steuern, strukturieren und verteilen und den wireless airport des 21. Jahrhunderts greifbar machen.

Ziel der Ausstellung im aktuellen Wissenschaftsjahr ist es, das Bewusstsein für die zahlreichen Anwendungen, Möglichkeiten und inzwischen auch Notwendigkeiten der Informatik im Bereich der Luftfahrtentwicklung und Flugzeugtechnologie zu schärfen.

Im Rahmen der Ausstellung findet eine Verlosung statt, bei der drei Fluggutscheine von Germanwings im Wert von jeweils 100 Euro zu gewinnen sind.

Das Informatikjahr ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Initiative Wissenschaft im Dialog und der Gesellschaft für Informatik und wird gemeinsam mit über 340 Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur durchgeführt. Die airportworld bbi befindet sich in der Mittelstraße (B96a) gegenüber dem Bahnhof Flughafen Schönefeld. Die Ausstellung ist täglich außer sonnabends in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos. Parkplätze sind vorhanden.

### Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Sperrung Tunnel Flughafen Tegel](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Sperrung Tunnel Flughafen Tegel

06.11.06 11:12

Veränderte Verkehrsführung ab 8. November 2006 bis voraussichtlich Mai 2008

Ab dem 8. November 2006 wird der Tunnel Flughafen Tegel grundinstandgesetzt und erneuert. Für eine Dauer von 18 Monaten bis voraussichtlich Mai 2008 ist der Tunnel für alle Verkehrsteilnehmer in beide Richtungen total gesperrt.

Durch die gesperrte Autobahnzufahrt über den Kurt-Schumacher-Damm verlängert sich der Anfahrtsweg und die Fahrzeit zum Flughafen Tegel. Besonders die Passagiere, die aus Norden über die BAB 111 aus Richtung Hamburg/Rostock kommen, müssen aufgrund von Staugefahr eine zusätzliche Fahrzeit von 40 Minuten einkalkulieren. Die Umleitungsstrecke führt über den Kurt-Schumacher-Damm. (Streckenverlauf im Anhang)

Für die Anreise zu den Flughäfen wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Passagiere, die mit dem Auto anreisen, sollten aufgrund von Staugefahren eine zusätzliche Fahrzeit von bis zu 40 Minuten einkalkulieren. Aktuelle Stauinformationen werden über den Verkehrsfunk bekannt gegeben.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Jobmesse am Flughafen Schönefeld](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Jobmesse am Flughafen Schönefeld

09.11.06 11:09

15 Zeitarbeitsfirmen stellen sich vor / 16. November 2006 in der airportworld bbi

Die Jobagentur am Flughafen Berlin-Schönefeld lädt am 16. November 2006 von 13.00 bis 18.00 Uhr zur Jobmesse ein. Gesucht werden qualifizierte Fachkräfte aus diversen gewerblichen und kaufmännischen Bereichen für Tätigkeiten rund um die Luftfahrt.

Gerade in der Luftfahrtbranche werden viele Einstellungen über die Zeitarbeit getätigt. Insbesondere für Berufsanfänger ist dies eine Chance dort Fuß zu fassen.

Interessierte Besucher können sich direkt auf freie Stellen bei den Personaldienstleistern bewerben. Bitte bringen Sie ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit.

Die Veranstaltung findet in der airportworld bbi, dem Besucherzentrum der Berliner Flughäfen, gegenüber dem Bahnhof Schönefeld statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen zur Jobmesse wenden Sie sich bitte an die Jobagentur unter Tel.: 03375 / 279-471.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht Oktober 2006](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht Oktober 2006

17.11.06 16:23

4,3 Prozent Verkehrswachstum

Auf den Berliner Flughäfen sind im Berichtsmonat Oktober insgesamt 1.762.973 Passagiere abgefertigt worden. Das sind 4,3 Prozent mehr Flugreisende als im Vorjahresmonat. Der Flughafen Schönefeld verzeichnete im Oktober 588.899 Fluggäste. Das ist ein Zuwachs im Vergleich zum Vorjahresmonat von 11 Prozent. Der Inlandslinienverkehr hat mit 106.618 Passagieren um 44 Prozent zugenommen. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 429.389 Passagiere befördert. Dieses Ergebnis entspricht einem Plus von 12,1 Prozent.

Die Zahl der Passagiere auf dem Flughafen Tegel stieg im Oktober um 0,8 Prozent auf insgesamt 1.114.639 Passagiere. Auf den Inlandsstrecken nahm das Wachstum mit 495.161 Passagieren um 5,9 Prozent zu. Im Auslandslinienverkehr wurden 556.298 Fluggäste registriert. Das entspricht einer Steigerung von 0,5 Prozent.

Auf dem Flughafen Tempelhof sind im Berichtsmonat Oktober 59.435 Passagiere abgefertigt worden. Das ist ein Plus von 9,3 Prozent. Auf den Inlandslinienverbindungen wurden 35.584 Fluggäste registriert. Das sind 12 Prozent weniger als im Oktober des Vorjahres. Der Auslandslinienverkehr nahm mit 20.195 Fluggästen um 113,5 Prozent zu.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Oktober mit 21.884 Starts und Landungen um 0,7 Prozent.

Der Luftfrachturnschlag nahm mit 2.370 Tonnen um 10,1 Prozent zu.

Das Luftpostaufkommen war mit 735 Tonnen um 26,9 Prozent rückläufig.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mittelstands-Arge baut Flughafenbahnhof

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Mittelstands-Arge baut Flughafenbahnhof

22.11.06 16:21

Berliner Flughäfen vergeben ersten großen Bauauftrag für Hauptstadt-Airport an vier Unternehmen aus der Region / Baubeginn 2007

Der erste große BBI-Bauftrag geht in die Region Berlin-Brandenburg: Eine Mittelstands-Arge bestehend aus Schälerbau Berlin GmbH, Berger Bau GmbH, Bleck & Söhne GmbH & Co. KG sowie der Ingenieurbau-Gesellschaft mbH (alle Berlin) wird den Rohbau des unterirdischen BBI-Bahnhofs und den Rohbau des rund 3,4 km langen Tunnelbauwerkes innerhalb des Flughafenzauns realisieren. Flughafen-Geschäftsführer Thomas Weyer: „Mit der termingerechten Vergabe der Rohbauleistungen für Bahnhof und Schiene liegt der Flughafen ausbau sehr gut im Zeitplan. Die Vergabe an eine heimische Mittelstandsarge zeigt, wie erfolgreich unser Mittelstandskonzept für den BBI ist. Die Unternehmen der Region profitieren stark vom neuen Airport.“

In den nächsten Monaten werden die Berliner Flughäfen die Ausführungsplanung für Bahnhof und Schienenanbindung vorantreiben. Ab 2007 folgen die Verbauarbeiten, Grundwasserabsenkung im zentralen Baustellenbereich unterhalb des späteren Terminals sowie die Erd-, Gründungs- und Betonbauarbeiten. Ab der zweiten Hälfte 2008 werden Tunnelbauwerke und Bahnhof durch Vorfelddflächen, das Flughafen-Terminal und Zufahrtstraßen überbaut.

Grundlage der Arbeiten an Bahnhof und Schiene sind die im September 2006 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, den Ländern Berlin und Brandenburg, der Deutschen Bahn AG und den Berliner Flughäfen unterzeichneten Bahn-Verträge für den BBI. Sie regeln detailliert Finanzierung und Realisierung der BBI-Schienenanbindung und des unter dem Terminal befindlichen Flughafenbahnhofs.

### Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neue Airline in Berlin](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neue Airline in Berlin

24.11.06 16:17

Air One verbindet Berlin mit Mailand-Linate / Täglich eine Verbindung ab Tegel

Air One fliegt seit dem 29. Oktober 2006 einmal täglich von Berlin-Tegel nach Mailand-Linate. Die Flugdauer beträgt rund 1,5 Stunden. Abflug in Tegel ist um 15:30 Uhr mit Landung um 17:05 Uhr in Mailand-Linate. Der Flug ab Mailand startet um 13:00 Uhr mit Ankunft in Tegel um 14:35 Uhr. Auf der Strecke fliegt ein werksneuer A320 in Zweiklassenkonfiguration.

Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen freut sich über die neue Airline in Berlin: „Kurze Städtereisen liegen im Trend. Es freut uns besonders, dass wir mit der neuen Verbindung von Air One unser attraktives Angebot an Städteverbindungen innerhalb Europas ausbauen können.“

Der Flughafen Linate ist der stadtnahe Flughafen von Mailand, der sowohl bei Geschäftsreisenden als auch Touristen sehr beliebt ist. Bislang werden ab Berlin die Mailänder Flughäfen Malpensa im Norden und Mailand-Bergamo angefliegen.

Air One bedient 23 italienische und 6 internationale Ziele. Die Flotte besteht aus 37 Flugzeugen der Typen B737, A320 und Canadair CRJ900. Air One ist Partner von Lufthansa und dem Miles & More-Programm. Die italienische Privatfluggesellschaft mit Sitz in Rom beschäftigt über 1900 Mitarbeiter. 2006 wird Air One insgesamt rund 6 Millionen Passagiere befördern.

Flüge können online auf [www.flyairone.it/en](http://www.flyairone.it/en), telefonisch unter 01805-4085-8554 (0,12 €/Min. aus dt. Festnetz) oder über das Reisebüro gebucht werden.

[www.flyairone.it](http://www.flyairone.it)

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner

Jan-Peter Haack  
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Erweiterung des Regenrückhaltebeckens Rotberg abgeschlossen

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Erweiterung des Regenrückhaltebeckens Rotberg abgeschlossen

28.11.06 16:13

Zentraler Bestandteil des Entwässerungskonzeptes für den BBI / Erweiterung in Richtung Nordwesten

Wenige Wochen nach der Eröffnung des BBI-Betonwerks haben die Berliner Flughäfen eine weitere BBI-Baumaßnahme abgeschlossen: Zur Entwässerung des künftigen Hauptstadt-Airports BBI wurden das Regenrückhaltebecken Rotberg und der Zulauf Selchower Flutgraben ausgebaut. Das Rotberger Becken liegt südöstlich des künftigen BBI-Geländes und wurde in Richtung Nordwesten erweitert. Gebaut wurde von Juni bis November 2006. Das erweiterte Rotberger Becken besitzt ein maximales Regenrückhaltevolumen von rund 77.500 m<sup>3</sup>. Die rückgehaltene Regenwassermenge überdeckt rund 56.000 m<sup>2</sup> mit einer maximalen Wassertiefe von 2,30 Meter. Das Regenbecken beinhaltet vier 50 bis 100 cm tiefe Blänken (kleinräumige Stillgewässer), die als ökologisch wertvolle Rückzugsräume für Amphibien und zur Biotopentwicklung dienen. Eine neugebaute Wehranlage schützt vor Hochwasser. Hauptunternehmer der Baumaßnahme war die Gottlieb Tesch GmbH aus Stahnsdorf/Brandenburg. Weitere am Bau beteiligte Unternehmen kommen ebenfalls aus der Region Berlin-Brandenburg, darunter PRB Spezialtiefbau GmbH (Spundwandarbeiten), Schulzendorfer Elektro GmbH (Elektro/EMSR-Arbeiten), Brechtel Spezialtiefbau GmbH (Wasserhaltung), Schlosserei Heinisch (Schlosserarbeiten), Schröck Landschaftsbau GmbH (Landschaftsbau), Dirk Teuchert Elektro- und Zaunanlagenbau (Zaunanlagen). Zuständig für die Wasserbautechnik war die VAG-Armaturen GmbH aus Mannheim.

Vor den Ausbaurbeiten hatten die Berliner Flughäfen von April 2005 bis April 2006 das Regenrückhaltebecken Rotberg und den Selchower Flutgraben saniert. Kontaminierte Schlämme aus DDR-Zeiten wurden im Rahmen der Altlastensanierung für den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Airport BBI abgebaut und fachgerecht entsorgt.

### Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Flughafen Schönefeld: Südbahn wieder in Betrieb[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Flughafen Schönefeld: Südbahn wieder in Betrieb

05.12.06 16:03

Die Berliner Flughäfen haben die Vorbereitungen für die BBI-Rollbahnanschlüsse an der gegenwärtigen Schönefelder Südbahn abgeschlossen.

Die Südbahn ist daher ab sofort wieder wie gewohnt in Betrieb. Wegen der durch Bauunternehmen, die im Bieterverfahren unterlegen waren, ausgelösten Änderung im Bauablauf sollen die Hauptbauarbeiten für die Rollbahnanschlüsse nun 2007 beginnen. Während der Hauptbauarbeiten wird der Verkehr wieder über die Nordbahn abgewickelt. Die Berliner Flughäfen werden Dauer und Umfang der letztmaligen Nutzung der Nordbahn rechtzeitig im Umland bekannt machen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Bauarbeiten an der Terminal-Vorfahrt zum Flughafen Schönefeld[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Bauarbeiten an der Terminal-Vorfahrt zum Flughafen Schönefeld

06.12.06 15:58

Wichtiger Hinweis für unsere Passagiere!

Die Berliner Flughäfen führen bis Ende 2006 an der Terminal-Vorfahrt zum Flughafen Berlin-Schönefeld Bauarbeiten aus.  
Bei der Anreise mit dem Auto ist eine zusätzliche Anfahrtszeit von 10 bis 15 Minuten einzukalkulieren.  
Die Flughafengesellschaft bittet um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [BBI-Infotower für größte Baustelle Ostdeutschlands](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## BBI-Infotower für größte Baustelle Ostdeutschlands

07.12.06 15:52

[airportworld bbi neu gestaltet / Neue BBI-Dauerausstellung eröffnet](#)

Die Berliner Flughäfen erweitern aufgrund des stark gestiegenen Interesses am neuen Hauptstadt-Airport ihr BBI-Informations- und Erlebnisangebot. In einem ersten Schritt wurde das Informations- und Besucherzentrum airportworld bbi am Flughafen Schönefeld mit einer neuen BBI-Dauerausstellung ausgestattet. Zur Eröffnung der Ausstellung sagte Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz: „In Berlin-Schönefeld entsteht der modernste Flughafen Europas. Das wollen wir einem internationalen Publikum nahe bringen und so für die deutsche Hauptstadtregion werben. Dazu werden wir ein erlebnisbezogenes Baustellenmarketing, ähnlich wie es am Potsdamer Platz praktiziert wurde, einführen. Kernstück des Baustellenmarketings ist ein 32 Meter hoher BBI-Infotower, der ab Mitte 2007 direkt auf der Baustelle stehen wird.“

Zur Eröffnung der neu gestalteten airportworld bbi wurde der BBI-Infotower vorgestellt. Flughafen-Geschäftsführer Thomas Weyer bei der Präsentation: „Der Infotower zeichnet sich durch ein modernes Design und Transparenz aus. Er symbolisiert den Aufbruch, der vom Flughafenausbau für die deutsche Hauptstadtregion ausgeht“. Der Infotower wurde von dem Berliner Architekturbüro Kusus+Kusus entworfen. Die beiden jungen Architekten Karin und Ramsi Kusus haben ein von den Berliner Flughäfen durchgeführtes Gutachterverfahren für sich entschieden. Daran hatten sich insgesamt drei Berliner und drei Brandenburger Architekturbüros beteiligt. Karin Kusus sagte, dass der neue Infotower durch seine Zeichenhaftigkeit und Originalität stellvertretend für die Baustelle und den Neubau des BBI stehe: „Die neuartige Form und das innovative Material sollen für das neue und junge Berlin und die Zukunft der Region Berlin-Brandenburg stehen.“

Der BBI-Infotower zeichnet sich durch eine ungewöhnliche und markante Formgebung aus. Durch die Verdrehung der dreieckigen Grundform entsteht ein markantes Bauwerk mit aus jeder Blickrichtung spektakulären Perspektiven. Die Hülle besteht aus einer transparenten Membran, die die dynamische Form des Turms unterstreicht und verschiedene Illuminierungen ermöglicht. Die Membran ist mit Fluorkunststoffen bedruckt und präsentiert sich tagsüber in blau-weißen Tönen. Bei Dunkelheit verwandelt sich der Tower mit Hilfe farbiger Leuchtdioden in eine eindrucksvolle Leuchtsäule. Der Infotower wird über die gesamte Bauzeit ein sichtbares Symbol für den BBI sein.

Neu ist die BBI-Dauerausstellung in der airportworld bbi. Sie informiert ausführlich über den Bau des BBI. Im BBI-Modell und auf Schautafeln wird die komplexe Funktionsweise des BBI dargestellt. Der Terminal-Steckbrief und ein Terminalquerschnitt vermitteln die moderne Architektur und Funktionalität des zukünftigen Flughafens. Die Ausstellung zeigt, wie Wärmeversorgung und Kühlung des Terminals funktionieren und welche innovativen Technologien bei der Erschließung der Erdwärme zum Einsatz kommen. Die Ausstellung informiert über das geplante BBI-Schallschutzprogramm, einer der zukünftig wichtigsten Aufgaben der Berliner Flughäfen. Ein Simulator ahmt Lärmsituationen bei geschlossenem, geöffnetem oder gekipptem Schallschutzfenster nach.

Weitere BBI-Themen der Ausstellung sind: Intermodalität/Verkehrsanbindung, Baumassenlogistik, Wireless-Airport, Investitionsstandort mit Airport City und Business Park Berlin, Jobmaschine, Umweltmanagement sowie das Prinzip des Low-Cost-Verkehrs.

Die airportworld bbi ist täglich, außer sonnabends, von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos. Weitere Informationen zur Ausstellung unter 030 6091 2070.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Onlinebücher, aufgepasst!](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Onlinebücher, aufgepasst!

08.12.06 15:48

Auf viaberlin.com Flüge von, nach und über Berlin buchen / Reiseportal viaberlin.com bietet viele Tipps für Berlin

Hippe Galerien, trendige Designerläden, fetzige Nachtclubs – zurzeit ist wohl keine europäische Metropole aufregender als Berlin. Das Reiseportal der Berliner Flughäfen [www.viaberlin.com](http://www.viaberlin.com) lockt Berlin-Besucher mit den günstigsten Flügen in die deutsche Hauptstadt. Onlinebücher können direkt auf der Website ihre Flüge nach Berlin buchen. Und damit sich die Gäste in Berlin noch besser zurecht finden, bietet [viaberlin.com](http://viaberlin.com) ein deutlich erweitertes Angebot an Tipps für Übernachtung, Shopping, Sightseeing, Kunst und Kultur.

Flughafenchef Dr. Rainer Schwarz über [viaberlin.com](http://viaberlin.com): „Das Reiseverhalten ändert sich derzeit rapide. Immer mehr Touristen und Businessreisende nutzen das Internet, um sich ihre individuellen Reisepakete zusammenzustellen. Mit [viaberlin.com](http://viaberlin.com) haben die Berliner Flughäfen ein in Europa einzigartiges Buchungsportal geschaffen: Sie können Flüge online buchen, Umsteigeversicherungen abschließen, aktuelle Kulturtipps nachlesen und vieles mehr. Die Berliner Flughäfen bieten mit [viaberlin.com](http://viaberlin.com) das Portal für modernes Reisen von, über und nach Berlin.“

Zum Weihnachts-Shopping nach Paris, zum Galeriebummel nach London oder auf eine gemütliche Tasse Kaffee nach Wien? Onlinebücher finden auf [www.viaberlin.com](http://www.viaberlin.com) auch die günstigsten Flüge ab Berlin zu über hundert europäischen Zielen.

Nur ein kurzer Zwischenstopp in Berlin und dann weiter nach Stockholm, Rom, Tallinn oder in eine der vielen anderen europäischen Städte? Kein Problem! Selfhubber können auf [www.viaberlin.com](http://www.viaberlin.com) auch ihre individuellen Flugrouten quer durch Europa über Berlin kombinieren und buchen. Im Angebot sind außerdem eine Umsteigeversicherung und der Flughafentransfer.

Die Berliner Flughäfen haben außerdem das Design von [viaberlin.com](http://viaberlin.com) aufgefrischt. Der moderne Look soll vor allem die online-affine Zielgruppe der jungen Europa-Reisenden ansprechen. Das Portal ist auch für Business-Traveller interessant. [Viaberlin.com](http://viaberlin.com) gibt es in den Sprachen Deutsch, Englisch, Russisch und Polnisch. Bannerkampagnen und freche Viral Spots bewerben die Website im Internet.

[www.viaberlin.com](http://www.viaberlin.com)

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht November 2006](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verkehrsbericht November 2006

15.12.06 15:42

6,3 Prozent Passagierwachstum auf Berliner Flughäfen

Auf den Berliner Flughäfen sind im Berichtsmonat November insgesamt 1.440.355 Passagiere abgefertigt worden. Das sind 6,3 Prozent mehr Flugreisende als im Vorjahresmonat. Der Flughafen Schönefeld verzeichnete im November ein Aufkommen von 455.167 Fluggästen. Das ist im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Steigerung um 14,5 Prozent. Der Inlandslinienverkehr hat mit 112.679 Passagieren um 37,2 Prozent zugelegt. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 320.287 Passagiere befördert. Dieses Ergebnis entspricht einem Plus von 13 Prozent.

Die Zahl der Passagiere auf dem Flughafen Tegel stieg im Berichtsmonat um 6 Prozent auf insgesamt 952.090 Passagiere. Auf den Inlandsstrecken war mit 525.372 Passagieren eine Steigerung von 5,6 Prozent zu verzeichnen. Im Auslandslinienverkehr wurden 406.088 Fluggäste registriert. Das entspricht einem Wachstum von 8,8 Prozent.

Bedingt durch die Verlagerung der dba-Flüge von Tempelhof nach Tegel zum 1. November sind im Berichtsmonat die Passagierzahlen stark rückläufig. Insgesamt wurden 33.098 Passagiere abgefertigt. Das ist ein Minus von 44,2 Prozent. Auf den Inlandslinienverbindungen wurden 12.840 Fluggäste registriert. Das sind 71,2 Prozent weniger als im November des Vorjahres. Der Auslandslinienverkehr nahm mit 17.475 Fluggästen um 41,5 Prozent zu.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen erhöhte sich mit 20.156 Starts und Landungen um 2,1 Prozent. Der Luftfrachtumschlag nahm mit 2.683 Tonnen um 19,4 Prozent zu.

Das Luftpostaufkommen war mit 816 Tonnen um 23,5 Prozent rückläufig.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Redaktioneller Hinweis](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Redaktioneller Hinweis

17.12.06 15:39

Besucherzentrum airportworld bbi bleibt zwischen den Feiertagen geschlossen

Das Besucherzentrum airportworld bbi am Flughafen Schönefeld bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Am 02. Januar 2007 ist die airportworld wieder geöffnet.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neuer Passagierrekord: Erstmals 6 Millionen Passagiere in Schönefeld](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neuer Passagierrekord: Erstmals 6 Millionen Passagiere in Schönefeld

18.12.06 15:26

[Flughafen Schönefeld weiter auf Rekordkurs / LTU bedient 20 Ziele ab Schönefeld](#)

Neuer Passagierrekord am Flughafen Schönefeld: Bereits 6 Millionen Passagiere flogen von und nach Schönefeld in diesem Jahr. Heute begrüßten Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, und Kerstin Hertzert, Distriktleiterin von REWE-Touristik den 6-millionsten Passagier in Schönefeld. Michal Bartosz flog mit LTU von Berlin nach Punta Cana in die Karibik. Die Berliner Flughäfen und LTU überreichten dem 17-jährigen Studenten aus dem westpolnischen Zagan zwei Flugtickets im Streckennetz der LTU und einen Blumenstrauß.

Dr. Rainer Schwarz freut sich über die positive Verkehrsentwicklung in Schönefeld: „Der Flughafen Schönefeld festigt seine Position als der sich am dynamischsten entwickelnde Verkehrsflughafen Deutschlands. Innerhalb von nur einem Jahr hat Schönefeld sein Passagieraufkommen um eine Million erhöht.“

Der Flughafen Schönefeld hat in den letzten vier Jahren den steilsten Anstieg bei den Passagierzahlen in Berlin verzeichnet: 2003 flogen 1,7 Millionen Passagiere von und nach Schönefeld, ein Jahr darauf 3,4 Millionen und 2005 5 Millionen Fluggäste.

LTU bedient 20 Urlaubsziele ab Schönefeld, darunter Fuerteventura, Gran Canaria, Mombasa in Kenia, Puerto Plata und Punta Cana in der Dominikanischen Republik und Varadero auf Kuba. LTU rangiert mit einem Passagieranteil von 4,8% auf Platz 4 der Top Ten Airlines in Schönefeld. Im November 2006 flogen rund 13.500 Passagiere mit LTU von und nach Schönefeld. Weiter Infos zu LTU unter [www.ltu.de](http://www.ltu.de)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

„Tragfähige Basis“ – Berliner Flughäfen begrüßen gemeinsames Strukturkonzept fürs Flughafenumfeld

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## „Tragfähige Basis“ – Berliner Flughäfen begrüßen gemeinsames Strukturkonzept fürs Flughafenumfeld

18.12.06 15:36

Heimische Unternehmen erhielten bislang Aufträge im Gesamtvolumen von 250 Millionen Euro durch Flughafenausbau in Schönefeld

Die Berliner Flughäfen sehen im Gemeinsamen Strukturkonzept für das Flughafenumfeld BBI einen wichtigen Schritt für eine konzertierte und abgestimmte Entwicklung der Airport-Region. Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz: „Das jetzt vorliegende Strukturkonzept ist eine tragfähige Basis der künftigen Flughafenumfeldentwicklung. Der BBI wird mehr und mehr zum Zuggpferd für das gesamte Flughafenumfeld. Schon heute profitiert die Region vom BBI, etwa durch Aufträge an heimische Unternehmen im Gesamtvolumen von bislang 250 Millionen Euro.“

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neu: Mit Air Berlin nach St. Petersburg](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neu: Mit Air Berlin nach St. Petersburg

19.12.06 15:32

Zwei neue wöchentliche Verbindungen ab Tegel Air Berlin baut Streckennetz ab Berlin weiter aus

Air Berlin fliegt ab sofort von Berlin-Tegel nach St. Petersburg. Das neue Ziel wird immer montags und freitags angefliegen. Abflug in Tegel ist um 11.40 Uhr mit Landung um 15.50 Uhr Ortszeit in St. Petersburg. Der Flug ab St. Petersburg startet um 17.00 Uhr Ortszeit mit Ankunft in Tegel um 17.15 Uhr. Die Flugzeit beträgt rund zwei Stunden.

Tickets für die einfache Strecke gibt es ab 99 Euro inklusive aller Steuern und Gebühren sowie kostenfreiem Service an Bord. Gebucht werden kann im Internet unter [www.airberlin.com](http://www.airberlin.com), im Service-Center der Gesellschaft (Tel. 01805-737 800) sowie im Reisebüro.

Air Berlin bedient in der Wintersaison 50 Ziele ab Berlin.

[www.airberlin.com](http://www.airberlin.com)

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[➔ Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berliner Flughäfen senken Preise für Langzeitparker in Tegel

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Berliner Flughäfen senken Preise für Langzeitparker in Tegel

22.12.06 15:20

Preis pro Woche jetzt 109 statt 125 Euro

Rechtzeitig zum Weihnachtsurlaub senken die Berliner Flughäfen die Preise für Langzeitparker am Flughafen Berlin-Tegel.

Langzeitparker können ihren Wagen auf den Parkplätzen P1, P2 und P5 abstellen. Die Parkplätze P1 und P2 zeichnen sich durch ihre unmittelbare Nähe zum Flughafen aus. Die Preise für eine Woche Parken sinken ab sofort von 125 auf 109 Euro. Der Tageshöchstsatz ist hingegen von 22 auf 25 Euro gestiegen.

Reisende, die den Außenparkplatz P5 in Tegel nutzen, zahlen ab sofort besonders günstige Parkpreise: Die erste Woche Parken kostet statt 95 nur 75 Euro, die zweite Woche statt 60 nur noch 49 Euro und ab der 3. Woche zahlen Parker statt 40 ab sofort 39 Euro. Parken bis zwei Stunden kostet statt 5,50 Euro jetzt 7 Euro.

Zudem wurden die Preise für Kurzzeitparker angepasst. Unmittelbar am Hauptterminal Tegel stehen Kurzzeitparkplätze für Abholer zur Verfügung. Kurzzeitparken auf dem Parkplatz PK kostet bis 15 Minuten statt 1 Euro nur noch 0,50 Euro. Jede weiteren 15 Minuten steigen von bislang 2 auf 2,50 Euro.

### Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Erfolgsjahr 2006: Berliner Flughäfen auf Rekordkurs

22.12.06 16:22

### Neuer Rekord: 18 Millionen Passagiere in Berlin / erfolgreiches Geschäftsjahr 2006

Das Wachstum der Berliner Flughäfen setzt sich unvermindert fort: Am 22. Dezember begrüßten die Berliner Flughäfen ihren 18-millionsten Passagier in diesem Jahr. Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz und Jens Grünberg, Sales Manager Germany von Continental Airlines, überreichten der Berlinerin Nancy Laufer vor ihrem Abflug nach New York/Newark zwei Flugtickets von Continental Airlines zum "Big Apple". Die fünftgrößte Airline der Welt verbindet seit dem 01. Juli 2005 die deutsche Hauptstadt nonstop mit New York.

Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz zum Rekordergebnis der Berliner Flughäfen: „Das Jahr 2006 ist das erfolgreichste in der Geschichte der Berliner Flughäfen. Mit einer konsequenten Akquisitionsstrategie wollen wir unseren Erfolg 2007 und darüber hinaus fortsetzen. Der starke Aufwärtstrend bei den Passagierzahlen ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum zukünftigen Airport BBI.“

Erfolgsjahr 2006: 18,6 Millionen Passagiere

Die Berliner Flughäfen erwarten für das Jahr 2006 einen Rekord von rund 18,6 Millionen Passagieren. Das sind 1,4 Millionen Passagiere mehr als im Vorjahr. Die Berliner Flughäfen haben in den letzten vier Jahren einen kontinuierlichen Anstieg bei den Passagierzahlen verzeichnet: 2003 flogen 13,3 Millionen Passagiere von und nach Berlin, 2006 18,6 Millionen. Das entspricht einer Steigerung um 40 Prozent. Bei den Passagierzahlen konnte Berlin im Ranking der 19 deutschen Verkehrsflughäfen seinen dritten Platz hinter Frankfurt und München festigen. Der Marktanteil Berlins beträgt 10,5 Prozent. Schönefeld, der sich am dynamischsten entwickelnde Verkehrsflughafen Deutschlands, hat sein Passagieraufkommen innerhalb eines Jahres um eine Million auf voraussichtlich 6,09 Millionen Passagiere gesteigert. Der Flughafen Tegel ist mit voraussichtlich 11,9 Millionen Passagieren im Gesamtjahr weiterhin das Rückgrat im Berlin-Verkehr. Die Passagierzahlen von Tempelhof sind, bedingt durch die Verlagerung der dba-Flüge nach Tegel, stark rückläufig. Im Gesamtjahr werden insgesamt rund 650.000 Passagiere erwartet.

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2006

Für das Geschäftsjahr 2006 können die Berliner Flughäfen eine erste positive Bilanz ziehen. Vor dem Hintergrund gestiegener Verkehrszahlen und damit verbundener höherer Verkehrsentgelte sowie guter Ergebnisse aus dem Non-Aviation-Geschäft sind die Umsatzerlöse von 198 Millionen Euro im Jahr 2005 auf voraussichtlich rund 220 Millionen Euro gestiegen. Dies entspricht einem Wachstum von rund 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Das Umsatzwachstum wirkte sich positiv auf das EBITDA aus. Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen wird im Geschäftsjahr 2006 voraussichtlich rund 55 Millionen Euro erreichen, das sind rund 12 Prozent mehr als 2005.

Berliner Flughäfen – bestens vernetzt

Die Berliner Flughäfen bieten ein erstklassiges Verkehrsangebot für die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. 2006 waren ab Berlin insgesamt 150 Ziele erreichbar, davon 116 in Europa und 15 in Deutschland. Im Berliner Flugplan stehen Langstreckenverbindungen nach New York, Doha am Arabischen Golf, in die Karibik und nach Afrika. Fokus Osteuropa und Asien Traditionell richten die Berliner Flughäfen ihren Fokus auf Osteuropa. Diese Tendenz hat sich mit der EU-Osterweiterung verstärkt. 2006 erwarten die Berliner Flughäfen rund 590.000 abfliegende Passagiere nach Osteuropa. Das entspricht einem Marktanteil von 9 Prozent, Tendenz steigend. Das Marktwachstum des Osteuropa-Verkehrs ist in den Jahren 2003 bis 2006 mit 19 Prozent überdurchschnittlich stark gestiegen. Die Berliner Flughäfen sind Marktführer im Verkehrsangebot ins Baltikum und Nummer 2 in den Kernmärkten Moskau und Budapest. Die Berliner Flughäfen werden 2007 weitere Verbindungen nach Osteuropa akquirieren. Im Sommer 2007 werden 18 Airlines mit 152 Flügen pro Woche 21 Flughäfen in Osteuropa ab Berlin anfliegen.

Seit der Aufnahme der Flugverbindung zwischen Berlin und Doha im Dezember 2005 hat sich die Nachfrage auf dieser Strecke so stark entwickelt, dass Qatar Airways die Kapazität verdoppelt hat. Statt des Airbus A319ER mit 110 Plätzen ist seit Oktober 2006 ein Airbus A300-600 mit 224 Plätzen im Einsatz.

Hauptstadt-Airport BBI wird Realität

Der Ausbau des Flughafens Schönefeld zum zukünftigen Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI ist auf gutem Weg. Wichtige Meilensteine 2006 waren:

- 16. März: Bundesverwaltungsgericht gibt grünes Licht für BBI
- 27. Juni: Einstieg in die BBI-Finanzierung mit der Brückenfinanzierung in Höhe von 350 Millionen Euro
- 05. September: Erster Spatenstich für den BBI
- 26. Oktober: Eröffnung BBI-Betonwerk
- 22. November: Zuschlag für regionale Mittelstands-Arge für Bau des Flughafenbahnhofs und Bahntunnels
- Das BBI-Mittelstandskonzept der Berliner Flughäfen hat sich bewährt. Seit August 2004 wurden Aufträge für rund 250 Millionen Euro an regionale Unternehmen vergeben

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)